

BADEN WEILER MAGAZIN

EINBLICKE

Menschen in Badenweiler

KULTURELLE VIelfALT

Kur- und Festspielhaus Badenweiler

BADISCHER GENUSS

Kulinarik & Gastfreundschaft

INKLUSIVE
GASTGEBER

BADEN
SCHWARZ.WALD.
WEILER



Liebe Gäste!

Herzlich willkommen in unserer wunderschönen Kur- und Feriendestination im Herzen des Markgräflerlands!

Badenweiler ist ein Ort, der Menschen seit Jahrhunderten inspiriert, berührt und erdet. Es ist diese einzigartige Mischung aus Natur, Kultur und Erholung, die unser Fleckchen Erde so besonders und erinnerungsreich macht. Unsere malerische Landschaft, die wohltuenden Thermalquellen und das milde Klima laden dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und Körper und Geist in Einklang zu bringen. Gleichzeitig begeistert Badenweiler mit kultureller Vielfalt, kulinarischen Genüssen und der herzlichen Gastfreundschaft der Markgräfler. Kurz gesagt: Hier treffen mediterranes Lebensgefühl, badische Lebensfreude und die heitere Gemütlichkeit des Südens aufeinander und verschmelzen zu einem harmonischen Tanz aus Genuss, Entspannung und Abenteuer.

Mit diesem Magazin möchten wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen unseres Ortes schenken. Zu den Menschen, die Badenweiler mit Leben füllen, zu spannenden Veranstaltungen und zu den kleinen Besonderheiten, die Ihren Aufenthalt unvergesslich machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Genießen – und vor allem eine wunderbare Zeit in Badenweiler!

Ihre Sara Gempp
Geschäftsführerin der Badenweiler Tourismus GmbH



INHALTSVERZEICHNIS

BADENWEILER AUF EINEN BLICK	2
THERMALWASSER	4
AB NACH DRAUSSEN	10
• Kur- und Schlosspark	16
• Wandern	18
• Radfahren	20
• Umgebung	22
KUNST & KULTUR	28
• Geschichte Badenweilers	32
UNSER ORT	38
AUSFLUGSZIELE	44
JAHRESZEITEN	52
• Weihnachtsmärkte	60
GUTER TROPFEN	62
BAUCHGEFÜHL	65
FACTS	72
UNSERE GASTGEBER	76
ORTSPLAN	96

BADENWEILER AUF EINEN BLICK



GESUNDHEIT

Dank seines milden Klimas, zahlreicher Sonnenstunden, der idyllischen Naturlage und dem heilenden Thermalwasser ist Badenweiler seit Jahrhunderten ein geschätzter Kurort. Das mit wertvollen Mineralien angereicherte Wasser aus den Tiefen des Schwarzwaldes lindert chronische und akute Beschwerden und wirkt regenerierend bei körperlicher und seelischer Erschöpfung.



WELLNESS

Die mit fünf Wellness Stars ausgezeichnete Cassiopeia Therme ist der ideale Ort für entspannte Stunden zu zweit oder mit der Familie. Mit ihrem vielseitigen Angebot aus Thermalbädern, Saunalandschaft und Wellness-Oase verspricht sie nachhaltig Erholung, Ruhe und Wohlbefinden. Ein besonderes Highlight bietet das Römisch-Irische Bad.



WANDERN

Badenweiler bietet eine Vielzahl an Wanderwegen, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Bergtouren durch das Markgräflerland und den Schwarzwald. Entdecken Sie die Region zu Fuß und lassen Sie sich von der beeindruckenden Naturkulisse verzaubern.



RADFAHREN

Das Fahrrad ist eine ideale Möglichkeit, die Natur rund um Badenweiler zu entdecken. Von gemütlichen Touren über die sanften Hügel der Weinberge bis hin zu abenteuerlichen Strecken im Schwarzwald: Badenweilers Radnetz begeistert mit einer Vielzahl unterschiedlicher Tourenvorschläge für verschiedene Radtypen.



NATURERHOLUNG

Die einzigartige Naturkulisse rund um Badenweiler bietet einen idealen Rückzugsort und beste Voraussetzungen für nachhaltige Regeneration. Ein Spaziergang, eine Wander- oder Radtour oder ein Besuch im idyllischen Kur- und Schlosspark – die frische Luft und die kleinen stillen Momente schaffen Raum für nachhaltige Entspannung und innere Balance.



KULTUR UND MUSEEN

Badenweiler begeistert mit einer abwechslungsreichen und lebendigen Kunst- und Kulturszene. Das jährliche Kulturprogramm verwandelt den Kurort in einen lebendigen Treffpunkt für Kunst- und Kulturliebhaber. Mit seiner Lage im Dreiländereck ist der Kurort zudem ein perfekter Ausgangspunkt für Museumsbesuche in den benachbarten Regionen.



*Die sanfte
Kraft der Natur*

**UNSER HEILENDEN
THERMALWASSER**



info

Die Badruine kann täglich besichtigt werden. Öffentliche Führungen finden zu festen Zeiten oder nach Vereinbarung statt. Sprechen Sie uns gerne an.

DER URSPRUNG UNSERES THERMALWASSERS

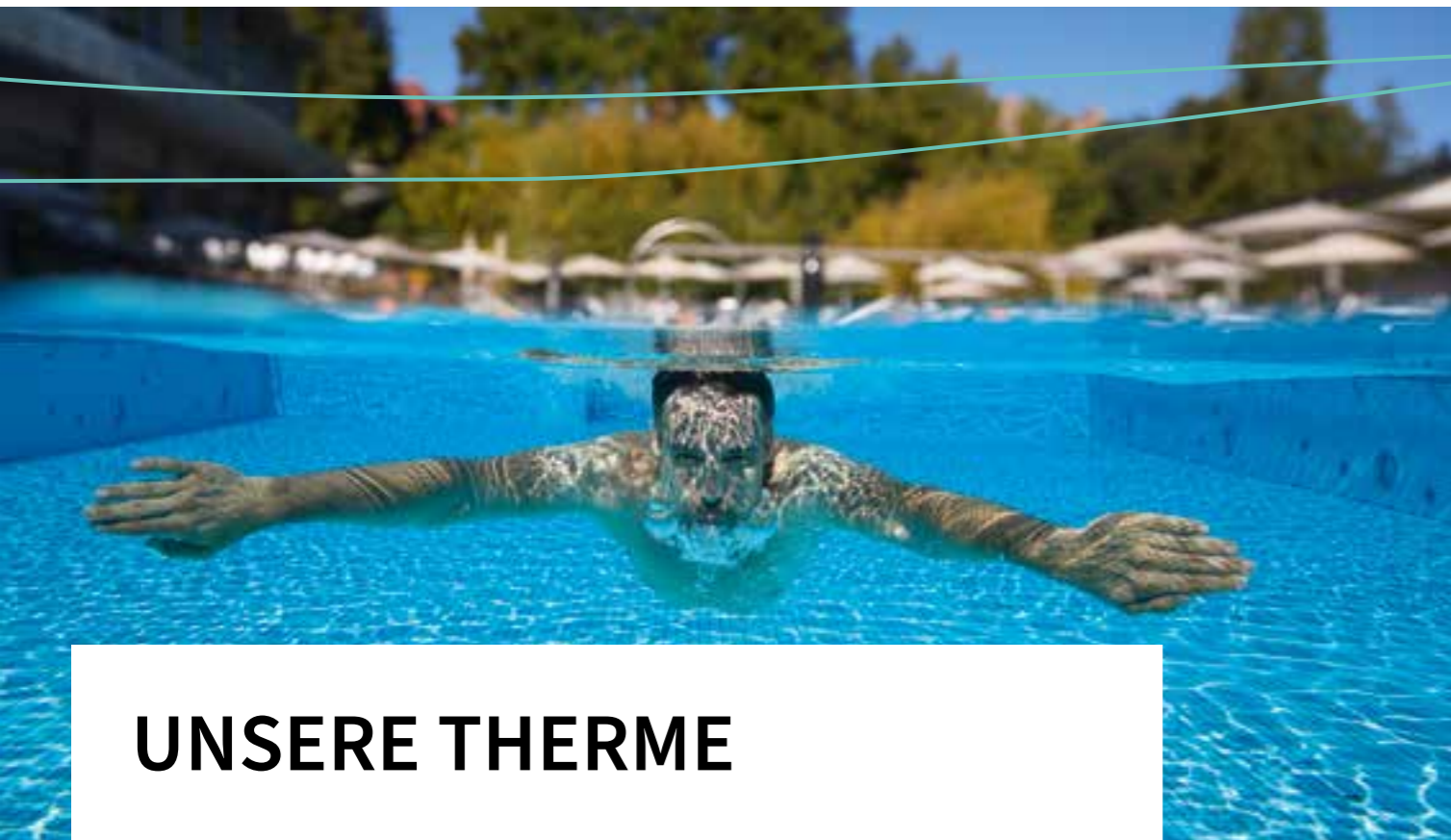
Badenweiler und sein Thermalwasser – das ist eine Symbiose für die Ewigkeit. Bereits die Römer erkannten die heilsame Wirkung der warmen Quellen, als sie vor rund 2000 Jahren in Badenweiler den Grundstein zu einer Thermalbad-Kultur legten, die den Ort bis heute prägt.

Mit dem Bau eines Thermalbades erschufen die Römer um 75 n. Chr. einen Kurort zur Entspannung, Prävention und Rehabilitation, dessen Überreste auch heute noch bestaunt werden können. Die Badruine von Badenweiler zählt bis heute zu den bedeutendsten römischen Denkmälern in Baden-Württemberg und zu einer der am besten erhaltenen römischen Badeanlagen nördlich der Alpen. Besonders eindrucksvoll sind die vier großen Thermalwasserbecken, die bis heute so gut erhalten sind, dass Sitzstufen und Wasserzuläufe noch deutlich zu erkennen sind. Auch Teile der Ruhe- und Schwitzräume sowie Reste des „Hypokaustums“, der antiken Heißluftheizung, lassen sich heute noch bestaunen und die römische Badekultur lebendig werden.

Seit der Entdeckung der Heilquellen fließt in Badenweiler täglich rund eine Million des Thermalwassers. Seinen Ursprung hat das heilende Wasser in den Gesteinsschichten des Schwarzwaldes, wo es sich seinen Weg auf etwas mehr als 400 Meter über dem Meeresspiegel bahnt, und eine artesische Quelle bildet.

Schon gewusst?

Artesische Quellen entspringen in großer Tiefe, mitunter sogar unterhalb des Grundwasserspiegels. Infolge eines Überdrucks tritt das Wasser aus eigener Kraft an die Oberfläche, wodurch dessen Reinheit und ursprüngliche Qualität erhalten bleiben.



UNSERE THERME

Entspannung, Ruhe, Genuss und Wohlbefinden – all das in stilvollem Ambiente: Das verspricht ein Besuch in der Cassiopeia Therme Badenweiler. Mit einem abwechslungsreichen Angebot aus wärmenden Thermalbädern, Saunalandschaft und Wellness-Oase bietet Ihnen das Thermalbad unvergessliche und vor allem entspannende Stunden – und das nicht nur in der kalten Jahreszeit.

Die mit fünf Wellness Stars ausgezeichnete Cassiopeia Therme begeistert nicht nur Thermenliebhaber. Mit Kuppelbad, Marmorbad, einem Außenschwimmbekken mitsamt Strömungskanal, Massagedüsen und Nackendusche sowie einem phänomenalen Ausblick auf die Burg Baden und den romantischen Kurpark kommen weder Wasserspaß noch Entspannung zu kurz. Die große, lichtdurchflutete Saunalandschaft mit fünf verschiedenen temperierten Innen- und Außensaunen, Galerie und Dachterrasse und dem textilfreien Lindebad mit 150 Quadratmeter Wasserfläche bietet ausreichend Raum, um Körper und Geist zu entspannen und in Einklang zu bringen. Abgerundet wird das Wohlfühlerlebnis mit einem Wellness-Angebot, das von Massagen über Peelings und Gesichtsbildungen keine Wünsche offenlässt.

Wohltuende Elemente der römischen Badekultur gepaart mit Elementen der irischen Badetradition warten im Römisch-Irischen Bad auf Sie. Hier ist ein besonderer Ort der Ruhe, Entspannung und Wellness geboten – fast ist es, als würde man für

einen Moment in eine andere Welt abtauchen. Sie besuchen nacheinander verschiedene Dampf- und trockene Heißluftbäder, entspannen im warmen Thermalwasser und genießen eine wohltuende Seifenbürstenmassage als krönenden Abschluss. Anschließend finden Sie Erholung im stilvollen Ruheraum oder an der frischen Luft auf der mediterran gestalteten Dachterrasse. Für einen Frischekick zwischendurch sorgt ein Sprung in das Kaltwasserbecken.

Wer die Seele baumeln und Geist und Gedanken freien Lauf lassen möchte, wird hier nicht enttäuscht. Die ausgewogene Mineralisierung und die heilende Kraft des Thermalwassers versprechen Linderung bei Rheuma, Gelenk- oder Rückenbeschwerden sowie Herz-Kreislauf-Problemen und unterstützt zudem den Stressabbau.

UNSER THERMALWASSER



Auf seinem Weg aus den Tiefen des Schwarzwaldes, durch verschiedene Gesteinsschichten hindurch, reichert sich das Badenweiler Thermalwasser mit wertvollen Mineralstoffen an, die seine wohltuende und heilsame Wirkung entfalten, sobald es kraftvoll an die Oberfläche tritt. Die Kombination aus chemischen Grundelementen wie Natrium, Calcium und Magnesium, gelösten Mineralstoffen und Kohlendioxid verleiht dem Wasser seine natürliche Heilkraft.

Bei chronischen und akuten Beschwerden wie Hauterkrankungen, Leiden des Stütz- und Bewegungsapparates, Atemwegserkrankungen sowie Herz- und Kreislauferkrankungen verspricht das Thermalwasser nachhaltige Linderung. Auch bei körperlich und psychisch bedingten Erschöpfungszuständen entfaltet das warme Wasser seine wohltuende Wirkung.



Kationen	mg/l	Anionen	mg/l
Lithium (Li)	0,067	Fluorid (F)	0,9
Natrium (Na)	32,4	Chlorid (Cl)	9,7
Kalium (K)	2,9	Nitrat (NO ₃)	3,7
Ammonium (NH ₄)	<0,02	Sulfat (SO ₄)	71
Magnesium (mg)	6,8	Hydrogencarbonat (HCO ₃)	162
Calcium (Ca)	47,4		
Strontium (Sr)	0,52		
Ionensumme			337,2
Undissoziierte Stoffe	mg/l	Gelöste Gase	mg/l
Kieselsäure (H ₂ SiO ₃)	27	Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	43
Borsäure (HBO ₂)	0,77		
Borsäure (H ₃ BO ₃)	1,09		
Summe gelöster Mineralstoffe	365,00		



Glücksfaktor Natur

**AUF ENTDECKUNGSTOUR
DURCH BADENWEILER**



KRAFT TANKEN

Ruhe, Entspannung und Glück – das finden Sie in Badenweilers Naturkulisse garantiert. Mit den Bergen des Schwarzwaldes im Rücken und der lieblichen Reblandschaft zu Füßen können Sie hier fernab von Stress und Lärm zur Ruhe kommen und den Alltag für einen Moment hinter sich lassen.

Wer sich auf das Abenteuer Natur einlässt, wird schnell merken, dass ihre Kraft wahre Wunder bewirkt. Die Natur wird zu einem Rückzugsort, an dem wir Energie tanken und unser inneres Gleichgewicht finden. Das Rauschen der Blätter, das Zwitschern der Vögel, das Plätschern des Wassers: Oft genügen kleine Momente, um Großes zu bewirken. Wenn unsere Sinne erwachen, kommt der Geist zur Ruhe und wir beginnen, nachhaltig zu entspannen.

Ein Spaziergang an der frischen Markgräfler Luft lädt zum Durchatmen ein, der Blick in die Weiten des Schwarzwaldes befreit den Kopf und zahlreiche

Wander- und Radwege bieten beste Voraussetzungen für Entschleunigung. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Natur Badenweilers und ihrer Umgebung kennenzulernen. Sie sehnen sich nach Ruhe und Idylle und möchten Ihren Gedanken freien Lauf lassen? Ein Besuch in unserem romantischen Kur- und Schlosspark verspricht genau das. Sie sind offen für sportnahe Naturerlebnisse? Badenweiler bietet eine Vielzahl an Wander- und Radtouren, die auch über die Grenzen des Ortes hinaus empfehlenswert sind. Wofür auch immer Sie sich entscheiden: Bewegung an der frischen Luft hebt nachweislich die Stimmung und klärt den Geist.

Wer Badenweiler und seine Umgebung einmal in sein Herz geschlossen hat, wird diesen Ort so schnell nicht wieder vergessen. Nutzen Sie die Naturvielfalt für Ihre persönliche Regeneration, lassen Sie den Alltag hinter sich und schöpfen Sie neue Energie inmitten der Natur. Oft sind es die kleinen Momente der Stille, die uns gestärkt in den Alltag zurückkehren lassen. Entdecken Sie Ihren persönlichen Kraftmoment.

Schon gewusst?

Das milde, fast mediterrane Klima begünstigt den Anbau von Rebsorten wie dem Gutedel, der nur in dieser Region in Deutschland vorkommt.

KLIMA MIT QUALITÄTSSIEGEL

MILDES KLIMA

Wussten Sie, dass Badenweiler als Luftkurort gilt? Grund für das besondere Klima ist die milde Wärme, die Badenweiler fast das ganze Jahr mit ihrer Anwesenheit beehrt und dafür sorgt, dass der Frühling bei uns knapp drei Wochen früher als im Rest Deutschlands Einzug hält. Ab März bis Ende Oktober locken die Sonnenstrahlen Groß und Klein an die frische Luft.

TOSKANA DEUTSCHLANDS

Durch die burgundische Pforte, eine Senke zwischen dem Jura und den Vogesen, strömt warme Mittelmeerluft in die Gegend, gleichzeitig schützt der Schwarzwald im Osten und Norden vor dem kalten Kontinentalklima. Das Ergebnis sind 1700 Sonnenstunden jährlich und eine Durchschnittstemperatur von 10,8 Grad – nicht umsonst trägt das Markgräflerland den besonderen Titel „Toskana Deutschlands“.

HEILBAD BADENWEILER

Diese besonderen Klimaeigenschaften sorgen nicht nur dafür, dass in Badenweiler bereits ab März eine angenehme Wärme herrscht, sondern sind auch der Grund dafür, dass der Kurort bereits zum wiederholten Mal mit dem Prädikat „Heilbad“ ausgezeichnet wurde. Basis für die Auszeichnung ist ein einjähriges Messverfahren, das über diesen langen Zeitraum prüft, ob alle lufthygienischen Voraussetzungen erfüllt werden. Die Auswahl der Messstandorte gewährleistet, dass die lufthygienischen Verhältnisse genau dort erfasst werden, wo sich Gäste und Besucher am liebsten aufhalten.

Auf das Ergebnis können wir stolz sein: An allen Standorten wurden die zulässigen Maximalwerte deutlich unterschritten. Die gute Luft ist daher nicht nur mit jedem Atemzug spürbar, sondern auch wissenschaftlich nachgewiesen.

Naturrausch

AUSBLICHE, DIE UNVERGESSEN BLEIBEN

Badenweiler bietet zahlreiche Aussichtsplätze, deren Reiz weit über den schönen Blick hinausgeht. Die grenzenlose Weite lädt zu Achtsamkeit, Ruhe und Reflexion ein. Jeder Blick eröffnet neue Perspektiven auf die Landschaft und die Umgebung in ihrer Gesamtheit. Die perfekte Gelegenheit, um einen Moment innezuhalten, tief durchzuatmen und die Gedanken schweifen zu lassen.

Oft sind diese besonderen Plätze die Belohnung nach einem anstrengenden Aufstieg beim Wandern oder Radfahren. Sie wecken Abenteuerlust, Motivation und das erfüllende Glücksgefühl, etwas erreicht zu haben.

UNSER TIPP:

Besonders eindrucksvoll sind die Sonnenuntergänge, die sich von allen Aussichtsplätzen hervorragend beobachten lassen. Die Magie, wenn die Sonne Himmel und Landschaft in goldenes Licht taucht, bleibt immer wieder unvergessen.



Aussichtspunkte im Kurpark

Der Kurpark beherbergt gleich drei Aussichtsplätze, von denen aus die umliegende Landschaft in ihrer vollen Pracht bestaunt werden kann. Der Vogesenblick ermöglicht einen Blick auf die malerische Rheinebene und die Vogesen; ebenso die Wandelhalle. Das historische Gebäude inmitten des Parks bietet einen der beliebtesten Aussichtspunkte auf die Umgebung. Auf den Höhen der Burg Baden lohnt ein herrlicher Panoramablick auf die Rheinebene, den Römerberg und den Schwarzwald.

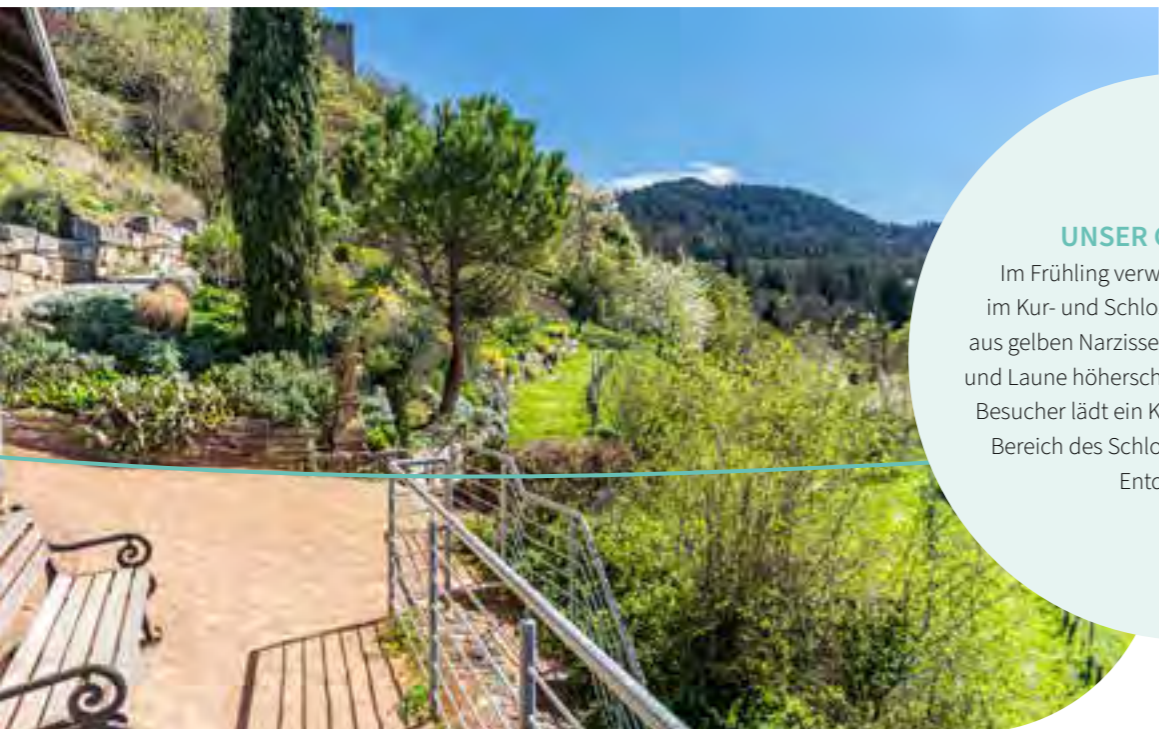
Panoramaplätze in und um Badenweiler

Den Blick auf die malerische Landschaft des Römerberges eröffnet auch ein Spaziergang durch den Park der Sinne, den Landschaftspark unterhalb des Ortszentrums. Auf einem großen Wiesengelände lässt sich nicht nur die Aussicht bestaunen, sondern gleichzeitig eine Entdeckungsreise durch die Sinne erleben.

Von der Schutzhütte Sophienruhe haben Wanderer eine schöne Aussicht auf die Burg Baden, den Römerberg, die Rheinebene und bei nebfreier Sicht auf die Panoramahügel des Vogesenmassivs. Als Namensgeberin des Aussichtspunktes wird die Großherzogin Sophie von Baden vermutet. Berichten zufolge soll sie während ihres Kurbesuchs in Badenweiler gerne Ausflüge in den Wald gemacht haben. Einer ihrer oft besuchten Plätze wurde später nach ihr benannt.



Hoch hinaus geht es auf den Aussichtsturm auf dem Hochblauen, der sich majestätisch über Badenweiler erhebt. Mit stolzen 1.165 Metern Höhe ist der Hausberg des Markgräflerlands einer der schönsten Aussichtsberge des südlichen Schwarzwaldes. Wer die Anstrengung auf sich nimmt und den Gipfel erklimmt, wird mit einem grandiosen Blick weit über die Rheinebene bis zu den Vogesen im Westen und an klaren Tagen bis zu den schneebedeckten Gipfeln der Schweizer Alpen belohnt. Rund um den Hochblauen laden zahlreiche Wander- und Radwege zu einer Entdeckungsreise in wunderbarer Naturkulisse ein.



UNSER GEHEIMTIPP:

Im Frühling verwandeln sich die Wiesen im Kur- und Schlosspark in ein Blütenmeer aus gelben Narzissen – ein Anblick, der Herzen und Laune höherschlagen lässt. Für die kleinen Besucher lädt ein Kinderspielplatz im oberen Bereich des Schlossparks zum Toben und Entdecken ein.

Im Gespräch MIT DEM HÜTER DES KURPARKS

Seit 1999 leitet Harald Schwanz die Kurparkgärtnerei in Badenweiler. Gemeinsam mit seinem Team arbeitet er an der Weiterentwicklung und Erhaltung der 22 Hektar großen Parkanlage.

Zu den täglichen Aufgaben der Gärtnerei gehören die liebevolle Pflege der gesamten Anlage, die Sicherstellung der Verkehrssicherheit von Bäumen und Sträuchern, der saisonale Winterdienst sowie die Instandhaltung und Kontrolle aller historischen Gebäude im Kur- und Schlosspark. Eine vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe, über die wir mehr wissen wollten.

Herr Schwanz, Sie kennen den Kurpark wie kaum ein anderer. Was macht diesen Ort für Sie persönlich so besonders?

Wenn ich mich für zwei Besonderheiten entscheiden müsste, dann wären es zum einen die beeindruckende Weite und Höhe des Kurparks, die bei mir immer wieder ein Gefühl von Faszination und Geborgenheit auslösen. Zum anderen liebe ich die Mischung aus alten Bäumen und den historischen Gebäuden. In dieser besonderen Atmosphäre kann man einfach wunderbar Kraft tanken.

Wie verändert sich der Kurpark im Laufe der Jahreszeiten und gibt es eine Zeit, die Sie als Gärtner besonders genießen?

Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Besonderheiten. Ich persönlich bevorzuge Frühling, Herbst und Sommer. Die Farbenpracht der Natur in diesen Jahreszeiten ist einfach herrlich. Der Winter ist doch oft recht trist, hat aber auch seine schönen Momente.

Viele Besucher staunen über die Vielfalt der Pflanzen im Park. Nach welchen Kriterien wählen Sie und Ihr Team neue Pflanzen oder Gestaltungselemente aus?

Wir halten stets Ausschau nach Pflanzen, die gerade im Trend liegen oder besondere Akzente setzen können. Gleichzeitig setzen wir bewusst auch auf bewährte Klassiker. Am Ende macht es der Mix.

Welche Herausforderungen bringt die Arbeit im Kurpark mit sich – sei es durch Wetter, Besucher oder den Erhalt aller Bäume und Anlagen?

Sehr arbeitsintensiv ist der alte Grünbestand, der viel Pflege und Aufmerksamkeit fordert. Aber auch die Klimaveränderung hinterlässt in der Natur ihre Spuren und uns mehr Arbeit: Wir müssen deutlich mehr Baumkontrollen, Baumsicherungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Zudem sorgen die immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse für einen erhöhten Arbeitsaufwand.

Wenn Sie einen Lieblingsplatz im Kurpark nennen müssten, welcher wäre das und warum?

Ganz klar der „Hildegard von Bingen-Garten“ – das ist einfach ein magischer Ort.

KUR- UND SCHLOSSPARK

NATURGENUSS PUR

Mitten im Herzen von Badenweiler liegt der Kur- und Schlosspark. Der insgesamt 22 Hektar große Park wurde vor mehr als 250 Jahren nach dem Vorbild englischer Parkanlagen und Landschaftsgärten errichtet und zählt heute zu einem der baumartenreichsten Kurparks in Deutschland. Alte Eichen und Linden, fremde Gehölze und beeindruckende Mammutbäume bieten einen einzigartigen Raum zum Forschen und Erkunden der heimischen Natur.

In der Mitte des Parks thront die Römische Badruine. Wer dem Kurpark einen Besuch abstattet, bestaunt nicht nur die Wunder der Natur, sondern wandert zeitgleich durch die Geschichte Badenweilers.

SCHLOSSPARK

Pure Idylle und zeitlose Romantik – vom Kurpark führt der Weg über den Schlossplatz in den angrenzenden Schlosspark. Majestätische, schattenspendende Bäume thronen auf einer weitläufigen, naturbelassenen Wiese und präsentieren gemeinsam mit einem Ensemble aus Wildblumen und Orchideen das Schönste, was die Natur zu bieten hat.

RUNDWEG KAFFEEMÜHLE

Der Kurpark Badenweiler lädt mit zahlreichen Naturschauspielen zum Entdecken ein – der ein Kilometer lange Rundweg Kaffeemühle weist Ihnen den Weg. Der kleine Spaziergang beginnt vor dem Kurhaus und führt über einen ebenerdigen Weg oberhalb des Hildegard von Bingen Gartens und des Badenweiler Gutedel-Gartens, in welchem Sie 68 Gutedelsorten bestaunen können, vorbei. Der Rundweg führt weiter zum Tschchow-Denkmal und zum Aussichtspunkt Vogesenblick, der bei freier Sicht einen Panoramablick über die Rheinebene bis zu den Vogesen bietet. Wer diesen Anblick noch perfektionieren möchte, sollte unbedingt den kurzen Aufstieg zu den Höhen der Burg Baden auf sich nehmen: Von hier aus ist die Sicht atemberaubend.

KURPARKFÜHRUNGEN

Wer den Kurpark und die Auswahl exotischer und einheimischer Bäume und Zierpflanzen auf eigene Faust erkunden möchte, wird anhand ausführlicher Beschriftungen durch den Park geleitet. Sie möchten den Park mit fachkundiger Führung entdecken? In der Hauptsaison finden regelmäßig botanische Führungen durch den Kurpark statt. Für Inhaber der Badenweiler Gästekarte ist die Teilnahme daran gratis. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Tourist-Information.

WANDERLUST IN BADENWEILER

WESTWEG

Mit rund 285 Kilometern ist dieser Klassiker der längste der drei Schwarzwald-Längswegen. Seinen Status als einer der bekanntesten und beliebtesten Fernwanderwege in Europa verdankt er nicht nur seiner Historie, sondern auch zahlreichen Auszeichnungen.

Im Jahr 2006 zum „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ umgestaltet, zu den „Top Trails of Germany“ zählend und mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ prämiert, bietet der charaktervolle Weg abwechslungsreiche Landschaften mit guten Wegmarkierungen und vielversprechenden Aussichtspunkten.

Aufgeteilt in 12 bis 13 Etappen startet der Fernwanderweg in Pforzheim am Nordrand des Schwarzwaldes, gabelt sich am Titisee in eine West- und Ostroute und endet jeweils in Basel im schönen Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz. Ein besonderes Highlight bietet die 11. Etappe West: Sie führt hoch hinaus in den Süden des Schwarzwaldes und passiert mit Belchen und Blauen zwei der großen Schwarzwaldgipfel, bevor der Abstieg ins schöne Markgräflerland naht.

Pluspunkt: Die Etappenwanderung begeistert nicht nur mit schönen Aussichten und Attraktionen am Wegesrand, sondern auch mit gut ausgestatteten Rastplätzen oder Einkehrmöglichkeiten, sowie guten Anbindungen an Bus und Bahn.



EINE AUSWAHL UNSERER SCHÖNSTEN WANDERROUTEN



Direkt zur Route

KAFFEEMÜHLEN RUNDWEG

Dieser gemütliche Spaziergang führt Sie vom Schlossplatz aus in etwa 15 Minuten auf einem kleinen Rundweg durch den Kurpark in Badenweiler. Vorbei am Kur- und Festspielhaus und der Burg Badenweiler gelangen Sie schließlich zum Aussichtspunkt Vogesenblick, von welchem Sie einen phänomenalen Blick auf den Römerberg, die Rheinebene und die Vogesen genießen können.

ZENTRUM RUNDWEG

Ausgehend vom Schlossplatz führt Sie dieser Weg in rund 45 Minuten auf nahezu ebenen Wegen in die Luisenstraße, die Hauptgeschäftsstraße unseres Kurortes. Von dort gelangen Sie in den Kurpark, passieren den idyllischen Schwanenweiher und umrunden auf dem Rundweg Kaffeemühle schließlich den Burgberg.



Direkt zur Route



Direkt zur Route

PFARRWALD RUNDWEG

Der schöne Wanderrundweg mit herrlichen Aussichtspunkten startet auf dem Schlossplatz und führt zunächst über die Blauenstraße in den Pfarrwald. Vorbei an Tennisplätzen erreichen Sie über die „Blauen Steine“ den Aussichtspunkt Sophienruhe. Von dort verläuft die leicht bis mittelschwere Wanderung weiter zur Salzlecke und führt über den Fürstenfreudeweg zum „Pochwald“. Über die Vogelbachstraße und Wilhelmstraße kehren Sie schließlich ins Ortszentrum zurück.

SCHWEIGHOF WEILERTAL RUNDWEG

Der mittelschwere Wanderrundweg führt zunächst über die Luisen- und Wilhelmstraße durch den Wald nach Schweighof und dort über den Tannen- und Großackerweg in das Altensteintal. Entlang der Klemmbachstraße und dem Guggmühleweg führt die Route zum Klemmbach, der überquert wird, weiter am Waldrand entlang auf der Köhlerpromenade bis zur Gemeindeverbindungsstraße. Zunächst geht es talwärts, dann über die ehemalige Bahntrasse bergauf nach Badenweiler, wo Sie schließlich über einen schmalen Steg den Park der Sinne erreichen. Durch den Erlebnispark geht es weiter in Richtung Niederweiler, zeitweise ortsaufwärts und über den Hebelweg und den Schlosspark zurück zum Ausgangspunkt.



Direkt zur Route



Direkt zur Route

RUNDWEG SEHRINGEN

Durch den Schlosspark über die Blauenstraße und den Fußweg Hausbaden gelangen Sie in den Ortsteil Sehringen, oberhalb von Lipburg gelegen. Von dort aus geht es über die Straße „In der Metzgermatt“ und über den Römerweg entlang des Ehrenfriedhofs zurück nach Badenweiler.

RUNDWEG LIPBURG

Der schöne Wander-Rundweg startet auf dem Schlossplatz und führt Sie durch die Naturidylle über die Au und den Auenwald in den Südwesten Badenweilers zum romantischen Ortsteil Lipburg. Über den Ehrenfriedhof und die Kanderner Straße führt die leichte Wanderung nach rund eineinhalb Stunden wieder zurück zum Schlosspark ins Zentrum. Die Weg-Namen erinnern an bekannte Künstler, die eng mit Badenweiler verbunden waren (Annette-Kolb-Weg / René-Schickele-Weg).



Direkt zur Route

Lust auf mehr?

Weitere Wanderrouten für Groß und Klein, Anfänger und Fortgeschrittene sowie Wanderfreunde und Spaziergänger finden Sie in unserem Wanderflyer, den Sie in der Tourist-Information erhalten, oder auf unserer Website.

AUF ZWEI RÄDERN INS GLÜCK

Auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück dieser Erde? Nicht nur! Auch auf dem Sattel Ihres Zweirades ist das Glück ganz nah – oder zumindest die Naturvielfalt in Badenweiler.

Strecken über die sanften Hügel der Weinberge, flache Wege durch die idyllischen Ortschaften des Markgräflerlands oder abenteuerliche Touren in den Höhen des Schwarzwaldes: Badenweiler ist der ideale Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Ausflüge mit dem Rad in und um unser schönes Dreiländereck. Die Vielzahl an Tourenvorschlägen für Mountainbike, Rennrad oder Tourenrad hält für jede Stimmung und für jedes Fitnesslevel die richtige Wahl parat.

GEFÜHRTE E-BIKE-TOUREN

Sie möchten unser Markgräflerland abseits der üblichen Radstrecken kennenlernen? Unsere Tourguides nehmen Sie mit auf eine Fahrradtour der besonderen Art. Infos zu Touren und alle Möglichkeiten zum E-Bike-Verleih erhalten Sie in unserer Tourist-Info.

MIT MOUNTAINBIKE UND GRAVELBIKE DURCH DEN SÜDSCHWARZWALD

Der südliche Schwarzwald ist ein wahres Paradies für Radfahrer, die gerne sportlich unterwegs sind und gleichzeitig die Natur genießen möchten. Zahlreiche Wege führen über saftige Wiesen, hinauf zu aussichtsreichen Berggipfeln und durch die Tiefen der Wälder: beste Voraussetzungen für abwechslungsreiche Mountainbike- oder Gravel-Touren. Die Region rund um den Feldberg, Belchen und Schluchsee sorgt dank abenteuerlicher Strecken mit flowigen Singletrails, steilen Anstiegen und schwungvollen Abfahrten für sportlichen Fahrspaß bei allen MTB-Fans. Die gut markierten Routen weisen zuverlässig den Weg, aber auch auf eigene Faust kann die Region bestens erkundet werden.

Wer lieber auf Schotter- und Forstwegen unterwegs ist, freut sich im südlichen Schwarzwald über ein gut verzweigtes Netz aus Schotterpisten und ruhigen Nebenstraßen. Besonderes Highlight sind die Touren entlang der Hochebene bei St. Blasien, Bernau und im Hotzenwald. Hier wartet nicht nur das schönste Naturpanorama, das der Schwarzwald zu bieten hat, sondern auch sensationelle Panorama-Ausblicke bis in die Alpen.

Unser Tipp: Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für Pausen, Abstecher und Zwischenstopps und nutzen Sie die zahlreichen Einkehrmöglichkeiten, um die heimische Küche kennen und lieben zu lernen. Zahlreiche Gasthöfe, Berghütten und Biohöfe laden hungrige Radler entlang der Routen auf ein deftiges Vesper und ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte ein.



EINE AUSWAHL UNSERER SCHÖNSTEN RADTOUREN

RADTOUR VON BADENWEILER NACH KANDERN

Die mittelschwere Radtour startet am Schlossplatz in Badenweiler und führt auf ruhigen Straßen und gut ausgebauten Radwegen durch das mittlere Markgräflerland. Begleitet von bunten Obstplantagen und malerischen Weinreben radeln Sie in die Töpferstadt Kandern, die mit ihrem charmanten Ortskern und gemütlichen Einkehrmöglichkeiten zum Verweilen einlädt. Entlang der Panoramastraße Richtung Badenweiler geht es mit dem Blick auf die sanfte Hügellandschaft zurück zum Ausgangspunkt.

RADTOUR VON BADENWEILER DURCH DIE WEINREBEN NACH STAUFEN

Auf gut ausgebauten Radwegen führt die hügelige Radtour von Badenweiler durch die reizvolle Reblandschaft des Markgräflerlands in die historische Fauststadt Staufen. Unterwegs passieren Sie mit Zunzingen, St. Ilgen, Laufen und Betberg einige der charmantesten Weinorte der Region. Der Rückweg zum Schlossplatz führt durch Bad Krozingen, Heitersheim und Müllheim, wo sich zahlreiche Möglichkeiten für eine Rast bieten. Dank des welligen Streckenprofils ist die leichte Tour für alle Fahrradtypen geeignet.

UNSER TIPP:

Ein Abstecher in die Altstadt von Staufen ist lohnend. Eingebettet in eine malerische Naturkulisse, lädt die Fauststadt zum Bummeln, Entdecken und Genießen ein.

Lust auf mehr?



Weitere
Tourenvorschläge
finden Sie auf unserer
Website.

DAS SCHÖNSTE VEREINT AUS DREI LÄNDERN

DAS DREILÄNDERECK

Eingebettet im Herzen des Markgräflerlands liegt Badenweiler mitten im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Schweiz. Auf diesem besonderen Fleckchen Erde treffen sich Schwarzwald, Schweiz und Elsass und vereinen sich zu einer der schönsten und sehenswertesten Regionen Europas. Verbunden wird die trinationale Destination durch den Rhein, einen der größten Flüsse Europas, der auf ca. 150 Kilometern vom Bodensee bis nach Basel fließt und die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz bildet.

Wer auf kulturelle oder naturnahe Entdeckungstour durch das Dreiländereck gehen möchte, findet in unserem Kurort den idealen Ausgangspunkt für Städtetouren, Museumsbesuche oder Naturerlebnisse in der besonderen Region.

DER SCHWARZWALD

Als größtes zusammenhängendes Mittelgebirge in Deutschland erstreckt sich der Schwarzwald auf einer Länge von 160 Kilometern vom Kraichgau im Norden bis zum Hochrhein im Süden. Mit seinen faszinierenden, dunklen Tannenwäldern, Schluchten und Felsformationen ist er eine der bekanntesten Tourismusregionen Deutschlands und zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Paradies für Outdoor-Aktivitäten aller Art. Die Natur mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna lädt Wanderer, Radfahrer und Skifahrer immer gerne auf ein Abenteuer ein.

Der höchste Gipfel der Naturlandschaft ist der Feldberg in der Region Freiburg. Mit einer Höhe von 1493 Metern ist er besonders im Winter ein beliebtes Ausflugsziel für Skiliebhaber. Wenn Sie den Schwarzwald und seine idyllischen kleinen Dörfer intensiv erleben möchten, empfehlen wir einen Ausflug zum malerischen Schluchsee oder Titisee – beide Ausflugsziele bieten einzigartiges Schwarzwaldfeeling.

DIE BADENWEILER KONUS-GÄSTEKARTE

Mit der kostenlosen KONUS-Gästekarte fahren Sie in der Ferienregion Schwarzwald, von Pforzheim bis Basel, Karlsruhe bis Waldshut, kreuz und quer durch neun Verkehrsverbünde gratis mit Bus und Bahn. Lassen Sie Ihr Auto entspannt stehen und nutzen Sie das Freifahrt-Ticket, um die Region in und um Badenweiler zu erkunden – beliebig oft und garantiert immer gratis.

Sie erhalten Ihre kostenlose KONUS-Gästekarte und einen Willkommens-Pass bei Anreise von Ihrem Gastgeber. Die Karte behält im gesamten Zeitraum Ihres Aufenthaltes (inklusive Abreisetag) ihre Gültigkeit und gilt in allen Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde als Fahrausweis in der 2. Klasse sowie in den Straßenbahnen und Bussen der Städte Freiburg und Karlsruhe. Ausgeschlossen sind ICE-, IC-, EC- und ECE-Verbindungen sowie Bergbahnen.

UNSER TIPP:

Die zauberhaften Städte Freiburg, Basel und Colmar sind immer einen Besuch wert. Weitere Ausflugsziele finden Sie ab Seite 44.

AUF ERKUNDUNGSTOUR IN DER UMGEBUNG

NATURSCHAUSPIEL NONNENMATTWEIHER

Sie sind auf der Suche nach einem besonderen Naturschauspiel und wollen sich einen der charmantesten Flecken im Schwarzwald nicht entgehen lassen? Dann darf ein Besuch im Naturschutzgebiet Nonnenmattweiher bei Ihrem Aufenthalt in Badenweiler nicht fehlen. Mit einer Länge von rund 325 Metern und einer Breite von 200 Metern ist der See zwar nicht groß, seine Magie wird dadurch allerdings keineswegs gemindert – im Gegenteil. Für Naturliebhaber ist der Nonnenmattweiher ein wahres Paradies: Die seltene Flora und Fauna und die fast verwunschene Stimmung, die den See umgibt, machen den von dunklen Fichten eingerahmten Karsee nahe dem Kleinen Wiesental zu einem beliebten Wanderziel und dem idealen Ausflugsziel für einen entspannten Badetag.

In der Nähe des Sees lädt die Fischerhütte, ein heimeliges Blockhaus, zu köstlichen Schwarzwälder-Spezialitäten mit Produkten aus eigener Herstellung ein. Der gemütliche Gastraum und die Außenanlage bieten den idealen Ort für eine kurze Verschnaufpause – sowohl im Sommer als auch im Winter.

ABENTEUER HOCHBLAUEN

Auf 1165 Meter Höhe thront der Hausberg des Markgräflerlands, einer der beliebtesten Aussichtspunkte der Region. An klaren Tagen genießen Sie hier einen herrlichen Ausblick auf die Alpen, den Schwarzwald und die Vogesen. Nahezu zu jeder Jahreszeit zieht der Blauen Aktivurlauber in seinen Bann und bietet ganzjährig den perfekten Ausgangspunkt für Wanderungen, Radtouren, Spaziergänge und Motorradausflüge.

Nicht nur für Outdoor-Liebhaber ist der Hochblauen ein wahres Paradies, auch Naturliebhaber finden hier einen Ort, an dem die Seele zur Ruhe kommt. Bei einem gemütlichen Picknick mit Blick auf die Alpenkulisse lässt sich die Kraft der Umgebung voll auskosten.

In diesem Panorama wird alles geboten, was unsere Region auszeichnet: atemberaubende Blicke in die Ferne, phänomenale Sonnenuntergänge, idyllische Schneelandschaften im Winter, warme Sonnentage im Sommer und allzeit klare Bergluft zum Durchatmen. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – dieser Ort ist zu jeder Jahreszeit ein Highlight und ein Muss für alle, die die Schönheit des Markgräflerlands und seiner Umgebung hautnah erleben möchten.

Schon gewusst?

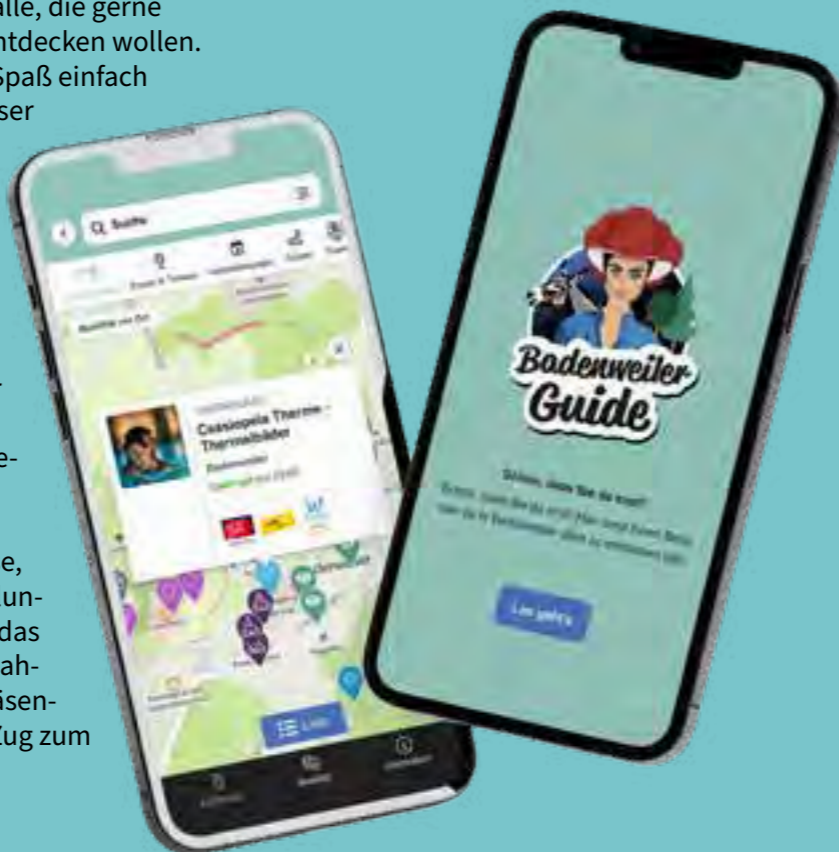
Vermutlich wurde der **Nonnenmattweiher** bereits im Mittelalter verlandet und später durch Dämme wieder aufgestaut. Einer Sage zufolge soll an diesem Ort einst ein Nonnenkloster versunken sein. Der Name des Karsees geht allerdings nicht auf diese Sage zurück, sondern ist auf Mastkühe, sogenannte „Nunnen“ zurückzuführen, die früher auf den umliegenden Weiden grasten.

BADENWEILER IMMER DABEI UNSER DIGITALER REISEBEGLEITER

Mit unserem „Badenweiler Guide“ haben Sie Badenweiler direkt auf Ihrem Smartphone: kompakt, aktuell und jederzeit griffbereit. Und natürlich kostenlos. Ideal für alle, die gerne alles aus eigener Hand planen, erleben und entdecken wollen. Für vollen Funktionsumfang und maximalen Spaß einfach Standort freigeben und inspirieren lassen: Unser Badenweiler Guide präsentiert Ihnen im Umkreis von ca. 25 Kilometern alle Freizeitmöglichkeiten, die die Region zu bieten hat.

Wählen Sie nach Lust und Laune aus zahlreichen Ausflugszielen, Touren, kulinarischen Einkehrmöglichkeiten, Veranstaltungen, Übernachtungszielen sowie Reisezielen in der Umgebung. Informationen zu Öffnungszeiten und Reisebesonderheiten werden natürlich berücksichtigt.

Freuen Sie sich auf individualisierte Ergebnisse, interaktive Karten und Navigationen, Empfehlungen und hilfreiche Zusatzinformationen. Und das Beste: Bella kennt sich auch im öffentlichen Nahverkehr aus. Abhängig von Ihrem Standort präsentiert sie Ihnen, wann und wo Bus, Bahn oder Zug zum gewünschten Ziel fahren.



PARK DER SINNE BADENWEILER

info

Auf Anfrage werden auch Gruppenführungen durch den Park der Sinne angeboten. Diese können telefonisch, per Mail oder in der Tourist-Information angefragt werden.

Hören, sehen, riechen, tasten, fühlen, balancieren – starten Sie eine Reise durch Ihre persönliche Welt der Sinne. Ein Spaziergang durch den Park der Sinne bietet die Möglichkeit, die eigenen Sinne neu zu entdecken und das Verhältnis zur Natur zu beleben. Bereits die Bewegung an der Luft lässt uns entspannen und zur Ruhe finden. In Kombination mit einer Reise durch alle Sinne wird das Erlebnis unvergesslich und der Park zum idealen Ort der Entschleunigung.

Im Landschaftspark, einem weitläufigen Parkgelände unterhalb des Ortszentrums, mit wunderschönen Ausblicken in den Schwarzwald und die Vogesen sowie auf die Burg Badenweiler, stehen 22 Exponate bereit, in durchgängigen Achsen angeordnet, die jeweils ähnliche Sinnesfelder zusammenfassen. Zwei weitere Exponate befinden sich in externer Installation am Eingang der Cassiopeia Therme und auf dem Vitteler Platz.

SEH-ACHSE

Das Sehen ist ein zentraler, meist unbewusster Sinn. Erst durch Aktivierung und Verfremdung wird der Sehvorgang bewusst erlebbar. Die Stationen stimulieren das innere Auge und verdeutlichen, dass Sehen immer auch Teil einer Inszenierung ist.

GLEICHGEWICHT- UND TASTACHSE

Gleichgewicht und Tastsinn machen den eigenen Körper in seinem Verhältnis zur Erde erlebbar. Die beiden Sinne prägen die Grundwahrnehmungen des leiblichen Selbst und bleiben bis ins hohe Alter herausfordernd. Insbesondere das Balancieren und Tasten mit den Füßen beleben das Verhältnis zur Erde immer wieder neu.

RESONANZ- UND HÖRACHSE

Hören erfordert innere Stille. Das Gehör als sozialer Sinn entfaltet sich im Miteinander, in der Resonanz, im Zuhören, Vernehmen und Verstehen. Die Stationen verdeutlichen, wie Schall und Luft als gemeinsames Medium Sprechende und Hörende miteinander verbinden.

ICH-ACHSE

Die vier Stationen der Ich-Achse laden auf eine besondere Reise durch die eigene Wahrnehmung ein. Wie nehmen wir Individualitäten wahr, die uns im Leben begegnen? Wie erfahren wir unsere eigene Individualität bei uns selbst und anderen? Besonders intensiv ist das Beschreiben der Stationen Leben und Tod, die an die Polaritäten des Lebens erinnern sollen.

Gleichgewicht, Tasten, Sehen, Hören und Riechen werden neu kennengelernt und mit teilweise neu entwickelten Geräten und Kunstobjekten angesprochen. So haben Sie die einmalige Chance, Ihre Wahrnehmung zu trainieren, Ihre Sinne zu schärfen und Antworten zu finden – vielleicht auch auf Fragen, die Sie sich bisher nie gestellt haben. Lassen Sie sich auf Ihre persönliche Sinnesreise entführen – es wird Ihnen mehr geben, als Sie denken.



APPLE STORE



scan me

GOOGLE PLAY



scan me

www.badenweiler-guide.de

ACTION & ABENTEUER RUND UM BADENWEILER

Erholung, Ruhe, Beschaulichkeit – und das in bester Naturkulisse: Dafür ist Badenweiler im Markgräflerland bekannt. Doch auch Abenteuerlustige und Freunde des Nervenkitzels kommen im Kurort voll auf ihre Kosten. Neben klassischen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren oder Mountainbiken bietet unsere Region zahlreiche Attraktionen und Ausflugsmöglichkeiten, die für Abwechslung und Abenteuerlust sorgen. Klettertouren, Tandemflüge oder Golfspaß – Langeweile hat bei uns keine Chance.

GEMEINSAM ABHEBEN UND DEN SCHWARZWALD VON OBEN ERLEBEN

Sie möchten lautlos durch die Lüfte gleiten und die Welt aus der Vogelperspektive erleben? Mit einem Tandemflug kommen Sie dem Traum vom Fliegen nahe – ein besonderes Erlebnis für mutige Abenteurer, das Leichtigkeit und Spannung auf faszinierende Art verbindet.

Sobald der Absprung gewagt ist und der Gleitzug über Wälder, Felder und Berge beginnt, verfliegt jede Nervosität. Die Hektik des Alltags bleibt zurück und eine unvergleichliche Ruhe, Freiheit und Schwerelosigkeit breitet sich aus. Die Verbindung aus Freiheit und gleichzeitiger Verbundenheit mit der Natur wirkt magisch. Für einen Moment entsteht fast das Gefühl, die Zeit bliebe stehen. Ein Abenteuer, das noch lange im Gedächtnis bleibt, auch wenn der feste Boden unter den Füßen zurückkehrt. Stets an Ihrer Seite ist ein erfahrener Tandempilot, der für das gemeinsame Abenteuer verantwortlich ist. Er erklärt Ihnen den Ablauf des Fluges, bereitet den Gleitschirm vor, beantwortet Ihnen alle Fragen und kümmert sich um die gesamte Flugtechnik. Ihre einzige Aufgabe liegt darin, den Flug zu genießen.

Der HCRB e. V. in Müllheim bietet als gemeinnütziger Verein keine kommerziellen Tandemflüge an, vermittelt Sie aber gerne an eines der Clubmitglieder. Diese verfügen über eine vom deutschen Hängegleiterverband DHV ausgestellte Tandemlizenz. Ein Tandemflug kann nur bei passendem Wind und Wetter durchgeführt werden, daher bedarf es bei der Planung etwas Spontaneität. Bedingungen, Preise und weitere Details finden Sie auf der Website des Vereins.

SPIEL, SATZ, SIEG: TENNISPASS IN BADENWEILER

Tennisbegeisterte müssen in Badenweiler nicht auf ihren Lieblingssport verzichten. Die Tennishalle im Ort bietet drei Hallenplätze sowie fünf Sandplätze im Außenbereich. Der Quarzsand auf Teppichboden im Indoorbereich bietet hervorragende Bedingungen für ein zielgerichtetes und gelenkschonendes Training.

Die Hallenplätze sind ohne Vereinsmitgliedschaft montags bis sonntags buchbar, was die Anlage auch für Urlauber oder Gelegenheitsspieler zugänglich macht. Über das flexible Online-Buchungssystem auf der Website lässt sich der gewünschte Timeslot bequem reservieren.

Die Anlage ist fußläufig vom Ortszentrum, der Cassiopeia Therme und dem Wohnmobilstellplatz erreichbar – perfekt für eine Partie Tennis zwischendurch.



UNSER TIPP:

Mit dem Buchungsportal auf der Website des Kletterparks können Sie sich bereits vor Ihrer Anreise anmelden und einen Platz sichern.

HOCH HINAUS IM KLETTERWALD: ABENTEUERSPASS FÜR GROSS & KLEIN

Haben Sie Lust auf eine sportliche Herausforderung in besonderer Naturkulisse? Wenn Sie sich im Urlaub auf ein einzigartiges

Abenteuer begeben möchten, bei dem Familienspaß für alle garantiert wird, ist ein Besuch im Kletterwald Staufen die erste Adresse. Hier treffen Sportsgeist und Abenteuerlust auf ein Naturerlebnis in einzigartiger Atmosphäre. Hohe, majestätische Bäume warten darauf, erklommen zu werden. Gespannte Seile und wackelige Hindernisse fordern mutige Erkunder heraus. Abenteuerlust liegt in der Luft.

Der Kletterwald Staufen lädt die ganze Familie zu einem Abenteuer vor atemberaubender Schwarzwald-Kulisse ein. Mit vier Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, 100 Action-Elementen und 35 Seilrutschen, allesamt in einem luftigen Laubmischwald angeordnet, bietet der Kletterpark ein unvergessliches Action- und Naturerlebnis. Ein Sprung von den höchsten Bäumen des Schwarzwaldes? Ein Flug von den höchsten Höhen der Staufener Berge? Neben Spaß und Freude sollten Sie Abenteuerlust, Mut und Geschicklichkeit im Gepäck haben – die besten Voraussetzungen, um die Parcours in einem der größten Kletterwälder Südbadens zu meistern.

Der Kletterwald beim Staufener Ortsteil Etzenbach ist auch mit der Münstertalbahn nach einem kurzen, aber steilen Fußmarsch von knapp zehn Minuten zu erreichen. Weitere Informationen zu Anfahrt, Preisen und Sicherheitsvorkehrungen finden Sie auf der Website des Veranstalters.



DER SCHLAG ZUM GLÜCK: GOLFEN RUND UM BADENWEILER

Für Golfliebhaber ist Golfen mehr als nur ein Sport: Es ist die perfekte Symbiose aus Konzentration, Strategie und Naturerlebnis. Die Stille, die frische Luft und das satte Grün der Fairways schaffen eine besondere Atmosphäre und den perfekten Ort, um den Alltag hinter sich zu lassen. Die Golfplätze in der Umgebung bieten nicht nur ein spannendes und herausforderndes Spielerlebnis, sondern auch atemberaubende Ausblicke auf den Schwarzwald und die Vogesen. Ein Bilderbuchpanorama, das jede Runde zu einem besonderen Erlebnis macht.

Golf du Rhin in Chalampé

Mitten im Herzen des Dreiländerecks Deutschland, Frankreich, Schweiz liegt der Golf du Rhin auf der Rheininsel zwischen Rhein und Canal d'Alsace. Eingebettet in ein Naturschutzgebiet und umgeben von einem alten Baumbestand liefert der 18-Loch-Golfplatz ein Spiel in traumhafter Naturkulisse. Dank des wasserdurchlässigen Untergrunds aus Sand und Kies ist der Platz ganzjährig bespielbar. Golfprofis kommen hier auf ihre Kosten: Die Fairways sind recht schmal und die meisten Greens durch Bunker geschützt, sodass präzises Spiel gefragt ist. Der Platz verfügt außerdem über eine der größten Übungsanlagen im Elsass mit Putting-, Chipping- und Pitching-Green, Bunker und einem 3-Loch Kurzplatz.

Löcher: 18, Länge: 6299 m, Par: 72

Golfclub Markgräflerland

Inmitten der sanften Hügel des Markgräflerlands, am Rande des Schwarzwalds und nur einen Steinwurf von der Schweizer Grenze entfernt, liegt der Golfclub Markgräflerland in Kandern. Die 18-Loch-Anlage ist harmonisch in die natürliche Landschaft eingebettet und bietet mit großzügigen Fairways und schnellen Grüns ein anspruchsvolles Golferlebnis. Trotz seiner vergleichsweise kurzen Länge hat der Platz alles zu bieten, was das Golferherz begehrt.

Anzahl Löcher: 18, Länge: 5931m, Par: 72

Sie interessieren sich für den Golfsport und möchten selbst einmal den Schläger schwingen? Ein Schnupper-Golfkurs an einem Wochenende ist ideal, um den Sport kennenzulernen. Selbstverständlich können Sie Ihr Glück auch auf eigene Faust versuchen. In den meisten Clubs können Sie ohne Vorkenntnisse und Clubmitgliedschaft die ersten Abschlüge wagen.

BADENWEILERS JÄHRLICHER KULTURKALENDER

Das Erleben kultureller und künstlerischer Vielfalt hat einen großen Stellenwert in Badenweiler: Jedes Jahr wird Einheimischen und Gästen ein facettenreiches Programm aus Kunst und Kultur geboten, welches Badenweiler als Ort der Hochkultur alle Ehre macht. Konzerte, Lesungen, Theater, Kunstausstellungen – das Jahr verspricht Kulturgenuss für Augen und Ohren.

INTERNATIONALE TSCHECROW-WOCHE

Anton Tschechow, einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller, lebte und starb in Badenweiler – und hinterließ bis heute bleibende Spuren. Ihm zu Ehren veranstaltet die Deutsche Tschechow-Gesellschaft in Kooperation mit dem Literarischen Museum Badenweiler „Tschechow-Salon“ jedes Jahr im Juli die Tschechow-Woche. An verschiedenen Orten in Badenweiler finden Lesungen, Vorträge, Themenspaziergänge und Theater Vorstellungen mit und über die Werke Tschechows statt. Ein Muss für literaturbegeisterte Kulturfans.

MUSIKTAGE

Jedes Jahr im Mai verwandeln die Badenweiler Musiktage das Kur- und Festspielhaus sowie weitere exklusive Veranstaltungsorte im Kurort in eine Bühne für eindrucksvolle Musik und kulturellen Austausch. Ein Event-Highlight, das weit über die Grenzen der Region bekannt ist.

Mit der Neuauflage der Badenweiler Musiktage im Mai 2024 ist es Intendant Moritz Ernst gelungen, das bekannte Musikfestival wieder fest im Veranstaltungskalender des Ortes zu etablieren. Mit einer großen Breite an Musikstilen und Instrumenten sowie Facetten des alten und neuen Musikschaffens dürfen sich Musikbegeisterte mit Spannung auf die nächsten Jahre freuen. Besonders sind und bleiben intime und kleine Besetzungen, die durch ihre Flexibilität eine stimmungsvolle, freie Wahl der Spielorte ermöglichen und für ein unvergleichliches und intensives Musikerlebnis sorgen.

LITERATURTAGE

Für Literaturliebhaber aus der Region sind die Badenweiler Literaturtage im Herbst ein gesetzter Termin im Jahreskalender. Der Einladung von Rüdiger Safranski, Literaturwissenschaftler und Philosoph, folgen jedes Jahr namhafte Schriftsteller in die Hallen des Kurhauses. Im Fokus des Programms aus Lesungen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen steht jährlich ein übergeordnetes Thema, zu dem die Autoren mit literarischen Meisterwerken, echten Gesprächen und menschlicher Nahbarkeit begeistern.

WELTKLASSIK AM KLAVIER

Seit 2025 präsentiert Badenweiler ein kulturelles Highlight im Veranstaltungskalender: Die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ lädt monatlich zu einem einzigartigen Musikerlebnis ein. International renommierte Pianisten präsentieren an jedem dritten Sonntag im Monat meisterliche Klavierstücke berühmter Komponisten und erfüllen das Le Jardin im Kur- und Festspielhaus mit Klängen auf höchstem Niveau – für Liebhaber der klassischen Musik ein unverzichtbarer und unvergesslicher Abend.

Ein Fest für die Sinne

**KULTUR ERLEBEN
IN BADENWEILER**





DAS KUR- UND FESTSPIELHAUS BADENWEILER EIN ORT, DER TRADITION UND MODERNE VERBINDET

Zwischen den sanft geschwungenen Rebhängen und dem idyllischen Kurpark des Heilbades erhebt sich das kulturelle Herz Badenweilers: das Kur- und Festspielhaus. Seine eleganten Glasfassaden, lichtdurchfluteten Foyers und großzügigen Panoramafenster holen Licht und Landschaft ins Innere und schaffen eine spürbare Verbindung zwischen moderner Architektur und malerischer Naturkulisse. Genau daraus entsteht die besondere Atmosphäre, die Besucher sofort spüren. Beste Voraussetzungen für einen Ort, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Kultur erlebbar zu machen.

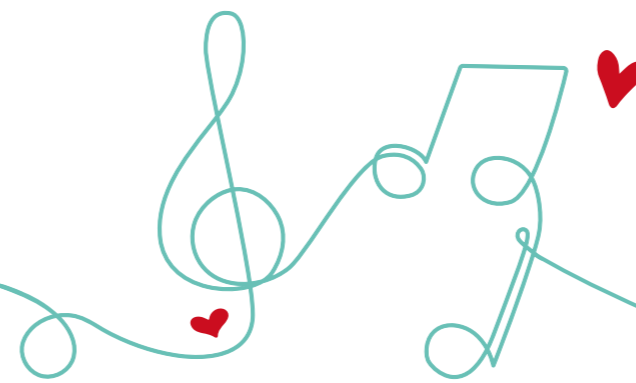
Die Geschichte des Hauses reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Schon damals galt das Heilbad als eines der renommiertesten Kurziele Europas und das Kurhaus als wichtiger Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Hier trafen sich Kurgäste aus aller Welt zu Konzerten, Tanzabenden und gesellschaftlichem Beisammensein. Damals wie heute präsentiert sich das Kurhaus als Anker des kulturellen Lebens in Badenweiler und als wichtigster Ort für Austausch und Begegnung.

Aus dem traditionellen Kurhaus wurde mit den Jahren ein modernes Kur- und Festspielhaus, das weit über die Grenzen der Region bekannt ist. Die Mission des Kulturzentrums bleibt gleich: Die Erhaltung und Fortführung der kulturellen Tradition im Ort, gepaart mit neuen Impulsen, die frischen Wind in die imposanten Hallen bringen. Wo einst das Tanzbein geschwungen wurde, finden heute Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen statt. Herzstück des Hauses ist der großzügige Theatersaal, dessen

Akustik und Atmosphäre Künstler wie Publikum gleichermaßen begeistert.

Heute ist das Kur- und Festspielhaus ein Ort, an dem Kunst, Musik und Kultur aufeinandertreffen und gesellschaftliche Begegnung gefeiert und gelebt wird. Das abwechslungsreiche und unterhaltsame Veranstaltungsprogramm mit internationalen und nationalen Künstlern bringt Einheimische und Gäste zusammen und macht das Kulturzentrum zum kulturellen Herz Badenweilers.

info
Das Kur- und Festspielhaus kann auch für Tagungen, Feiern, Kulturveranstaltungen und Empfänge gemietet werden.



Programm

Samstag, 03. Januar
VOICE PASSION
Crossover, Filmmusik und Klassik

Freitag, 09. Januar
DORIS REICHENAUER
Comedy / Kabarett

Donnerstag, 26. Februar
SCHNEEKÖNIGIN – DAS MUSICAL
Musical für die ganze Familie

Samstag, 21. März
DIE HERRENKAPELLE
Musik-Kabarett

Freitag, 22. Mai
ENSEMBLE PARISER FLAIR
Musical-Hits im Stile des New Yorker Broadways

Freitag, 05. Juni
I DOLCI SIGNORI
Die große Nacht der Italienischen Welthits

Sonntag, 28. Juni
BAWELINO & BRUNNER
Swing & Fingerstyle mit zwei Gitarren

Freitag, 11. September
ANNE VOGD
Comedy / Kabarett

Samstag, 17. Oktober
COMEDY FLEX
Stand-Up Comedy

Samstag, 14. November
NACKT
A-Capella Gesang aus der Region





1950 Jahre
**EIN MEILENSTEIN
 DER STADTGESCHICHTE**

Badenweiler feierte 2025 sein 1950-jähriges Ortsbestehen – ein Jubiläum, auf das alle mit Freude und Stolz zurückblicken.

Anlässlich dieses besonderen Meilensteins wurden Einheimische und Besucher auf eine Zeitreise durch die lange Geschichte des Ortes eingeladen. Eine besondere Rolle kommt dabei den Römern zu, die im heutigen Kurort vor tausenden von Jahren die ersten Thermen errichteten und damit den Grundstein für die Entwicklung Badenweilers legten. Heute blickt der Ort auf eine etablierte Kur- und Wellnesskultur, die weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt ist und jedes Jahr zahlreiche Besucher in den Ort lockt.

Die Festlichkeiten rückten Stadtgeschichte, Kultur und Traditionen in den Mittelpunkt. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, Unterstützern und Spendern, die dieses Jubiläum ermöglicht haben. Die folgenden Bilder geben einen lebhaften Einblick in die besonderen Momente und die heitere Stimmung.





DER MUSEUMS-PASS- MUSÉES

Der Museums-PASS-Musées bietet Ihnen Zugang zu mehr als 360 Museen, Schlössern und Gärten in Frankreich, Deutschland und der Schweiz sowie zu mehr als 1000 Wechselausstellungen. Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.museumspass.com/de> oder in der Tourist-Information Badenweiler.

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE MUSEEN UND KUNST RUND UM BADENWEILER

Das Thema Kunst hat in Badenweiler einen großen Stellenwert: Die örtlichen Galerien, historischen Gebäude und der malerische Kur- und Schlosspark des Ortes schaffen eine besondere Atmosphäre, die Künstler und Kunstliebhaber gleichermaßen anzieht und regelmäßig Raum für Kunstausstellungen, Lesungen und Konzerte bietet.

Ein besonderer Geheimtipp unter künstlerisch Suchenden und Schaffenden ist die Galerie Helmers im kleinen Ort Lipburg bei Badenweiler – eine freie Schule für künstlerisches Gestalten, die an die Freie Kunstschule angebunden ist. In einem alten, charmanten Fachwerkhaus zeigen zeitgenössische Künstler und Dozenten der Freien Schule in regelmäßig stattfindenden Ausstellungen ihre Werke. Die inspirierende Atmosphäre der Galerie bildet ideale Rahmenbedingungen für die künstlerische Entfaltung ihrer Besucher.

Nicht nur das Kunstangebot in Badenweiler begeistert Kulturliebhaber aus nah und fern. Auch für Museumsbesuche in Basel, Freiburg, Straßburg oder Colmar sowie in den charmanten Kleinorten der Nachbarregionen ist Badenweiler der ideale Ausgangspunkt.

LITERARISCHES MUSEUM TSCHECHOW-SALON BADENWEILER

Das Literaturmuseum „Tschechow-Salon“ ist bis heute das einzige Museum Westeuropas, das den Namen des 1904 in Badenweiler verstorbenen Anton Tschechow trägt. Seit einer Erweiterung im Jahr 2020 stellt es neben dem russischen Schriftsteller auch weitere nationale und internationale Künstler aus der Literaturszene vor, die dem Ort eng verbunden waren.

KURPARKMUSEUM BADENWEILER

Das Museum lädt zu einer Reise durch Geschichte und Natur des Badenweiler Kurparks ein. Herzstück ist eine beeindruckende Sammlung fossiler Hölzer, die eine Verbindung zu der Baumsammlung im Park schlägt. Ergänzt wird das Erlebnis durch eine Ausstellung zu Mineralien und Gesteinen der örtlichen Bergwerke und eine bunte Sammlung an Samen und Zapfen aus aller Welt.

SCHULMUSEUM

Einen lebendigen Einblick in die Schulgeschichte des vergangenen Jahrhunderts bietet das Schulmuseum Badenweiler, das sich im ehemaligen Gärtnerhaus direkt neben dem Kur- und Festspielhaus Badenweiler befindet. Das historische Klassenzimmer anno 1900 ist mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und entführt Besucher dank zahlreicher Exponate aus der Zeit des Großherzogtums Badens auf eine Zeitreise in den Schulalltag einer einzügigen Dorfschule.

MARKGRÄFLER MUSEUM

Das Markgräfler Museum in Müllheim hat sich in den letzten Jahren zum wichtigsten Regionalmuseum zwischen Freiburg, Mulhouse, Basel und Lörrach entwickelt. Das Museum ist in einem frühklassizistischen, dreiflügeligen Stadtpalais direkt am historischen Marktplatz untergebracht und präsentiert auf vier Etagen mit über 1500 qm Gesamtfläche die Ur- und Frühgeschichte der Region sowie die Literaturlandschaft und Stadtgeschichte rund um Müllheim. Neben attraktiven Dauer- und Sonderausstellungen zu Kunst, Kultur und Geschichte des Markgräflerlands, gewinnen Sie tiefe Einblicke in die Welt des Weinbaus, die Landschaftsentstehung und die frühe menschliche Besiedlung.

VITRA DESIGN MUSEUM

Das Vitra Design Museum in Weil am Rhein zählt zu den führenden, innovativen Designmuseen weltweit. Im Fokus stehen Geschichte und Gegenwart des Designs – wechselnde Ausstellungen zu Architektur, Kunst und Alltagskultur laden ganzjährig dazu ein, den eigenen Horizont zu erweitern und Inspirationen zu sammeln.

MUSEUMSSTADT BASEL

Im Jahr 1661 eröffnete in Basel das erste öffentliche Museum Europas – heute gehören dem Museumsverband Museen Basel 37 Museen aus Basel-Stadt und der grenzübergreifenden Metropolregion an. Mit einer beeindruckenden Museumsvielfalt aus der Welt der internationalen Kunst, Stadt- und Naturgeschichte, Architektur und Wissenschaft schenkt die Museumsstadt Basel Kulturliebhabern vor allem eines: Eine faszinierende Erlebniswelt und tiefe Einblicke in verschiedenste, bedeutende Kulturthemen.

KUNSTMUSEUM BASEL

Das Kunstmuseum Basel ist ein international renommiertes Museum für bildende Kunst und gilt als wahrer Publikumsmagnet in der Schweiz. Seine außergewöhnliche Kunstsammlung, die als größte öffentliche Kunstsammlung des Landes gilt, umfasst rund 4000 Gemälde, Skulpturen, Videos sowie 300 000 Zeichnungen und Druckgrafiken aus insgesamt sieben Jahrhunderten. Von Gotik bis Gegenwart können an insgesamt drei Standorten bedeutende Exponate diverser Epochen und Stile, unter anderem Meisterwerke von Holbein, Monet oder Van Gogh, bestaunt werden. Die Kombinationen aus diesem einzigartigen Bestand und wechselnden Ausstellungen von internationalem Rang machen das Museum zu einem zentralen Treffpunkt für Kenner und Liebhaber und festigen Basel Status als bedeutender Kunststandort.

FONDATION BEYELER

Die Fondation Beyeler in Riehen bei Basel zählt zu den meistbesuchten Kunstmuseen der Schweiz und gilt weltweit als eines der schönsten seiner Art. Internationale Bekanntheit verdankt das Museum für klassische und zeitgenössische Kunst seinen renommierten Ausstellungen, bedeutenden Sammlungen (u.a. von Monet, Picasso und Matisse) und seinem außergewöhnlichen Veranstaltungsprogramm. Mit rund 400 Meisterwerken namhafter Künstler des 19., 20. und 21. Jahrhunderts, regelmäßigen Sonderausstellungen und dem sinnlichen Zusammenspiel aus Kunst und Natur gelingt es dem Museum immer wieder, ein breites Publikum für die Kunst zu begeistern. Das von Renzo Piano entworfene Gebäude fügt sich harmonisch in Park und Landschaft ein und schafft mit seinen großen Fenstern, offenen Räumen, einem idyllischen Seerosenteich sowie dem weiten Blick auf Kuhfelder und Rebberge eine Atmosphäre, die die Wirkung der ausgestellten Werke eindrucksvoll unterstreicht. Auch dem Neubau im angrenzenden Park gelingt es, sich in die bestehende Sinfonie aus Kunst, Architektur und Natur nahtlos einzufügen.

MUSEUM TINGUELY

Das vom Tessiner Architekten Mario Botta entworfene und 1996 gegründete Museum im Stadtteil St. Alban, direkt am Rheinufer gelegen, widmet sich den Werken des Schweizer Künstlers Jean Tinguely. Es beherbergt die weltweit größte Sammlung von Tinguely Arbeiten, der mit seinen kinetischen Werken als einer der wichtigsten Künstler der Schweiz im 20. Jahrhundert und einer der bedeutendsten Wegbereiter der Kunst nach 1950 gilt. Die dauerhafte Ausstellung zeigt einen Überblick über vier Jahrzehnte seines Schaffens und präsentiert eine Auswahl an frühen Reliefs bis zu monumentalen Maschinenskulpturen der 1980er-Jahre. Das vielseitige Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm bewegt sich am Puls der Zeit und lebt von der Interaktion mit anderen Künstlerinnen und Künstlern, wodurch ganzjährig ein spannendes Museumserlebnis geboten wird.

Im Gespräch

MIT DEM INTENDANTEN DER BADENWEILER MUSIKTAGE

Der Pianist und Cembalist Moritz Ernst, geboren 1986 in Ostwestfalen, entdeckte schon früh seine Leidenschaft für die Musik. Bereits als Kind erhielt er Unterricht an der Musikhochschule Detmold, wo er mit 16 Jahren seine künstlerische Ausbildung aufnahm und Musikwissenschaft als Nebenfach studierte. 2005 führte ihn sein Weg an die Musikhochschule Basel, wo er sein Studium unter Jaques Dünki beendete.

Moritz Ernst begeistert mit einer jahrelangen internationalen Konzerttätigkeit als Pianist und Cembalist. Sein außergewöhnliches Repertoire von barocker Virginalmusik bis zur Moderne macht ihn zu einem Ausnahmekünstler. Besonders geschätzt wird seine enge Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten (z. B. Klaus Huber, Wolfgang Rihm, Sandeep Bhagwati), einschließlich Uraufführungen und Werkwidmungen. Seit 2024 leitet Moritz Ernst als Intendant die Musiktage in Badenweiler.

Herr Ernst, Sie haben den Charakter der Badenweiler Musiktage neu geprägt. Was war Ihnen bei der Neuausrichtung besonders wichtig und welche Idee steckt hinter Ihrem künstlerischen Konzept?

Mein Wunsch war nicht unbedingt eine Neuausrichtung. Die Musiktage mit ihren höchsten Ansprüchen an Interpretationen des klassischen Repertoires, verbunden mit der Offenheit für das Neue, sind einzigartig. Daran wollte ich nur ungern etwas ändern.

Was neu ist, ist eine Öffnung des Repertoires hin zur frühen Musik, eine breitere Schau des aktuellen Musikschaffens und daraus resultierend eine breitere Palette an verschiedenartigen Besetzungen. Dies war ohnehin naheliegend, denn ich möchte die mannigfaltigen Spielstätten, die Badenweiler bietet, konsequent nutzen.

Die Badenweiler Musiktage stehen heute für eine außergewöhnliche Verbindung von klassischer und zeitgenössischer Musik. Wie gelingt es Ihnen, diese beiden Welten im Programm so harmonisch zu vereinen?

Das ist tatsächlich eine der schönsten Aufgaben für mich. Wenn man das Repertoire beherrscht, ergeben sich viele Verbindungen zwischen den Welten fast von selbst. Musik entsteht nie im luftleeren Raum: Sie steht immer in Beziehung. Und dann gibt es jene magischen Augenblicke, in denen Musik über sich selbst hinausweist. Wenn das hörbar wird, ist das ein unglaublicher Glücksmoment.

Ein besonderes Merkmal des Festivals ist die Nähe zwischen Publikum, Künstlerinnen und Künstlern. Wie wichtig ist Ihnen dieser persönliche Austausch? Und was macht die Atmosphäre in Badenweiler für Sie so besonders?

Die lange Tradition der Musiktage, die ihren Ursprung 1973 im Römerbad fand, ist eine wunderbare Grundlage. Es ist fantastisch, dass wir die Möglichkeit haben, darauf aufzubauen. So ein Zauber entsteht aber nicht von selbst: Die wichtigen Intellektuellen und Künstler, die Badenweiler seit der Jahrhundertwende immer wieder geprägt haben und weiterhin prägen, geben dem Ort neben der architektonischen Substanz eine spezielle Atmosphäre, die man sofort spürt. Auch die charmante Überschaubarkeit spielt dabei eine Rolle: Sie passt perfekt zur engen Verbindung von Raum, Besuchern und Künstlern.

Die vielen verschiedenen, teils spektakulären Räumlichkeiten, vom klassischen Konzertsaal bis zur römischen Badruine, bieten mir als Intendant zudem Entwicklungsmöglichkeiten, die bisher noch kaum ausgelotet wurden.

Wenn Sie den Leserinnen und Lesern einen Vorgeschmack auf die Musiktage 2026 geben könnten, was dürfen sie erwarten? Vielleicht einen musikalischen Schwerpunkt, einen besonderen Gast oder eine neue Idee, auf die Sie sich persönlich besonders freuen? Musikalischer Schwerpunkt 2026 wird G.F. Händel. Mit diesem Meister des Barocks haben sich durch die Epochen fast alle Komponisten einmal beschäftigt.

Ich werde die Gelegenheit nutzen, mich dem Publikum selbst als Pianist zu präsentieren. Wir werden auch erstmals den kammermusikalischen Rahmen des Festivals sprengen, indem wir ein Oratorium auf einer Vorlage Händels uraufführen. Mit dabei ist auch wieder die Mädchenkantorei des Freiburger Münsters, welche bereits 2025 für so große Begeisterung gesorgt hat.

KLANGVOLLER AUFBRUCH IN NEUE ZEITEN

Die Badenweiler Musiktage

Die Badenweiler Musiktage, früher als Römerbad Musiktage bekannt, sind seit ihrer Gründung 1973 fester Bestandteil der Kulturgeschichte des Ortes. Gründer Klaus Lauer hatte damals die Idee, eine Bühne für klassische und zeitgenössische Musik in Badenweiler zu schaffen. Dieses Konzept stieß überregional auf Begeisterung und etablierte die Veranstaltung zu einem bedeutenden Festival in Deutschland.

Der Grundgedanke bleibt bis heute unverändert: Musik wird als Verbindung von Zeit, Ort, Tradition und Moderne inszeniert. Charakteristisch für die Musiktage ist das Zusammenspiel aus der intimen Besetzung des Ensembles und der besonderen Atmosphäre in Badenweiler, die den persönlichen Austausch zwischen Künstler und Publikum in den Mittelpunkt rückt. Nach den Konzerten lädt das Festival zu Begegnungen bei einem Glas Wein ein und schafft so Momente, die weit über das Musikerlebnis hinausgehen.

Zwischen Tradition und Zukunft

Unter der künstlerischen Leitung von Moritz Ernst gelingt im Jahr 2024 nach Jahren der Kontinuität erstmals eine Neuausrichtung. Intime Besetzungen, vielfältige Spielorte und eine programmatische Spannung zwischen Neu und Alt wahren die Wurzeln des Festivals, verleihen ihm jedoch einen neuen Anstrich. Unter dem Motto „Time and Truth“ entsteht ein Programm, das historischen Tiefgang mit gegenwärtiger Reflexion verbindet und mit großen Namen der klassischen Musikwelt begeistert. Von klassischen Sonaten über zeitgenössische Kammermusik bis hin zu szenischen Formaten, die Stimme, Chor und historische Orte integrieren: Die Badenweiler Musiktage öffnen ihr Spektrum und zeigen, dass musikalische Wahrheit nicht statisch ist, sondern vom Dialog mit Zeit, Raum und Interpretation lebt.

Neuer Raum für neue Erlebnisse

Ein zentrales Element des neuen Konzepts ist die bewusste Verbindung von Musik und Raum. Dazu werden verschiedene Spielstätten in Badenweiler als Bühne genutzt. So treffen der René-Schickele-Saal im Kurhaus, das Palais im Schlosspark oder die Römische Badruine auf unterschiedlichste musikalische Darbietungen, die den Raum in einer bisher nicht erlebten Intensität bespielen. Ziel von Moritz Ernst ist es, Musik nicht „nur“ hörbar, sondern erlebbar zu machen. Die Verbindung von Musik, Natur, Geschichte und Architektur erzeugt eine räumliche und atmosphärische Dynamik, die bislang unentdeckt blieb.

Kommen Sie mit AUF EINE RÖMISCHE ZEITREISE



Wer heute durch Badenweiler spaziert, taucht unversehens in römische Geschichte ein. Lange bevor der Kurort Badegäste und Kulturbegiertere aus aller Welt anzog, erkannten bereits die Römer die Vorzüge unseres schönen Ortes. So schätzten sie Badenweiler für sein mildes Klima, die geschützte Lage und die wohltuenden Thermalquellen. Um 75 n. Chr. errichteten sie hier eine Thermenanlage und legten damit den Grundstein für die Badekultur in Badenweiler.



Die Römische Badruine zählt bis heute zu den besterhaltenen römischen Badeanlagen nördlich der Alpen. Unter einem modernen Schutzbau im Kurpark lassen sich Mauerreste, Hypokausten-Heizungen, Wasserkanäle und Schwimmbecken bestaunen. Eindrucksvolle Zeugnisse, die den Besucher auf eine Zeitreise einladen und die antike Badekultur für einen Moment lebendig werden lassen. Die Thermalquellen waren für die Römer mehr als nur Wasserquellen: Sie waren ein zentraler Ort für gesellschaftliches Leben, sozialen Status und Treffpunkt für Unterhaltung und Bildung. Auch der heilenden Wirkung des Wassers waren sich die Römer früh bewusst. Soldaten, Handelsreisende und wohlhabende Bürger nutzten die Naturkraft des 26 Grad warmen Thermalwassers und fanden in den Thermen einen Ort für Heilung, Erholung und Wohlbefinden.



Nach dem Untergang Roms verfielen die Thermen, blieben aber über Jahrhunderte als Ruine sichtbar. Im 18. und 19. Jahrhundert wurden sie wiederentdeckt und bildeten die Grundlage für die Entwicklung Badenweilers zum Kur- und Heilbad.

Heute vereint die Römische Badruine Geschichte, Natur und Kultur. Sie macht ein Stück römische Geschichte lebendig und prägt die Identität Badenweilers als Ort, der Heilkunst, Natur und Lebensfreude verbindet.

Im Gespräch MIT EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN THEOLOGEN

Jonas Büchin, 1993 in Freiburg im Breisgau geboren und im schönen Markgräflerland aufgewachsen, studierte katholische Theologie und Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Bereits in der Schulzeit entdeckte er seine Leidenschaft fürs Schreiben. 2016 veröffentlichte er seinen ersten Roman „Das Zeugnis der Kirschblüten“ und gründete noch im selben Jahr seinen eigenen Verlag, in dem weitere Buchveröffentlichungen folgten. Seit dem Studium hält Jonas Büchin regelmäßig Vorträge zu historischen und theologischen Themen. Aktuell führt er in Badenweiler mit der Vortragsreihe „Kulinarische Zeitreise“ durch die wechselnden Epochen der Ortsgeschichte. So unterschiedlich die Zeiten in Badenweiler auch waren, eines haben sie gemeinsam: Zu jeder Zeit aßen die Menschen in Badenweiler.

Erleben Sie eine Stadtgeschichte aus Sicht der Kulinarik. Was aßen die römischen Badegäste und Bewohner in der römischen Provinz? Wie verköstigten die Köche die Burgherren im Mittelalter und wie speisten die Bürger im 19. Jahrhundert, wenn sie zu Besuch in der Kurstadt waren?

Herr Büchin, Ihre Vortragsreihe führt durch verschiedene Epochen der Badenweiler Geschichte – von den Römern bis ins 19. Jahrhundert. Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Geschichte einmal durch die Linse der Kulinarik zu erzählen?

Ganz einfach: Es macht sonst keiner. Ob wir selbst kochen, essen gehen oder im Urlaub neue Küchen entdecken – Essen prägt unseren Alltag enorm. Ich habe mir die Geschichte Badenweilers als Teller vorgestellt. Jede Epoche brachte neue Essgewohnheiten und Gerichte auf diesen Teller, bis er heute voll gedeckt vor uns liegt. Was haben uns die verschiedenen Zeiten hinterlassen? Wie bereichern sie damit unseren Alltag und was sagt die Geschichte des Essens über die jeweiligen Epochen aus? Da Badenweilers Geschichte von den Römern bis heute reicht, war es passend, diese allgemeine Geschichte mit der eines konkreten Ortes zu verbinden.

„Wie die Römer speisten“, „Zu Tisch bei den Burgherren“ und „Essen wie der Großherzog“: Ihre Themen sind ebenso anschaulich wie genussvoll. Was fasziniert Sie an der Verbindung von Esskultur und Zeitgeschichte besonders?

Es ist ein wenig beachtetes Thema. Bei den Römern denken wir noch an Wein, Legionen oder Thermen. Beim Mittelalter haben wir entweder Hungersnöte oder Bratspieße auf Burgfesten vor Augen und bei der Neuzeit fällt uns abgesehen von Kolumbus und der Kartoffel auch nicht viel ein. Wir können aber so viel von der Geschichte lernen!

Zum Beispiel, dass für uns heimisch empfundene Obstsorten von den Römern importiert wurden. Im Mittelalter aß man auch viel mehr vegan, als wir heute denken. Und das 19. Jahrhundert prägt jeden Geburtstag oder jede Firmenfeier, wenn man dafür in ein Restaurant geht. So bietet die Geschichte des Essens die Möglichkeit, unsere Lebensart tiefer zu verstehen. Das fand und finde ich spannend.

In Ihren Vorträgen geht es nicht nur um Rezepte, sondern um Lebenswelten. Was verrät die Ernährung der Menschen über ihre Gesellschaft, ihren Alltag und ihre Werte?

Einfach gesagt: alles. Fast Food ist keine Erfindung des 20. Jahrhunderts, und versuchen Sie mal, einen Staat oder eine Gesellschaft ohne Nahrungsversorgung zusammenzuhalten. Essen hat auch immer eine politische Komponente. Die Geschichte der Muskatnuss beispielsweise hat die Weltpolitik verändert und schreckliches Leid verursacht. Das können wir uns heute nicht mehr vorstellen, wenn wir Muskatnüsse für ein paar Euro im Supermarkt kaufen. Im Mittelalter machte sich u. a. Hildegard von Bingen Gedanken über das Essen und entwickelte eine Lehre, die auch heute noch Anklang findet. Insofern verrät das Essen viel über eine Gesellschaft.

Wenn Sie selbst in einer dieser Epochen hätten leben und speisen dürfen: Welche Zeit hätte Sie kulinarisch am meisten gereizt, und warum?

Ich finde das Römische Reich faszinierend, aber mit der römischen Küche täte ich mich schwer. Daher ziehe ich kulinarisch das 19. Jahrhundert vor. Dort entstanden die Nationalgerichte, wie Pizza Margherita oder Kaiserschmarrn, die mir doch besser schmecken als die mit Sklaven gefütterte Muränen der Römer.



Schlendern DURCH BADENWEILER

Beim Bummeln durch Badenweiler spürt man sofort: Dieser Ort hat viel zu bieten. Die einzigartige Verbindung aus römischer Geschichte, süddeutscher Leichtigkeit und badischer Herzlichkeit verzaubert auf den ersten Blick. Es ist diese besondere Atmosphäre aus Naturparadies und Kleinstadtcharme, die zeitgleich entschleunigt und belebt.

Entlang der Luisenstraße entfaltet Badenweiler seinen ganzen Charme. Kleine Boutiquen, liebevoll geführte Läden und Handwerkskunst mit Persönlichkeit machen das Einkaufsvergnügen perfekt. Zwischen duftenden Bäckereien, Galerien und Cafés lässt es sich entspannt flanieren und genießen.

Jeden Freitag verwandelt sich der Marktplatz in einen Treffpunkt für Genießer. Auf dem Wochenmarkt präsentieren Anbieter aus der Umgebung eine große Auswahl regionaler Köstlichkeiten. Wenn der Duft frischer Backwaren, feiner Fleisch- und Wurstwaren und italienischer Oliven in der Luft liegt, ist der perfekte Moment, Badenweiler von seiner besten Seite kennenzulernen: herzlich, genussvoll und lebensfroh.

Auch kulinarisch zeigt sich Badenweiler von seiner besten Seite. Das gastronomische Angebot vereint regionale und saisonale Genüsse mit der einladenden Atmosphäre des Markgräflerlands. Gemütliche Cafés, stilvolle Weinbars, Sonnenterrassen mit Panoramablick, urige Gaststuben mit Hausmannskost, gehobene Küche mit mediterranem Flair und Restaurants mit Fine-Dining-Konzept: In Badenweiler kann nach Lust und Laune auf jedem Niveau geschlemmt werden.

Einkaufsbummel, kulinarische Entdeckungsreise, genussvolles Flanieren: Badenweiler macht es leicht, den Moment zu genießen. Laufen Sie los, schauen Sie sich um, schlendern Sie durch die Gassen und lassen Sie sich vom besonderen Flair des Kurortes verzaubern.

MIT EXPERTEN DURCH BADENWEILER

Gemeinsam lässt sich unbekanntes Terrain besser erkunden? Finden wir auch! Geführte Touren sind eine der spannendsten und authentischsten Möglichkeiten, einen Ort in seiner Reinheit und Ganzheit kennen und lieben zu lernen. Sie verbinden Wissen und persönlichen Austausch und vermitteln Hintergründe, die in keinem Reiseführer stehen.

Von April bis Oktober können Sie sich in Badenweiler einer Vielzahl an Führungen und Spaziergängen anschließen. Erfahrene Guides begleiten Sie auf Ihrer Erkundungstour durch unseren schönen Ort und geben Einblicke in Geschichte, Architektur und bedeutende Ereignisse.

MUSEUM „SCHULSTUBE ANNO 1900“ mittwochs 14.00 – 15.30 Uhr

Sie wollten immer schon wissen, wie der Schulalltag im Großherzogtum Baden vor über hundert Jahren aussah? Dann entdecken Sie die ehemalige Dorfschule in unserem Schulmuseum. Ein charmantes, historisches Klassenzimmer mit originalen Exponaten, das eindrucksvoll zeigt, wie im Jahr 1900 unterrichtet wurde.

Die Türen des Museums im ehemaligen Gärtnerhaus direkt neben dem Kurhaus sind von April bis Oktober geöffnet. Führungen finden während der Öffnungszeiten regelmäßig statt.

BOTANISCHE FÜHRUNG DURCH DEN KURPARK donnerstags 15.15 Uhr

Der 22 Hektar große Kurpark zählt zu den schönsten Parkanlagen Deutschlands. 1758 auf Anregung von Karl-Friedrich Markgraf von Baden als Nußbaumallee angelegt, bietet der Park heute eine einzigartige Mischung aus einheimischen und südländischen Pflanzen wie Oleander, Zedern und Mammutbäumen, die dank des mediterranen Klimas großartig gedeihen. Unser herzlicher Guide Friedrich Stifter hat zahlreiche Informationen und Anekdoten für Sie dabei.

FÜHRUNG DURCH DIE RÖMISCHE BADRUINE

dienstags 16.00 Uhr & sonntags 11.00 Uhr

Die kurzweilige und informative Tour entführt Sie auf eine Reise durch die römische Badekultur in Badenweiler. Dank eindrucksvoller Zeugnisse aus der damaligen Thermenanlage gewinnen Sie Einblicke in die antike Badekultur und lernen, wie die Römer die wohltuenden Quellen für sich nutzen.

SPAZIERGANG DURCH BADENWEILER montags, 14-tägig, 14.30 Uhr

Jeden zweiten Montag haben Sie die Gelegenheit mit einem unserer Badenweiler-Experten durch unser kleines Städtchen zu schlendern. Die Führung umfasst Badenweilers Flaniermeile, botanische Schätze und architektonische Highlights. Hier lernen Sie spannende Fakten und Geschichten von den Römern bis heute aus erster Hand kennen.

FÜHRUNG „DER TOTENTANZ“ dienstags 15.30 Uhr

Die Führung in der Evangelischen Pauluskirche erläutert die mittelalterlichen Fresken, die die „Legende von drei Lebenden und drei Toten“ darstellen. Obgleich der Titel historisch korrekt ist, hat sich der Begriff „Totentanz“ selbst in Fachkreisen als Synonym für Badenweilers mittelalterliche Fresken etabliert. Historische Hintergründe und Symboliken der bekannten Wandbilder werden anschaulich vermittelt.

ARCHITEKTUR & GESCHICHTE

mit Flair



HISTORISCHE VILLEN IN BADENWEILER

Badenweiler ist ein Kurort mit Geschichte: Schon die Römer begannen hier mit dem Bau der ersten Therme und legten so den Grundstein für die spätere Badekultur. Nach der Wiederentdeckung der römischen Badruine entwickelte sich der Ort ab dem Ende des 18. Jahrhunderts zum beliebten Kurziel.

Ab den 1820er Jahren entstanden zahlreiche mondäne Villen und großzügige Landhäuser im Stil der für Bade- und Kurorte typischen Bäderarchitektur. Viele der Gebäude sind bis heute erhalten und erzählen die wechselhafte Geschichte eines Kurorts, der lange Zeit als Sommerresidenz für Großherzöge diente und gehobene Gäste aus aller Welt anzog.

Bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war der Kurort weit über die Grenzen hinaus bekannt. Nicht nur wegen seines eleganten Ambientes, sondern insbesondere wegen des schon damals ganzheitlichen Kurkonzepts, das medizinische, psychologische, psychosomatische und künstlerische Aspekte vereinte, etablierte sich Badenweiler als beliebtes Urlaubs- und Erholungsziel für Künstler, Fürstentum und gehobenes Bürgertum.

Aus dieser Zeit stammen die meisten der vornehmen Häuser. Sie dienten als Sommerhäuser, Pensionen, Hotels oder private Wohnungen. Ihre Formsprache, die von Klassizismus bis Jugendstil reicht, spiegelt die Vielfalt ihrer Bewohner wider, und prägt bis heute das kulturhistorische Bild des Ortes.



Erlebnisswelt Badenweiler

**DIE SCHÖNSTEN AUSFLUGZIELE
UND ERLEBNISSE**

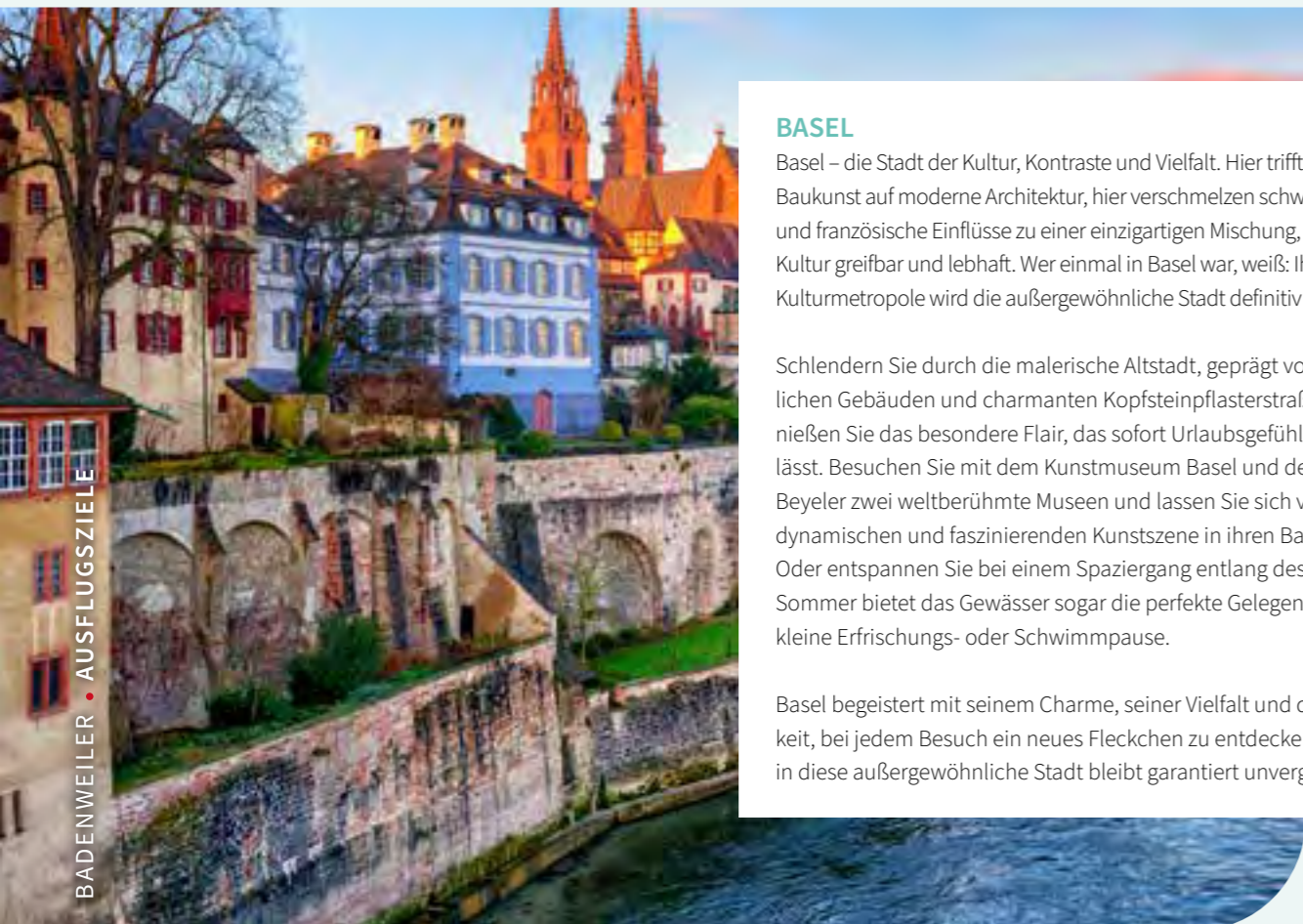
ACTION, SPASS UND ABENTEUER AUSFLUGSZIELE

Mildes Klima, idyllische Weinberge, wohltuende Thermalbäder: Badenweiler im Markgräflerland ist ein wahres Erholungs- und Naturparadies. Kein Wunder, dass die Region Radfahrer, Wanderer und Kurgäste gleichermaßen anzieht. Doch neben den Klassikern hat Badenweiler viele weitere Abenteuerangebote zu bieten.

Naturgenuss und Beschaulichkeit auf dem Belchen? Nervenkitzel und Actionspaß im Europa-Park Rust? Oder lieber Kultur und Unterhaltung in Basel? Badenweiler hält für jeden Tag und für jede Stimmung das passende Ausflugsziel bereit. Eines ist sicher: Langeweile kommt bei Ihrem Besuch in Badenweiler mit Sicherheit nicht auf. Die Kurstadt und ihre Umgebung laden Sie zu einer Entdeckungsreise ein, die Kultur, Abenteuer und Natur perfekt miteinander verbindet.

Durch die besondere Lage im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz eröffnen sich für Besucher zahlreiche Möglichkeiten, die kulturelle und landschaftliche Vielfalt der benachbarten Länder und deren sehenswerte Städtchen bei einem Tagesausflug zu erkunden.

Vom charmanten Elsass mit seinen malerischen Fachwerkhäusern über die französischen Städte Colmar und Straßburg mit ihrem unverwechselbaren Flair bis hin zu Basel, der schweizerischen Kulturmetropole, und Freiburg, bekannt für seine historischen Gässchen und entspannte Atmosphäre – all diese Ziele sind von Badenweiler mit einer kurzen Autofahrt erreichbar.



BASEL

Basel – die Stadt der Kultur, Kontraste und Vielfalt. Hier trifft historische Baukunst auf moderne Architektur, hier verschmelzen schweizer, deutsche und französische Einflüsse zu einer einzigartigen Mischung, hier wird Kultur greifbar und lebhaft. Wer einmal in Basel war, weiß: Ihrem Ruf als Kulturmetropole wird die außergewöhnliche Stadt definitiv gerecht.

Schlendern Sie durch die malerische Altstadt, geprägt von mittelalterlichen Gebäuden und charmanten Kopfsteinpflasterstraßen, und genießen Sie das besondere Flair, das sofort Urlaubsgefühle aufkommen lässt. Besuchen Sie mit dem Kunstmuseum Basel und der Fondation Beyeler zwei weltberühmte Museen und lassen Sie sich von einer dynamischen und faszinierenden Kunstszene in ihren Bann ziehen. Oder entspannen Sie bei einem Spaziergang entlang des Rheins – im Sommer bietet das Gewässer sogar die perfekte Gelegenheit für eine kleine Erfrischungs- oder Schwimmpause.

Basel begeistert mit seinem Charme, seiner Vielfalt und der Möglichkeit, bei jedem Besuch ein neues Fleckchen zu entdecken. Ein Ausflug in diese außergewöhnliche Stadt bleibt garantiert unvergesslich.



Typisch für Freiburg sind die „Freiburger Bächle“. Die kleinen Wasserläufe, die ursprünglich zur Brandbekämpfung dienten, sind heute ein charmantes Markenzeichen der Stadt. Ein alter Mythos besagt:
„Wer mit einem Bein ins Bächle gerät, wird einen Freiburger oder eine Freiburgerin heiraten.“

FREIBURG

Eine Stadt mit unverwechselbarem Charme

Im Südwesten Deutschlands, am westlichen Rand des Schwarzwalds, ist eine der schönsten Städte des Landes zu Hause: Freiburg im Breisgau. Die harmonische Lage zwischen Rheinebene und Schwarzwald, die weltoffene Atmosphäre, die historische Altstadt und das lebendige Treiben einer Universitätsstadt machen Freiburg zu einem Ort, den man immer wieder besuchen möchte.

Das Herzstück der Altstadt

Das Freiburger Münster bildet das Herz der historischen Altstadt. Das beeindruckende Bauwerk aus dem 13. bis 16. Jahrhundert vereint Elemente aus Romanik und Gotik und ragt mit 116 Metern als Wahrzeichen über der Stadt. Rund um den Münsterplatz lockt ein lebendiger Wochenmarkt, und Cafés, Restaurants und Fachgeschäfte laden zum Bummeln, Flanieren und Beobachten ein. Ein Ort, der historischen Charme und pulsierendes Stadtleben atmosphärisch verbindet.

Tradition trifft Moderne

Verwinkelte Gassen mit Kopfsteinpflaster, Fachwerkhäuser mit bunten Fassaden und historische Stadttore, die an alte Stadtbefestigungen erinnern, zeugen vom mittelalterlichen Erbe Freiburgs. Gleichzeitig präsentiert sich die Stadt mit zeitgemäßen Geschäftsbauten, einer mondänen Universitätsbibliothek und nachhaltiger Architektur, und zeigt somit, dass Tradition und Moderne harmonisch koexistieren können.

Natur und Umgebung

Nur wenige Minuten zu Fuß oder mit dem Rad genügen, um von der Stadt in die Natur zu wechseln. Schwarzwald, Dreisam und die umliegenden Weinberge laden zu Wanderungen, Radtouren oder erholsamen Spaziergängen ein. Das perfekte Ziel für Naturliebhaber und Aktivurlauber.

Das ganze Jahr Kultur

Freiburg lebt von Kultur. Vom traditionellen Weihnachtsmarkt über das Weinfest rund um das Münster bis zur schwäbisch-alemannischen Fasnet gibt es viele Möglichkeiten, Brauchtum und Kulinarik hautnah zu erleben. Das Augustinermuseum und das Museum für Neue Kunst zeigen Kunst von Gotik bis Gegenwart. Das Theater lockt in imposanter Atmosphäre mit abwechslungsreichen Stücken und Festivals wie das Zelt-Musik-Festival (ZMF) und Open-Air-Konzerte auf dem Münsterplatz sorgen für musikalische Höhepunkte.

Kulinarik mit Charakter

Freiburgs Küchen sind geprägt von badisch-schwäbischen Einflüssen: Hier wird herzhaft, bodenständig und saisonal geschlemmt. Typische Spezialitäten sind das badische Schäufele, Maultaschen, Spätzle oder der berühmte Schwarzwälder Schinken. Die Nähe zum Kaiserstuhl und der Badischen Weinstraße zeigt sich in der exzellenten Auswahl regionaler Weine. Aber auch die Bierkultur mit ihren lokalen Brauereien hat ihren festen Platz in Freiburgs Genusswelt.



EINE REISE DURCH DIE GENUSSREGION FRANKREICHS

Nur eine Stunde von Badenweiler entfernt, direkt an der Grenze zu Baden-Württemberg und der Schweiz, erstreckt sich im Osten Frankreichs das Elsass: ein Fleckchen Deutschland in französischem Gewand. Zwischen Rhein und Vogesen, Weinbergen und Obstwiesen präsentiert sich eine Kulturlandschaft, die mit ihren verwinkelten Gässchen, idyllischen Dorflandschaften und romantischen Fachwerkhäusern einen unverwechselbaren Charme versprüht und zum gemütlichen Flanieren in mittelalterlicher Atmosphäre einlädt.

Wo Tradition lebendig bleibt

Die deutsch-französisch geprägte Identität der Region spiegelt sich in Architektur, Sprache und Bräuchen wider. Traditionelle Fachwerkdörfer, Dorffeste mit jahrhundertealten Bräuchen und der Klang des elsässischen Dialektes zeigen, dass Tradition, Kultur und Geschichte nicht nur bewahrt, sondern gelebt werden.

Genuss ohne Grenzen

Wenn feinste französische Küche auf Einflüsse der deutsch-schweizerischen Kochkunst trifft, geht gewiss jeder Gaumen beglückt nach Hause. Kein Wunder, dass das Elsass als eine der traditionsreichsten Genussregionen Europas gilt und die höchste Michelin-Dichte in Frankreich vereint. Wein und Flammkuchen prägen die Kulinarik ebenso wie Sauerkraut, Baeckeoffe und Bretzeln. Ein kulinarisches Highlight der Region ist die Patisserie-Tradition, die süße Herzen höherschlagen lässt.

Weinregion mit Charakter

Dank des warmen Klimas und der geschützten Lage im Windschatten der Vogesen zählt das Elsass nach der Provence zum sonnenreichsten Gebiet Frankreichs. Beste Wetterbedingungen, gepaart mit Böden aus Granit, Kalk und Sandstein, machen die Region zu einer der beeindruckendsten Weinlandschaften Europas und prägen sortenreine Weine voller Aroma. Die Elsässische Weinstraße, eine der ältesten und bekanntesten Weinstraßen Europas, verbindet auf rund 170 Kilometer über 70 Weinorte, Weingüter und Straußwirtschaften.

Stadt, Land, Charme

Das Elsass vereint romantische Weinorte, lebhaftes Kulturstädte und historische Dörfer wie kaum eine andere Region. Im Nordosten Frankreichs versprühen die idyllischen Dörfer mit ihren traditionellen Fachwerkhäusern einen ländlichen Charme, der Besucher in eine andere Zeit entführt. Die Hauptstadt Straßburg beeindruckt mit ihrer historischen Altstadt und dem europäischen Flair. Das als „Klein-Venedig“ bekannte Colmar verzaubert mit Romantik und farbenfrohen Märkten. Besonders zur Weihnachtszeit verwandeln sich beide Städte in unvergessliche Weihnachtswelten mit Lichterglanz und funkelnden Weihnachtsmärkten.

Daheim im Markgräflerland

WILLKOMMEN IN DER TOSKANA DEUTSCHLANDS

Wo die Sonne am längsten scheint, der Wein am besten schmeckt und das Klima am mildesten ist, erstreckt sich im südwestlichsten Teil Deutschlands zwischen Freiburg und Basel das Markgräflerland. Sanfte Hügellandschaften, prächtige Weinberge und weite Aussichten begleiten den Übergang vom Schwarzwald in die Rheinebene und ebnen den Weg in eine Region, in der Genuss, Lebensfreude und Leichtigkeit großgeschrieben werden.

Ein Land mit Geschichte

Wer das Markgräflerland betritt, ist den Spuren der Kelten, Alemannen und Römern auf den Fersen. Bereits in der Antike wurde die Region dank des milden Klimas und des fruchtbaren Bodens als Siedlungsraum genutzt. Die Römer legten später mit dem Bau der ersten Therme in Badenweiler den Grundstein für eine Badekultur, die heute noch lebendig ist. Ihren Namen verdankt die Region schließlich der Markgrafschaft von Baden, die das Land im Mittelalter mit Landwirtschaft, Weinbau und Siedlungsstrukturen nachhaltig prägte.

Natur und Landschaft in Einklang

Wer durch die Naturlandschaft des Markgräflerlands spaziert, merkt schnell, dass die Natur hier ihrem eigenen harmonischen Rhythmus folgt. Die farbenfrohen Obstwiesen, die sanften Rebhänge und das einrahmende Schwarzwaldpanorama schaffen eine Atmosphäre, in der Körper und Geist Ruhe finden und Naturerholung greifbar wird. Zahlreiche Rad- und Wanderwege in und um das Markgräflerland bieten hervorragende Möglichkeiten für entspannte Spaziergänge und sportliche Outdoor-Aktivitäten. Ein besonderes Highlight ist das Eggener Tal nahe Schliengen. Wenn im Frühling rund 14 000 Kirschbäume in voller Blüte stehen, verwandelt sich das Tal in ein Blütenmeer, das alle Besucher verzaubert.

Die Thermalquellen in Bad Krozingen, Bad Bellingen und insbesondere Badenweiler prägen das Markgräflerland seit Jahrtausenden. Das 38 bis 42 Grad warme Thermalwasser, kombiniert mit modernen Wellness- und Therapieangeboten, ausgedehnten Parkanlagen und einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm, macht die Kurorte zu Urlaubszielen, an denen Entspannung, Gesundheit und Kultur verschmelzen.

Hier liegt Wein in der Luft

Das milde Klima mit seinen überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden macht das Markgräflerland zu einem Paradies für Wein- und Obstbau. Nicht ohne Grund ist die Region eines der größten und ältesten Weinanbaugebiete Deutschlands. Die sommerlichen Temperaturen, die geschützte Lage durch Vogesen und Schwarzwald und der kalkhaltige Boden sind ideale Voraussetzungen für charaktervolle Burgundersorten, aber auch für die Markgräfler Spezialität: den Gutedel. Die Rebsorte wurde 1780 von Großherzog Markgraf Karl Friedrich von Baden aus dem schweizerischen Vevey ins Markgräflerland gebracht. Heute wird sie auf etwa 50 Prozent der 3000 Hektar Reben angebaut und gilt als Aushängeschild des Markgräfler Weinbaus. Die lange Weinbautradition der Region prägt bis heute Landschaft, Kultur und Lebensgefühl. Das zeigt sich in der Vielzahl an Weingütern, Straußwirtschaften und Winzerhöfen, die Gäste mit regionalen Tropfen und herzlicher Gastfreundschaft willkommen heißen.

Eine Region, die durch den Magen geht

Wenn es um kulinarischen Genuss geht, spielt das Markgräflerland ganz oben mit. Der Einfluss der französischen und schweizerischen Küche lässt im wahrsten Sinne des Wortes gastronomische Sterne regnen. Aber auch gutbürgerlich lässt es sich hier in urigen Landgasthäusern und Straußwirtschaften hervorragend schlemmen. Gehobene Küche und badische Hausmannskost vereinen die Liebe zu Natur, Landschaft und Saison: Frische Lebensmittel von regionalen Erzeugern stehen überall im Mittelpunkt.





Vitra Design Museum

WEIL AM RHEIN

Der Vitra Campus in Weil am Rhein, ein weltweit bekanntes Zentrum für Design, Architektur und zeitgenössische Kunst, gilt als eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Bestehend aus dem Vitra Design Museum, zahlreichen Gebäuden berühmter internationaler Architekten und dem Vitra Garten, einem Meisterwerk der modernen Gartengestaltung, verbindet das Areal innovative Architektur mit kreativer Vision. Der Vitra Campus bietet einen Ort der Inspiration, Erholung und Kreativität – ein Ausflugsziel für Kunst- und Designfans sowie alle, die sich für Architektur und Kultur begeistern.

EUROPA-PARK

Action, Spaß und Nervenkitzel – das garantiert ein Besuch in einem der schönsten und größten Freizeitparks Deutschlands. Der Europa-Park Rust liegt nur ca. 45 Autominuten von Badenweiler entfernt und lockt das ganze Jahr mit vielseitigen Attraktionen und einem einzigartigen Show- und Eventprogramm für die ganze Familie. Verteilt auf 17 liebevoll gestaltete Themenbereiche, die verschiedene Länder Europas thematisieren, wird von spektakulären Achterbahnen über zauberhafte Märchenbahnen und atemberaubendem Wasserspaß alles geboten, was das Herz begehrt. Hier verschmelzen Abenteuer, Unterhaltung und Spaß zu einem einzigartigen Erlebnis auf höchstem Niveau.

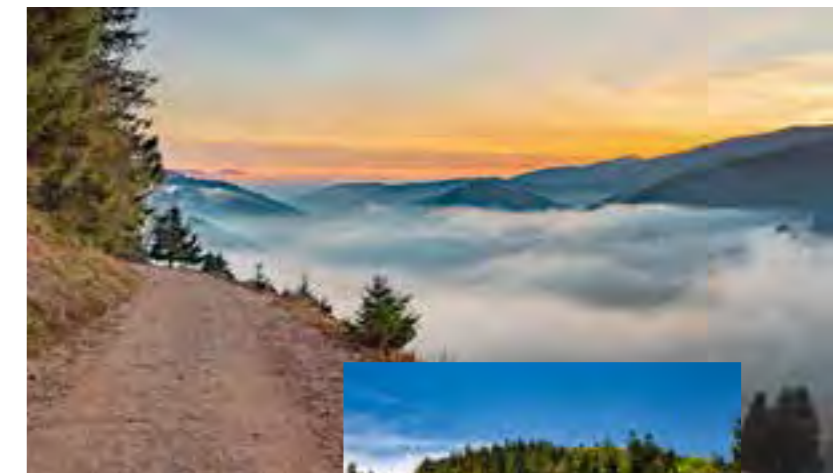


MUNDENHOF FREIBURG

Ein Tiergehege am Stadtrand von Freiburg in einer wunderschönen weitläufigen Anlage: Der Mundenhof ist das perfekte Ausflugsziel für Familien und ein Ort, an dem Natur, Mensch und Tier in harmonischem Einklang in Verbindung zueinander treten. Besonders für Kinder ist es ein besonderes Erlebnis, die heimischen und exotischen Tiere zu erkunden, mit ihnen auf Tuchfühlung zu gehen und sie fühlen, anfassen und streicheln zu können. Neben den faszinierenden Tieren lockt ein großer Abenteuer-spielplatz und lädt zum Toben, Klettern und Entdecken ein. Saisonale Veranstaltungen und verschiedene Mitmachattraktionen vermitteln spielerisch Wissen über die faszinierende Tier- und Naturwelt. Ein unvergessliches Erlebnis – nicht nur für die Kleinen.

ZOO BASEL

Der Zoologische Garten, in heimischen Kreisen liebevoll «Zolli» genannt, lädt auf einer 11 Hektar großen parkähnlichen Naturoase mitten in der Stadt zu einer Reise um die Welt ein. Mehr als 500 verschiedene Tierarten aus allen Kontinenten können hier ganzjährig bestaunt werden. Besonders beliebt ist die Afrika-Anlage, wo Zebras, Strauße und Flusspferde Groß und Klein auf eine exotische Safari entführen. Wer lieber in die Tiefen des Meeres eintaucht, kann im Vivarium die faszinierende Unterwasserwelt erleben. Die bunte Mischung aus heimischen Arten und exotischen Bewohnern ferner Länder, die aus nächster Nähe erkundet werden können, macht den Zoobesuch zu einem Abenteuer für die ganze Familie.



BELCHEN (MIT SEILBAHN)

Der Belchen ist einer der schönsten und höchsten Gipfel des Schwarzwaldes – ein wahres Juwel für Naturliebhaber und Wanderer. Umgeben von einer atemberaubenden Naturkulisse bietet er eine spektakuläre Rundumsicht bis zu den Alpen, Vogesen und ins Rheintal und zählt zu den schönsten Aussichtspunkten der Region. Umgeben von Vogelzwitschern, prächtigen Blumenwiesen oder schneebedeckten Wegen bietet der Belchen einen Ort der Erholung, Ruhe und Entspannung zu jeder Jahreszeit.

Der Aufstieg ist zu Fuß auf gut ausgeschilderten Wanderwegen oder bequem mit der Belchen Seilbahn möglich – bereits auf dem Weg nach oben eröffnen sich bei klarer Sicht beeindruckende Ausblicke auf die malerische Landschaft des Schwarzwaldes. Ein Ausflugsziel, das die Schönheit unserer Region eindrucksvoll widerspiegelt und Naturliebhabern unvergessliche Momente garantiert.

UNSER TIPP:

Zum Sonnenaufgang und -untergang ist der Ausblick besonders beeindruckend!





FRÜHLING

TRAUMHAFTES WANDERGLÜCK

Wenn die Natur langsam wieder zum Leben erwacht, die Tage länger werden und die ersten zarten Blüten aus dem Boden sprießen, dann bricht eine der schönsten Zeiten im Markgräflerland an. Der Frühling ist die perfekte Jahreszeit für Wanderungen und Erkundungstouren rund um Badenweiler. Mit Blick auf den noch schneebedeckten Schwarzwald und umgeben von bunten Wiesen, blühenden Bäumen und malerischen Landschaften in frischem, sattem Grün laden zahlreiche gut beschilderte Wander- und Radwege dazu ein, die Umgebung bei bestem Ausflugswetter kennenzulernen. Mit seinen angenehmen Temperaturen, die in der Regel weder zu heiß noch zu kalt sind, bietet sich der Frühling bestens an, um längere Wandertouren oder anspruchsvolle Radwege in Angriff zu nehmen und die Natur aktiv zu erleben.

TOSKANA DEUTSCHLANDS

Wussten Sie, dass der Frühling seine ersten Sonnenstrahlen bei uns im Markgräflerland scheinen lässt? Durch die besondere geografische Lage und die burgundische Pforte, einen Durchlass zwischen Schweizer Jura und den Vogesen, erfreuen wir uns nicht nur ganzjährig über ein besonders mildes Klima, sondern auch über die mediterrane Luft, die uns ganzjährig um die Nase weht. Dank des Klimas ist unser Markgräflerland mit fruchtbarem Boden gesegnet, auf dem Obst und Wein hervorragend gedeihen und die Landschaft besonders im Frühling in eine malerische, farbenprächtige Naturkulisse verwandeln.



KIRSCHBLÜTE EGGENERTAL

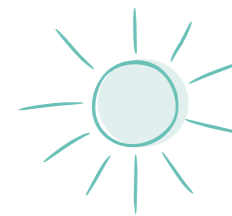
Jedes Jahr im Frühling dürfen Sie sich auf ein besonderes Naturschauspiel im Markgräflerland freuen – denn in dieser Zeit verwandelt sich das Eggenertal bei Schliengen in ein weißes Blütenmeer. Meist Mitte bis Ende April – je nach Wetterlage – zaubern über tausend blühende Kirschbäume eine märchenhafte Landschaft und bieten einen spektakulären Anblick, der so schnell nicht in Vergessenheit gerät. Zahlreiche Wanderwege führen entlang der Plantagen und bieten immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die blühenden Bäume, den Schwarzwald und die Vogesen in der Ferne.

UNSER GEHEIMTIPP:

Damit Sie dieses einzigartige Erlebnis nicht verpassen und Ihren Ausflug zur richtigen Zeit planen, informiert das „Blütentelefon“ (07631 801 517) von Mitte Februar bis Mitte Mai wöchentlich über den voraussichtlichen Beginn der Blütezeit.



SOMMERZEIT



Die Sonne scheint in ihrer vollen Kraft, die Bäume blühen und die Weinreben beginnen, süße Trauben zu tragen, die unter der Sonne mehr und mehr reifen: Der Sommer findet Einzug im Markgräflerland. Auch wenn das Markgräflerland zu einer der sonnigsten und wärmsten Regionen Deutschlands zählt, erfreuen wir uns auch in den Sommermonaten über ein mildes und angenehmes Klima und ein laues Lüftchen, das wir den Fallwinden des Hochblauen zu verdanken haben.

Besonders im Sommer ist in Badenweiler und Umgebung kulturell und kulinarisch einiges geboten: Open-Air-Veranstaltungen, Weinfeste und Konzerte laden Einheimische und Besucher zu lauen Sommernächten, geselligem Beisammensein und kulinarischen (Wein-)Genüssen ein – ein wahres Sommerparadies und die ideale Möglichkeit, die Herzlichkeit der Menschen in der Region kennenzulernen.

SPORTBAD BADENWEILER

Auf der Suche nach einer erfrischenden Abkühlung an heißen Sommertagen? Dann sind Sie im Sportbad Badenweiler an der richtigen Adresse – hier kommen große und kleine Wasserratten auf ihre Kosten. Ein großes Freizeitbecken mit zwei Rutschen, Strömungskanal und vielen Massagedüsen sowie ein Sportbecken mit 25 Meter Länge sorgen für ein spaßiges Wassererlebnis und individuelles Badevergnügen. Das Kleinkinderbecken bietet Platz für ausgiebiges Planschvergnügen der kleinen Besucher. Alle Becken des Familienbades sind beheizt.

Die über 6000 Quadratmeter große Liegefläche mit ausreichend Schattenplätzen lädt zum Sonnenbaden und Relaxen ein. Der neu gestaltete Schwimmbadkiosk bietet neben einer großen Eisauswahl auch Speisen und Getränke für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch.

Wer zwischen Schwimmen und Planschen Lust auf sportlichen Spielspaß hat, darf sich über einen Beach-Volleyball-Platz, Tischtennisplatten, ein großes Schachfeld sowie eine Bocciabahn und einen Basketballplatz freuen. Für die kleinen Gäste sorgen ein Spielplatz sowie ein Trampolin vor Ort für Vergnügen.



IDYLLISCHES BADEVERGNÜGEN

Wer naturnahes Baden im See vorzieht, wird am Nonnenmattweiher das ultimative Sommergefühl erleben. Der einzigartige Badesee im Schwarzwald ist mit einer Länge von rund 325 Metern und einer Breite von 200 Metern zwar nicht groß, dafür aber unvergleichlich idyllisch und romantisch. Eingerahmt von dunklen Fichten bietet das Naturschutzgebiet rund um den mittelalterlichen See ein erfrischendes Badevergnügen und gelungene Abkühlung an heißen Sommertagen.

Schwimmen, Baden, Planschen oder einfach nur die Seele baumeln lassen und die Sonnenstrahlen genießen – an diesem magischen Ort erleben Sie eine Auszeit, die Urlaubsfeeling und Sommervergnügen pur verspricht.



HERBST

Satte Farben, die von einem besonderen Licht begleitet werden, kühlere Temperaturen und kürzere Tage und vor allem prall gefüllte Reben, so weit das Auge reicht: Mit dem Herbst beginnt eine besondere Jahreszeit im Markgräflerland. Die Natur begeistert mit einer beeindruckenden Vielfalt und einem unvergleichlichen Farbenspiel, das Wanderungen und Radtouren in der bunten Landschaft zu einem besonderen Erlebnis macht.



WEINLESE UND WEINPROBE

Weit über die Grenzen hinaus ist der Weinbau das, was mit unserer Region untrennbar verbunden wird. Auf einer beeindruckenden Fläche von insgesamt 3000 Hektar erstrecken sich die Weinberge des Markgräflerlands. Bekannt sind die hiesigen Weinbaubetriebe vor allem für ihren Gutedel, eine Rebsorte, die in Deutschland fast nur in unserer Region vorkommt.

Zwischen September und Oktober – je nach Witterung – startet für die Winzerbetriebe die wichtigste und intensivste Zeit des Jahres. Die Trauben werden von Hand oder mit Hilfe modernster Maschinen gelesen. Familie, Freunde und Helfer kommen zusammen und unterstützen, was die Weinlese ebenso zu einem sozialen Ereignis macht.

Mit der Lese beginnt auch die Zeit der Weinproben – schließlich muss genussvoll verkostet werden, was mit gemeinsamer Mühe gelesen wurde. Viele Winzerbetriebe öffnen hierfür ihre Türen, veranstalten kleine Feste oder laden zu Verkostungen ein – die beste Möglichkeit, die neuen Jahrgänge in geselliger Runde kennenzulernen.



LITERATURTAGE BADENWEILER

Seit 2012 finden in Badenweiler Anfang Oktober die Badenweiler Literaturtage statt. Unter der Leitung ihres Gastgebers Rüdiger Safranski versammeln sich Autoren im Gartensaal des Kurhauses, um dem Publikum mit Vorträgen, Lesungen und Gesprächen literarische Genüsse zu präsentieren. Das renommierte Programm, das jährlich unter einem bestimmten Thema steht, und die Auswahl namhafter Autoren haben die Badenweiler Literaturtage in den letzten Jahren zu einer echten Perle in der süddeutschen Literaturszene aufsteigen lassen. Die Möglichkeit, nach den Lesungen mit allen Autoren ins Gespräch zu kommen, erfreut sich beim Publikum besonderer Beliebtheit. Eine Veranstaltung, die Sie sich als Literaturliebhaber nicht entgehen lassen sollten.





WINTERZEIT



Die Natur kommt zur Ruhe, Stille breitet sich aus, ein Hauch von Frost legt sich über die Landschaft – der Zauber des Winters beginnt. Auch wenn das sonnenverwöhnte Markgräflerland für sein mildes Klima bekannt ist, beglückt uns der Winter nicht selten mit einem leichten bis mäßigen Schneefall, der sich wie eine weiße Decke über die sanften Hügel der Weinberge legt.

Winterwanderungen durch die schneebedeckte Landschaft, idyllische Weihnachtsmärkte in den umliegenden Dörfern und Städten oder wohltuende Thermenbesuche – mit dem Winter beginnt die Zeit der Entschleunigung. Die Gasthäuser der Region laden zu kulinarischen Köstlichkeiten und regionalen Spezialitäten ein, die in gemütlicher Atmosphäre bei einem guten Glas Wein für Genuss und Freude sorgen. Eine Jahreszeit, die Groß und Klein mit ihrer Magie und Besinnlichkeit verzaubert.

WINTERSPORT

Wer glaubt, dass im Winter Langeweile in Badenweiler aufkommt, irrt: Auch in den Wintermonaten bietet die Region zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten, mit denen die Region auf sportliche Art erkundet werden kann.

Auf den Höhen des Schwarzwaldes locken bestens präparierte Loipen bei unvergleichlichem Panorama Anfänger und Wintersportler zum Skifahren, Langlauf und Snowboardfahren. Wer es etwas ruhiger angehen möchte, dem bieten Schneeschuhwanderungen und Winterspaziergänge bei knisternden Schritten durch die weiße Landschaft ein besonders idyllisches Wintererlebnis. Beim Rodeln über die verschneiten Hügel des Südschwarzwalds sind Spaß und Freude für Groß und Klein garantiert.

ENTSPANNUNG PUR

Wenn die Tage kürzer und die Temperaturen kühler werden, ist der perfekte Zeitpunkt für einen ausgedehnten Thermenbesuch. Die Cassiopeia Therme bietet Entspannung, Ruhe und Wohlbefinden in stilvoller Atmosphäre. Mit einem abwechslungsreichen Angebot aus Thermalbädern, Saunalandschaft und Wellness-Oase verspricht die Therme Badevergnügen und Genussmomente für Groß und



Klein. Ein Strömungskanal, verschiedene Massagedüsen und eine Nackendusche sorgen dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Die Saunalandschaft mit fünf verschiedenen temperierten Innen- und Außensaunen, einer Dachterrasse und dem textiltfreien Lindebad sowie der Wellnessbereich mit einem Angebot aus Massagen, Peelings und Gesichtsbildungen ergänzen das Erholungsangebot.

Ein Highlight ist das Römisch-Irische Bad, das römische Badekultur und irische Badetradition harmonisch vereint. Die Kombination aus Dampf- und Heißluftbädern, Seifenbürstenmassagen und Entspannungsmöglichkeiten im stilvollen Ruheraum oder auf der mediterranen Dachterrasse machen den Ort zur perfekten Ruheoase.

Draußen ist es kalt und ungemütlich und an einen Winterspaziergang durch die Landschaft ist bei den eisigen Temperaturen nicht zu denken? Dann ist der perfekte Moment für einen entspannten Wellnessstag in unserem Thermalbad.

Lichterglanz und

ZAUBERHAFTE WEIHNACHTSMÄRKTE

In der Adventszeit verwandelt sich die Region in ein funkelndes Winterwunderland. Zwischen Lichterglanz, dem Duft von Glühwein und Lebkuchen und stimmungsvollen Klängen in festlicher Atmosphäre laden die Weihnachtsmärkte der Umgebung dazu ein, die Vorfreude auf das Fest mit allen Sinnen zu genießen. Kunstvolles Handwerk, traditioneller Weihnachtsschmuck und Köstlichkeiten wie Glühwein, Flammkuchen oder Striebele verbinden Brauchtum, Genuss und Weihnachtszauber zu einem unverwechselbaren Erlebnis. Kein Wunder, dass die Märkte seit Jahrzehnten Besucher aus Nah und Fern begeistern.

Ravennaschlucht (Hochschwarzwald)

Der Weihnachtsmarkt mitten im Schwarzwald zählt zu den stimmungsvollsten Märkten der Region. Unter dem eindrucksvoll beleuchteten Viadukt der Höllentalbahn, umgeben von verschneiten Felsen und dunklen Wäldern, entsteht eine magische, fast epische Atmosphäre. Rund 40 Holzbuden präsentieren Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten und weihnachtliche Festdekoration.

Für Kinder wartet ein besonderes Erlebnis: Im Weihnachtspostamt vor Ort können Wunschzettel direkt an das Christkind geschickt werden. Ein weiteres Highlight ist die Laternenwanderung von Hinterzarten zum Weihnachtsmarkt, begleitet von Sagen und Mythen aus dem Hochschwarzwald.

Der Weihnachtsmarkt hat an allen vier Adventswochenenden (Freitag bis Sonntag) geöffnet. Der Eintritt erfolgt über Tickets mit Zeitfenster, die vorab online gebucht werden können.

Freiburg

Der Freiburger Weihnachtsmarkt hat Tradition: Seit über 50 Jahren lockt er jährlich tausende Besucher in die Altstadt. Auf acht Plätzen verteilen sich über 120 Stände mit traditionellem Kunsthandwerk, regionalen Spezialitäten und kulinarischen Leckereien. Zwischen Tannenduft, funkelnder Beleuchtung und liebevoll geschmückten Buden entsteht eine warme, festliche Atmosphäre, die perfekt auf die Weihnachtszeit einstimmt. Nicht ohne Grund ist der Weihnachtsmarkt für viele Einheimische ein unverzichtbarer Bestandteil in der Vorweihnachtszeit. Der Markt hat von Ende November bis Weihnachten täglich geöffnet.

Glühweinduft



Colmar & Umgebung (Elsass)

Colmar verzaubert Besucher mit sechs thematisch unterschiedlichen „Weihnachtsdörfern“, die sich auf verschiedenen Standorten in der Stadt verteilen. Insgesamt sorgen über 180 Stände für eine einzigartige Mischung aus Kunsthandwerk, Weihnachtsdekoration, lokalen Spezialitäten und liebevollen Geschenkideen. Winzerglühwein und das traditionell elsässische Weihnachtsgebäck gehören dabei selbstverständlich dazu.

Auch die umliegenden Orte begeistern mit ihrem besonderen Weihnachtscharme: In Eguisheim lockt ein charmanter, intimer Weihnachtsmarkt in traditioneller Atmosphäre. Kaysersberg präsentiert sich mit einem Kunsthandwerkermarkt in mittelalterlicher Kulisse. In Riquewihr, Ribeauvillé, Thann und Münstertal warten traditionell elsässische Weihnachtsmärkte mit regionalem Flair. Jeder der Märkte verzaubert mit seinem eigenen Charakter – gemeinsam bilden sie ein erinnerungsreiches Weihnachtsland in und um Colmar.



Straßburg (Elsass)

Der Weihnachtsmarkt mit rund 300 Holzbuden, verteilt auf den schönsten Plätzen der Stadt, gilt als ältester Weihnachtsmarkt Frankreichs (seit etwa 1570) und zieht regelmäßig über eine Million Besucher an. Die Straßen und Fachwerkhäuser in der ganzen Stadt erstrahlen im Lichterglanz, die Schaufenster funkeln um die Wette und durch die Gassen weht ein Duft von Zimt und Gewürzen: Der Besuch in der „Weihnachtshauptstadt“ ist jedes Jahr aufs Neue ein eindrucksvolles Erlebnis. Besonderes Highlight ist die über 30 Meter hohe, prachtvoll geschmückte Tanne auf dem Place Kléber – der größte geschmückte Weihnachtsbaum Europas und das Symbol der Straßburger Weihnacht.

Basel (Schweiz)

Der Basler Weihnachtsmarkt zählt zu den größten und schönsten in der Schweiz. Er erstreckt sich vom Barfüsserplatz über die Barfüsserkirche bis zum Münsterplatz, wo ein prachtvoll geschmückter Weihnachtsbaum den historischen Platz erhellt. Das Angebot aus etwa 150 Ständen mit handwerklichen Produkten, Geschenkideen, kulinarischen Spezialitäten und Weihnachtsdekoration lässt keine Wünsche offen. Ein kulinarisches Highlight ist der flammengegrillte Lachs: eine finnische Tradition, die mittlerweile zum Basler Weihnachtsmarkt gehört. Für die Kleinsten gibt es den beliebten Märchenwald mit Kerzengießen, Marionettentheater und Aktionen für die ganze Familie. Der Markt ist täglich von Ende November bis zum 23. Dezember geöffnet.





Wein im Herzen 

EINE REGION, DIE EINE LEIDENSCHAFT VEREINT



EDLE TROPFEN AUS DEM SÜDEN DEUTSCHLANDS

Zwischen Basel und Freiburg erstreckt sich auf rund 3000 Hektar das Markgräflerland als wärmstes und sonnigstes Weinanbaugebiet Deutschlands. Das milde Klima und die hohe Anzahl an Sonnenstunden verleihen dem Gebiet nicht ohne Grund seinen Titel als „Toskana Deutschlands“.

Charakteristisch für das Weinanbaugebiet ist die Rebsorte Gutedel, liebevoll „Markgräfler“ genannt, die 1780 vom badischen Markgraf Karl Friedrich aus dem schweizerischen Vevey eingeführt wurde. Auch Burgundersorten wie Weissburgunder und Spätburgunder fühlen sich in den sonnenverwöhnten Rebhängen zu Hause und vervollständigen die Markgräfler Winzerkunst.

Wer die Region in ihrer Vielfalt entdecken möchte, folgt den Spuren des Markgräfler Wiiwegli. Der Fernwanderweg führt auf rund 90 Kilometern durch die sanft hügelige Landschaft des Markgräflerlands und seiner Dörfer und verbindet Naturgenuss mit regionaler Kultur und Kulinarik. Die fünf Etappen, die zwischen 13 und 25 Kilometer lang sind, sind sowohl für Wanderanfänger als auch für Wanderprofis geeignet.

UNSER TIPP: DER GUTEDELGARTEN IM KURPARK

Im Rahmen der westlichen Erweiterung des Kurparks wurde das über 250 Jahre alte Rebgelände am Schlosspark wieder zum Leben erweckt. Auf rund 20 Ar präsentiert der Schaugarten die Artenvielfalt der Gutedel-Rebe aus der Region und den benachbarten Weinländern. Besucher können über 70 Gutedel-Variationen entdecken und in die über 5000 Jahre alte Geschichte dieser traditionsreichen Rebsorte eintauchen.

Schon gewusst?

Der Weinanbau im Markgräflerland lebt zu 70% aus Weisswein- und 30% Rotweinanbau. Neben dem Gutedel als bekanntestem Wein der Region werden im Markgräflerland auch Weissburgunder, Ruländer, Chardonnay, Auxerrois, Müller-Thurgau, Muskateller, Riesling, Sauvignon blanc und Gewürztraminer angebaut.

WEINPROBEN IN BADENWEILER

Weinproben sind eine echte Tradition im Markgräflerland. Sie bieten die ideale Möglichkeit, die Weinvielfalt des jeweiligen Winzers zu verkosten, Weine mit allen Sinnen zu erleben und tiefer in Geschmack, Besonderheiten und Geschichte der Weine einzutauchen.

Bei unseren regelmäßig stattfindenden Weinproben sorgen unsere Weinpartner dafür, dass Sie schnell vom Weingenießer zum Weinkenner werden. Gastgeber und Moderator der Veranstaltung ist stets ein erfahrener Winzer oder Sommelier unseres Netzwerkes, der auf unterhaltsame Weise durch seine Weinauswahl führt und bei einem Gläschen über die jeweiligen Eigenschaften des Weinbaus und die Besonderheiten des Weinbaugesbietes informiert. So werden Genuss, Unterhaltung und Wissen bestens vereint.

AUF EIN GLÄSCHEN IN DIE REBEN

Unsere Weinwanderungen

Unter dem Motto „Wandern in den Reben“ laden die Weinwanderungen im Frühling und Herbst dazu ein, Natur, Weinkultur und Kulinarik zu verbinden. Unter fachkundiger Führung wandern Sie zum Beispiel vom Schlossplatz über die Schwärze durch den Wald bis zu den sonnigen Rebbergen oberhalb des charmanten Wein- und Erholungsorts Britzingen. Unterwegs erfahren Sie spannende Informationen zu Weinbau, Weinsorten und Weinproduktion im Markgräflerland und genießen herrliche Ausblicke zur Rheinebene und den Vogesen. Den krönenden Abschluss bildet die finale Weinprobe in der einladenden Winzergenossenschaft: Hier können Sie die besten Tropfen in gemütlicher Runde verkosten. Für die Rückfahrt nach Badenweiler steht ein Taxi bereit.

Unser Tipp: Gutedelwandertag

Am 14. Mai 2026 lädt die Region dazu ein, den berühmten Gutedel und die einzigartige Landschaft des Markgräflerlands auf einer rund 14 Kilometer langen Wanderstrecke zwischen Bad Bellingen und Efringen-Kirchen zu entdecken. Hiesige Weinbaubetriebe laden entlang des Weges zur traditionellen Weinprobe inmitten der herrlichen Naturlandschaft ein. Dazu werden Brezeln, Bratwürste, Crêpes und kulinarische Köstlichkeiten der badischen Küche serviert. Musikalische Acts entlang der Strecke sorgen für gute Laune und ausgelassene Festatmosphäre.

Ein beliebter Tagesausflug für die ganze Familie und die ideale Gelegenheit, die herzliche Gastfreundschaft und vor allem die besonderen Weine des Markgräflerlands kennenzulernen.



Rezepte

Unser Geheimtipp:
Warm serviert entfaltet der traditionelle Kuchen sein bestes Aroma.



EIN KLASSIKER FÜR DEN SONNTAGSKAFFEE MARKGRÄFLER KIRSCHPLOTZER

Saftige Kirschen treffen auf zarte Mandeln sowie ein cremiges Quarkbett und verschmelzen zu purem Kuchenglück. Zubereitungszeit: ca. 50 Min.

ZUTATEN:

- 3 Brötchen vom Vortag
- 150 ml Milch
- 3 Eier, getrennt
- 125 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 500 g Speisequark
- 2 EL Zitronensaft
- 75 g Grieß
- 3 TL Backpulver, gestrichen
- 750 g Kirschen/ Sauerkirschen, entsteint, frisch oder aus dem Glas
- 30 g Mandeln

ZUBEREITUNG

Die Brötchen in feine Stücke schneiden, mit der warmen Milch übergießen und ziehen lassen. Eigelb mit Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen, Eiweiße mit einer Prise Salz steif schlagen. Quark mit Zitronensaft, Grieß und Backpulver vermischen und unter die Eimasse rühren. Die eingeweichten Brötchen mit dem Knetbacken gut durchrühren. Die Quarkmasse und die Kirschen und zuletzt den Eischnee unterheben. Die Masse in eine flache, gefettete Kuchenform (26 cm) füllen und mit den gehobelten Mandeln bestreuen. Bei 175° bis 200° ca. 30 bis 40 Minuten backen. Kurz vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben.



Bauchgefühl

**EINE REGION,
DIE DURCH DEN MAGEN GEHT**



BADISCHE KÜCHE

Die Schönheit des Markgräflerlands lässt sich nicht nur in ihrer einzigartigen Naturvielfalt sehen und hören, sondern auch in ihrer kulinarischen Vielfalt schmecken und erleben: Genuss und Gastfreundschaft wird im Markgräflerland großgeschrieben. Inspiriert und beeinflusst durch die benachbarten Küchen aus Schweiz, Elsass und dem „Schwabenländle“ verbindet die badische Küche traditionelle Rezepte mit moderner Note und zeigt sich dabei ebenso vielseitig wie wandelbar.

Authentizität spielt in der badischen Küche eine große Rolle: Die Gerichte sind meist bodenständig, werden jedoch mit einem hohen Qualitätsanspruch zubereitet. Die Basis bilden regionale, frische und insbesondere saisonale Zutaten. Fisch und Fleisch werden gerne aus dem Schwarzwald bezogen, Gemüse, Obst und Weine stammen aus der heimischen Landwirtschaft des Markgräflerlands. So gelingt es der badischen Küche immer wieder aufs Neue, die Vielfalt und den Charakter der Region auf dem Teller perfekt widerzuspiegeln.

Zu den Klassikern der badischen Küche zählt der „Badische Zwiebelkuchen“, ein deftiger Kuchen aus Hefeteig und einem Belag aus Zwiebeln, Schmand und Speck. Als typischer Herbstbote wird er traditionell mit „Neuem Süßen“ serviert, einem Wein, der zu Beginn der Weinlese ausgeschenkt wird. Typisch ist auch das „Badische Dreierlei“ – eine herzhafte Kombination aus Bibbeliskäs, Wurstsalat und Bratkartoffeln, das in den urigen Straußenwirtschaften auf keiner Speisekarte fehlen darf. Im Frühling steht der Spargel im Mittelpunkt der Küche: Serviert wird

er meist mit Kartoffeln und Sauce Hollandaise. Weit über die Grenzen als typisches Merkmal der badischen Küche bekannt, ist auch die berühmte „Schwarzwälder Kirschtorte“ – ein Klassiker aus Schokoladenbiskuit, Kirschen, Kirschwasser und Sahne, der aus keiner Konditorei der Region wegzudenken ist.

Badische Küche bedeutet Vielfalt, Genuss und Leidenschaft – und vor allem Gastfreundschaft. Ganz gleich, ob Sie in ein Sternerestaurant, einen Landgasthof oder eine Besenwirtschaft einkehren: Die offene, herzliche und warme Atmosphäre der Gastgeber begegnet Ihnen überall. Das Gefühl des „Willkommen-Seins“ macht jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis und verwandelt Genuss in Freude.

Rund um Badenweiler erwartet Sie eine große Auswahl an Restaurants und Gaststätten, die dazu einladen, die badische Küche in all ihren Facetten zu entdecken und zu erleben.



BADENWEILERS GASTRONOMIE

Eine Region geht durch den Magen

Badenweiler ist weit mehr als Kurort und Urlaubsziel: Es ist eine Region für wahre Genießer. Hier treffen badische Bodenständigkeit, mediterrane Leichtigkeit und internationale Einflüsse aufeinander und schaffen eine kulinarische Vielfalt, die so facettenreich ist wie Badenweiler selbst.

Vom Feld auf den Teller

Frisches Obst und Gemüse aus der Region, Fleisch aus artgerechter Haltung und Weine aus den sonnenverwöhnten Rebhängen des Markgräflerlands sind in vielen Restaurants und Gasthäusern Gesetz. Hier wird nicht nur mit Leidenschaft, sondern mit echter regionaler Verwurzelung und saisonalem Blick gekocht. Und das schmeckt man. Badischer Zwiebelkuchen und neuer Süßer im Herbst, geschmackvoller Spargel im Frühling, feine Fischvariationen im Sommer, Nüsslesalat und Wild im Winter: Jede Jahreszeit bringt ihre eigenen kulinarischen Höhepunkte auf den Tisch.

Das perfekte Duo

Was wäre gutes Essen ohne das passende Gläschen Wein? In einer Region, die für ihre exzellenten Weine bekannt ist, gehört eine sorgfältig abgestimmte Weinbegleitung zum guten Ton. Dank des milden Klimas gedeihen Gutedel, Spätburgunder und Weißburgunder im Markgräflerland besonders gut. Sie sind der perfekte Begleiter für feine Menüs in stilvollem Ambiente oder bodenständige Klassiker in gemütlicher Runde.

Magen und Seele im Einklang

Exzellente Spitzengastronomie, urige Gaststätten, Weinstuben oder bodenständige Restaurants: In Badenweiler findet jedes kulinarische Herz einen passenden Teller. Die unschlagbare Kombination aus Qualität, Regionalität und echter Herzlichkeit sorgt aber nicht nur für einen glücklichen Magen, sondern auch für ein sonniges Gemüt. Das Leben genießen und feiern, hat im Markgräflerland seit jeher Tradition.

Süße Momente

Wer lieber süß genießt, findet in den liebevollen Cafés hausgemachte Kuchen, feine Torten und aromatischen Kaffee. Auch für ein ausgedehntes, reichhaltiges Frühstück finden Sie in Badenweilers Cafés immer ein gemütliches Plätzchen. Perfekt, um in den Tag zu starten.

STERNEKÜCHE

GENUSSMOMENTE, DIE IN ERINNERUNG BLEIBEN

Wer bei badischer Küche nur an deftige Hausmannskost denkt, liegt falsch. Im „Badischen Ländle“ verschmelzen regionale Traditionen, hochwertige Zutaten und raffinierte Aromen mit internationalen Einflüssen. Das Ergebnis sind einzigartige Kompositionen, die Kochkunst und Genuss auf höchstem Niveau vereinen. Kein Wunder, dass der Schwarzwald längst als „Deutschlands schönste Genießerecke“ bekannt ist, und hier regelmäßig Michelin-Sterne verliehen werden. Rund um die Region laden zahlreiche Spitzenrestaurants, mit einem, zwei oder sogar drei Michelin-Sternen ausgezeichnet, zu kulinarischen Höhepunkten ein.

Aber nicht nur Baden und der Schwarzwald haben exzellente Küchen zu bieten: Mit kurzen Distanzen und überschaubaren Wegen lässt sich im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz die kulinarische Vielfalt Mitteleuropas erleben. Im benachbarten Elsass und der Schweiz warten weitere Sternerestaurants darauf, entdeckt zu werden. Präzise Handwerkskunst, kreative Geschmacksexplosionen und die Verbindung aus Tradition und Innovation bilden auch hier das Herz der prämierten Sterneküchen. Wir haben für Sie eine Auswahl der besten Spitzenrestaurants in Badenweiler, im Elsass und in der Schweiz zusammengestellt.

Diese Sterne-Restaurants im Umkreis sind definitiv einen Besuch und einen Umweg wert:

EIN STERN

Le Burenberg • Bubendorf | Schweiz
Wirtshaus Zur Söge • Flüh | Schweiz
Restaurant LA • Basel | Schweiz
Ackermannshof • Basel | Schweiz
Genuss-Apotheke • Bad Säckingen | Deutschland
Eckert | Fine Dining • Grenzach-Whylen | Deutschland
Traube • Efringen-Kirchen | Deutschland
Storchen • Bad Krozingen | Deutschland
Mühle • Schluchsee | Deutschland
Schwarzer Adler • Vogtsburg am Kaiserstuhl | Deutschland
Merkles Restaurant • Endingen am Kaiserstuhl | Deutschland
Hawara • Freiburg im Breisgau | Deutschland
Zur Wolfshöhle • Freiburg im Breisgau | Deutschland
Jacobi • Freiburg im Breisgau | Deutschland
Colombi Restaurant Zirbelstube • Freiburg im Breisgau | Deutschland
Eichhalde • Freiburg im Breisgau | Deutschland
La Nouvelle Auberge • Wihr-au-Val | Frankreich
Restaurant Julien Binz • Ammerschwihr | Frankreich
Alchémille • Kaysersberg | Frankreich
La Table du Gourmet • Reichenweier | Frankreich
L'Atelier du Peintre • Colmar | Frankreich
Restaurant Girardin • Colmar | Frankreich
Auberge Sain-Laurent • Sierentz | Frankreich
Il Cortile • Mulhouse | Frankreich
Le 7ème Continent • Rixheim | Frankreich
L'Orchidée • Enisheim | Frankreich

ZWEI STERNE

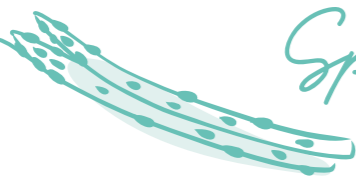
Stucki • Tanja Grandits, Basel | Schweiz
Roots • Basel | Schweiz
Hirschen • Sulzburg | Deutschland
Ammolite – The Lighthouse Restaurant • Rust | Deutschland
JY'S • Colmar | Frankreich
Auberge de L'ill • Illhaeusern | Frankreich
La Table D'Olivier Nasti • Kaysersberg | Frankreich

DREI STERNE

Cheval Blanc by Peter Knogl • Basel | Schweiz



EIN JAHR VOLLER GENUSS



Spargel

SAISON APRIL BIS JUNI

Frühlingszeit ist Spargelzeit im Markgräflerland. Das milde Klima und die fruchtbaren Böden der Region schaffen ideale Bedingungen für den Anbau der knackigen Stangen. In der Spargelsaison ist das königliche Gemüse von keiner Speisekarte wegzudenken: Traditionell wird der Spargel mit Schinken und neuen Kartoffeln serviert, die den Geschmack der Spezialität perfekt ergänzen.



Erdbeeren

SAISON MAI BIS JUNI

Die saftigen, süßen Früchtchen aus der Familie der Rosengewächse sind die beliebtesten Vorboten des Sommers. Zahlreiche Betriebe in und um Badenweiler bauen die roten Beeren an, die mit ihrem intensiven, saftigen Geschmack, ihrer kräftigen Farbe und ihrem hohen Vitamin-C-Gehalt überzeugen. Die erntefrischen Früchte sind nicht nur auf Wochenmärkten und in Hofläden erhältlich, sondern auch an zahlreichen Straßenständen.

Forelle



SAISON GANZJÄHRIG NACH VERFÜGBARKEIT

Beheimatet in vielen Schwarzwälder Bächen zählt die Forelle zu einem echten Klassiker der badischen Küche. Der heimische Fisch überzeugt mit einer leicht nussigen Note, seiner feinen Textur und wertvollen Nährstoffen. Besonders gerne wird die Forelle nach „Müllerin Art“ serviert – goldbraun gebraten und mit frischen Kräutern sowie einem Spritzer Zitronensaft verfeinert. Kombiniert wird sie mit regionalen Beilagen wie Gemüse und Kartoffeln.



Bärlauch

SAISON MAI BIS JUNI

Mit dem Frühling startet die Bärlauch-Saison im Markgräflerland. Besonders charakteristisch ist der **knoblauchartige** Duft der Wildpflanze – ein typisches Erkennungszeichen, das das Frühlingskraut von seinen giftigen Doppelgängern unterscheidet. Bärlauch ist nicht nur wegen seines würzigen Aromas eine beliebte Zutat in der saisonalen Küche, sondern wird aufgrund seiner guten Inhaltsstoffe aus Vitamin C, Eisen und Magnesium auch in der Heilkunde geschätzt. Ein beliebter und unverzichtbarer Bestandteil in der badischen Frühlingsküche.

Zwetschgen



SAISON JULI BIS AUGUST

Im Spätsommer werden die Obstplantagen im Markgräflerland von den dicken, saftigen, tiefblauen Früchten geschmückt. Ihr süß-säuerliches Aroma macht sie zur idealen Zutat für Marmeladen, Desserts und Kuchen, aber auch als fruchtige Komponente für herzhaftere Fleischgerichte eignen sich Zwetschgen ideal. Als besondere Spezialität der Region zählt der Zwetschgenschnaps – ein hochprozentiger Brand, der aus den schmackhaften Früchtchen gewonnen wird.

Pilze



SAISON SEPTEMBER BIS OKTOBER

Dank des milden Klimas und der waldreichen Landschaft bietet das Markgräflerland eine große Vielfalt an Speisepilzen. Das Sammeln von Pilzen hat in der Region eine lange Tradition: Der gemeinsame Ausflug in die Wälder ist für die Einheimischen in der Herbstsaison eine beliebte Freizeitaktivität. Besonders Steinpilze und Pfifferlinge spielen eine wichtige Rolle in der heimischen Küche und sind dank ihres intensiven Geschmacks als Hauptbestandteil und Beilage gleichermaßen geschätzt.



HERBSTSAISON

Wildgerichte zählen zu den Highlights der badischen Küche und sind besonders in den Herbst- und Wintermonaten auf vielen Speisekarten der regionalen Gasthäuser zu finden. Das mild bis kräftig schmeckende Wildfleisch aus heimischer Jagd lässt sich auf vielfältige Weise genießen: Vom klassischen Rehrücken bis zum Wildschwein-Ragout, serviert mit Spätzle, Rotkraut und Preiselbeeren, entstehen köstliche Gerichte, die den authentischen Geschmack der Region perfekt zur Geltung bringen.

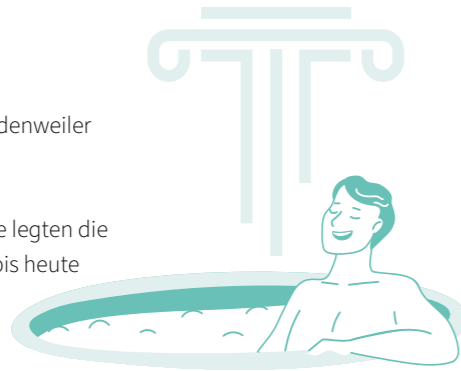
BADENWEILER IM FOKUS

DAS PERFEKTE INSIDERWISSEN

2000 JAHRE

Bereits zu Römerzeiten war Badenweiler ein beliebter Kurort.

Mit dem Bau der ersten Therme legten die Römer den Grundstein für die bis heute lebendige Badekultur.



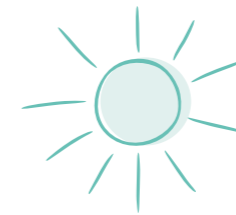
GEISTERSCHLOSS



In der Burgruine hoch über dem Ort soll Erzählungen zufolge ein Geist wohnen. Wer ist mutig und traut sich nach oben?

HEILENDES KLIMA

Das milde Klima macht Badenweiler besonders angenehm. Die gute Luft macht jeden Spaziergang zum Erholungsmoment.



DIE ÄLTESTE WEINREBE DER REGION

In Badenweiler gibt es tatsächlich Reben, die noch aus römischer Zeit stammen sollen.

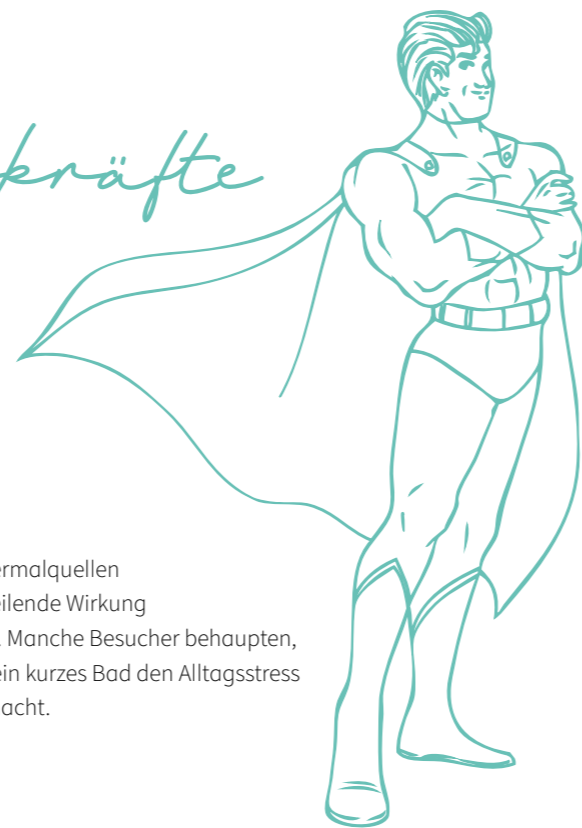


CASSIOPEIA-QUELLE

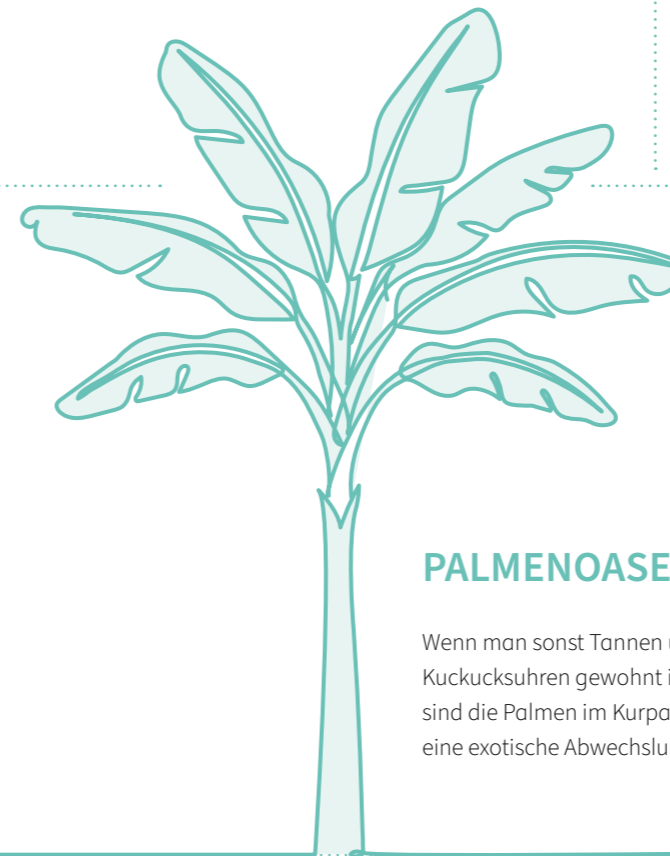
Der Name klingt nach Sternen, weniger nach Wellness. Bei falscher Aussprache landet man schnell in einem Gespräch über Galaxien statt Gesundheit.



Superkräfte



Unseren Thermalquellen wird eine heilende Wirkung nachgesagt. Manche Besucher behaupten, dass selbst ein kurzes Bad den Alltagsstress vergessen macht.

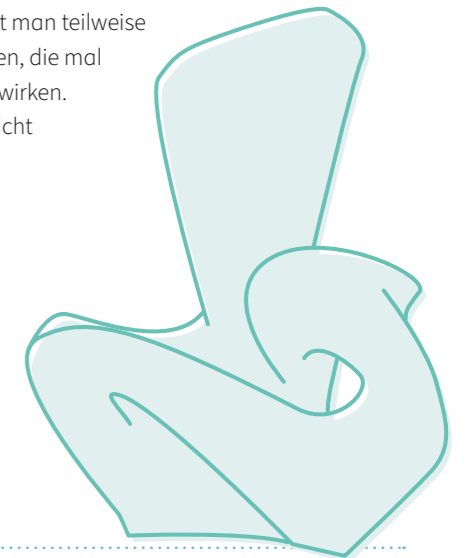


PALMENOASE

Wenn man sonst Tannen und Kuckucksuhren gewohnt ist, sind die Palmen im Kurpark eine exotische Abwechslung.

KUNST IM PARK

Im Kurpark findet man teilweise skurrile Skulpturen, die mal ernst, mal lustig wirken. Manchmal vielleicht sogar beides?



BLUMENMEER

Jedes Jahr erwacht im Kurpark eine bunte Blumenpracht, die gute Laune macht.





TRADITION UND BRAUCHTUM

GELEBTE TRADITION: DIE SCHWÄBISCH- ALEMANNISCHE FASNACHT

Die schwäbisch-alemannische Fasnacht, auch Fastnacht, Fasnet oder Fasnad genannt, wird im südwestdeutschen Raum und in Teilen der Nordost- und Zentralschweiz zwischen Januar und März gefeiert. Sie gilt als eines der traditionsreichsten und beliebtesten Feste in der Region und steht für eine jahrhundertealte Kultur.

Die ersten Feierlichkeiten der schwäbisch-alemannischen Fasnacht beginnen meist nach dem 6. Januar, dem katholischen Feiertag der Heiligen Drei Könige. Der Höhepunkt der Fasnacht wird am „Schmutzige Dunnschtig“ (schmutziger Donnerstag) eingeläutet und zieht sich bis zum Aschermittwoch. In dieser Zeit übernehmen die Narren die Straßen der Region – der Beginn der fünften Jahreszeit wird lauthals gefeiert. Überall in der Region finden Umzüge und Veranstaltungen statt, bei denen die Narren mit Guggemusik, Lärm und vor allem Spaß durch die Gassen ziehen und zahlreiche Besucher anlocken.

Organisiert wird die alemannische Fasnacht vor allem von den sogenannten Narrenzünften. Die in Vereinen organisierte Gemeinschaft bewahrt die jeweiligen Traditionen und Bräuche des Ortes und führt alle Umzüge und Feierlichkeiten durch. Wichtigstes Kennzeichen jeder Narrenzunft ist das „Narrenhäs“ – eine Kombination aus Kostüm und Maske. Die Liebe zum Detail ist beeindruckend: Die Masken sind oft handgeschnitten und kunstvoll bemalt, die Verkleidung aus hochwertigen Materialien. Hier zeigt sich, dass die Fasnacht mehr ist als nur ein Fest – sie ist und bleibt ein Ausdruck von Geschichte, Tradition, Brauchtum und vor allem Gemeinschaft.

DER ESEL UND SEIN „ESELSTUPFER“: ERINNERUNG AN BADENWEILERS FLEISSIGE VIERBEINER

Wer aufmerksam durch Badenweiler spaziert, ist ihm mit Sicherheit schon einmal begegnet: dem kleinen Eselsdenkmal im Kurpark. Der Esel hat in Badenweiler seit jeher eine besondere Bedeutung. Das liegt nicht zuletzt an seiner bedeutenden Funktion im früheren Kurgeschehen des Ortes. Hier diente der Esel vorwiegend dazu, die Kurgäste durch den Ort, hoch hinauf auf den Hochblauen oder zu sonstigen Ausflugszielen rund um den Ort zu transportieren. In einer Zeit ohne Autos waren die Lasttiere das bevorzugte Transportmittel.

Betreut wurden die fleißigen Helfer von sogenannten Eselstupfern – ein Beruf, der bereits im alten Rom existierte. Diese Fachleute hatten die Aufgabe, die Esel zu pflegen und Sorge zu tragen, dass die Gäste sicher und zügig ihr gewünschtes Ziel erreichten. Auch wenn die Ära der Eseltaxis in unserer Region glücklicherweise Geschichte ist und wir heute auf moderne Transportmittel zurückgreifen können, erinnert das kleine Eselsdenkmal im Kurpark an den früheren Sammelplatz der Eseltaxis.

Als zwinkernde Hommage an frühere Zeiten wurde in Badenweiler in den Jahren 1961/62 eine Narrenzunft mit dem Namen „Eselstupfer“ gegründet. Der närrische Verein zur Pflege des Brauchtums und der alemannischen Sprache hält an der Tradition des Stupfens fest – allerdings zielt das Stupfen heute augenzwinkernd auf die kleinen menschlichen Schwächen unserer Bürger und der Stadtverwaltung ab.



MUNDART

FURTRENNE WIÄ D SOI VUM TROG =
WEGRENNEN WIE DIE SAU VOM TROG

ALLES STEHEN UND LIEGEN LASSEN



E HITZ, DASS D' SCHNEGGE BELLE =
EINE HITZE, BEI DER DIE SCHNECKEN BELLEN



ES IST SEHR HEISS

DER KA SCHAFFE WIE Ä BRUNNEBUDZER =
DER KANN ARBEITEN, WIE EIN BRUNNENPUTZER

SEHR FLEISSIG SEIN



MOL LANGSAM, E ALDE MA ISCH KEI D-ZUG =
MAL LANGSAM, EIN ALTER MANN IST KEIN D-ZUG



BITTE UM GEDULD

S GSCHIRR CHA WARTE. S LEBE NIT =
DAS GESCHIRR KANN WARTEN, DAS LEBEN NICHT



CARPE DIEM

UNSERE GASTGEBER

... heißen Sie willkommen

KLASSIFIZIERUNG

Die DEHOGA-Sterne für Hotels, Hotels Garni

★	TOURIST	Zweckmäßige Einrichtung für einen Aufenthalt ohne weiteren Komfort.
★★	STANDARD	Zweckmäßigem und bescheidenem Komfort gerecht werdende Ausstattung in gutem Zustand.
★★★	KOMFORT	Die Ausstattung ist in sehr gutem Erhaltungszustand und soll mit entsprechend verbundenem Service den Ansprüchen der Mittelklasse gerecht werden.
★★★★	FIRST CLASS	Erstklassige, großzügige Ausstattung mit gehobenem Standard und ausgezeichnetem Service.
-SUPERIOR-	SUPERIOR	Spitzenbetriebe innerhalb ihrer Kategorie.

Die DTV-Serne für FeWo, Appartements, Privatzimmer

n. t.	Nicht an Klassifizierung teilgenommen.
F★	Einfache und zweckmäßige Gesamtausstattung.
F★★	Zweckmäßige und gute Gesamtausstattung.
F★★★	Wohnliche Gesamtausstattung, guter Komfort und bessere Qualität.
F★★★★/★★★★	Hochwertige Gesamtausstattung mit gehobenem Komfort.

Der Deutsche Hotel und Gaststättenverband (DEHOGA) und der Deutsche Tourismusverband (DTV) klassifizieren bundesweit nach einheitlichen, offiziell anerkannten Kriterien Beherbergungsbetriebe verschiedener Kategorien. Ziel ist es, dem Gast eine größtmögliche Transparenz, Vergleichbarkeit und Sicherheit über das gewählte Feriendomizil zu verschaffen. Die Teilnahme an den Klassifizierungssystemen erfolgt auf freiwilliger Basis. Betriebe ohne Stern haben sich nicht klassifizieren lassen. Ein Rückschluss auf die Qualität und den Standard dieser Betriebe kann damit jedoch nicht verbunden werden.

PIKTOGRAMME

- Einrichtungen für Behinderte
- Zimmerservice
- Wäscheservice
- Lift
- Hauseigener Parkplatz
- Eigene Garage
- Hunde erlaubt
- Fitnessraum
- Massage
- Solarium
- Außenschwimmbad
- Hallenbad
- Sauna
- Wellness-Einrichtungen
- Badelandschaft
- Garten-Liegewiese
- Fahrradverleih
- Fahrradunterstand
- Aufenthaltsraum
- Fernseher im Zimmer
- Radio im Zimmer
- Telefon im Zimmer
- Safe im Zimmer
- Klimaanlage
- Kinderbett
- WLAN
- Internetanschluss
- Business-Zimmer
- Nichtraucher-Zimmer
- Allergiker-Zimmer
- Zimmer mit Balkon
- Bar
- Restaurant
- Regionale Küche
- Frühstücksbuffet
- Vergünstigungen / Angebot für Kinder
- Online buchbar
- Kreditkarte
- EC-Karte
- Spartarif

KURBEZIRKE

Es gelten folgende Kurtaxsätze:

Kurzbezirk	I	II	IIa	III/IV
	Kurtaxe pro Person / Tag			
Zeitraum	€	€	€	€
01.01.–31.12.	3,35	2,25	1,75	1,45

- Kurzbezirk I:** Kurzentrum auf der Ebene Kurhaus, Kurpark, Cassiopeia Therme, Ortskern
- Kurzbezirk II:** Oberweiler
- Kurzbezirk IIa:** Wohngebiet „Moosmatt“
- Kurzbezirk III:** Ortsteil Lipburg mit Sehringen
- Kurzbezirk IV:** Ortsteil Schweighof

Ankunfts- und Abreisetag zählen als ein Tag. Je Kalenderjahr wird die Kurtaxe bis zur Dauer von 42 Tagen erhoben. Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80 % erhalten gegen

Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweis eine Ermäßigung um 10 %, Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr sind kurtaxfrei. Änderungen vorbehalten.



Relais & Châteaux Hotel Schwarzmatt ^{★★★★} -SUPERIOR-

OASE DER ERHOLUNG UND ENTSPANNUNG

Ein Dreiklang der Verwöhnung – so lässt sich das Angebot des von Familie Mast-Bareiss sehr persönlich geführten Hotels „Schwarzmatt“ am besten beschreiben. Komfortables Wohnen, eine marktfrische Saisonküche mit exzellentem Weinkeller und ein abwechslungsreiches Freizeit-Programm mit Golf, Wellness, Wandern oder E-Bike werden kombiniert mit dem herzlich-gastlichen Service des Hauses und schaffen so ideale Voraussetzungen für einen unvergesslichen Aufenthalt.

Das wunderschöne Blumenmeer rings um die Sonnenterrasse, die in hell-freundlichen Farben eingerichteten Restauranträume und Zimmer im eleganten Landhausstil prägen mit liebevollen Details ein harmonisches Wohlfühl-Ambiente.

AUF EINEN BLICK

- Das Hotel Schwarzmatt liegt sehr ruhig, umrahmt von mediterranem Gartenflair. Zu Fuß erreichen Sie in wenigen Minuten das Ortszentrum und die Cassiopeia-Therme.
- Die luxuriösen, wohnlichen Zimmer und Apartments sind alle mit Balkon, TV, Telefon, Minibar und Zimmersafe ausgestattet. In den Bädern stehen Kosmetik-Sets, Föhn, Bademantel und Badeschuhe zur Verfügung.
- Der Wellnessbereich „Sano e Salvo“ ist exklusiv den Hausgästen vorbehalten und beinhaltet Hallenbad mit Gartenblick, Finnische Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Ruheraum und Liegeterrasse.

BESONDERHEITEN

- Restaurant mit Sonnenterrasse, Kaminhalle mit offenem Kamin und Hotelbar. Täglich ab 14 Uhr werden hausgebackene Kuchen und Torten nach alten Familienrezepten angeboten.
- Hotel-Außenparkplätze und Hoteltiefgarage mit E-Ladestation
- Gertraud Gruber-Kosmetikstudio, Massageangebote und kleiner Fitnessraum
- Attraktive Halbpensions-Angebote von 2 bis 7 Übernachtungen

Typ	Anzahl	Preis p. Person / Nacht
EZ	8	170-190 €
DZ	3	130-150 €
DZ Komfort	17	160-180 €
App	20	180-200 €
Zuschlag Haustier		25 €



Erholung & Genuss im Südschwarzwald
Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co.KG
Hotel Schwarzmatt Badenweiler
Schwarzmattstr. 6a
79410 Badenweiler-Therme
Tel. +49 7632 8201-0
info@schwarzmattd.de
Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.schwarzmattd.de



Hotel Anna ^{★★★★}

ANGENEHME, NETTE, NATÜRLICHE ATMOSPHÄRE

Mutter und Tochter sind Gastgeberinnen aus Überzeugung. Mit vielen langjährigen Mitarbeitern kümmern sie sich persönlich um Ihr Wohlbefinden. Gerne zeigen Sie Ihnen die Region des Markgräflerlandes bei einer gemeinsamen Wanderung, einer Weinprobe, einer Dichterlesung oder einem Ausflug in das schöne Markgräflerland.

ANNAs Einrichtung ist liebevoll bis ins Detail: Blumen und Obst erwarten Sie im Zimmer und der Bademantel liegt auch schon bereit, damit Sie in der hauseigenen Therme (32 °C) mit Panoramablick so richtig ausspannen können. Großen Wert legt ANNA auf die hochwertige Küche mit möglichst vielen Produkten aus der direkten Umgebung. Dazu einen sorgsam ausgesuchten Wein aus der Region – das ist Wellness von Innen!

Viele Gäste schätzen die besondere Atmosphäre und honorieren diese Leistung indem sie immer wieder kommen und überall euphorisch vom Besuch bei „ihrer ANNA“ sprechen.

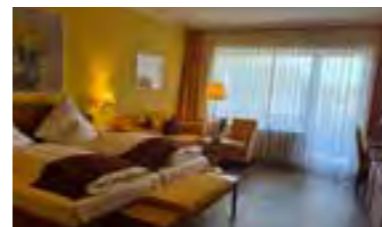
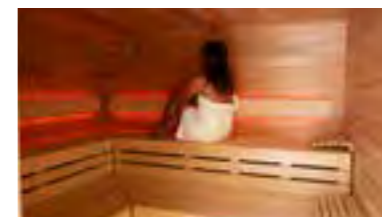
AUF EINEN BLICK

- Das Hotel Anna verfügt über 36 Zimmer mit geräumigem und hellem Wohnambiente.
- Die Grundausstattung der Zimmer umfasst Sitzzecke, Schreibtisch, Zimmerkühlschrank, Klimaanlage, Safe, TV, WLAN und Bad bzw. Dusche/WC. Je nach Kategorie ist auch ein Balkon vorhanden.
- Das 32° Grad warme Thermalhallenbad mit Wasser aus der original Römerquelle lädt mit Panoramafenstern, Sitzsprudeltank, Schwalldusche und Massagewasserdüsen zu einem entspannten Abtauchen ein.
- Genießen Sie abwechselnd die intensive Hitze der finnischen Sauna von 90 °C oder das Kreislauf schonende Sanarium mit 65 °C.
- „Täglich frisch, regional und zum Genießen“, dies ist das Motto der ANNA Küche.

BESONDERHEITEN

- Wir verstehen uns als Botschafter der Region und geben Ihnen gerne Tipps und Empfehlungen.
- ANNAs abwechslungsreiches Wochenprogramm mit gemeinsamen Aktivitäten.
- Die kleinen Aufmerksamkeiten: Schuhputzservice, Blumen auf den Zimmern, der Bademantel liegt schon bereit etc.
- Das römische Tecaldarium, das Thermalwasserdampfbad, die Sonnenterrasse und die entspannende Sauna vervollständigen den komfortablen Thermen-Bereich der ANNA.

Typ	Anzahl	Preis p. Person / Nacht
EZ	16	80-100 €
DZ	20	72-93 €
Zuschlag Haustier		8 €



Hotel Anna GmbH
Tamara Karle
Oberer Kirchweg 2
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 7970
info@hotel-anna.de
Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.hotel-anna.de



Hotel Ritter ★★★★

WIR BE – URLAUBEN SIE RITTER – LICH

Am Rande des Schwarzwaldes, im Kur- und Ferienort Badenweiler befindet sich das familiengeführte 4-Sterne-Wellness-Hotel Ritter, welches in seiner individuellen Architektur und der zauberhaften Lage, unweit vom Kur- und Schlosspark, der Cassiopeia Therme und dem Kurzentrum mit Blick auf die Burg Baden liegt.

Das hoteleigene Restaurant (barrierefrei) bietet regionale und vegetarische Gerichte, sowie Allergiefreundliche Küche an. Genießen Sie von unserer großen Terrasse 180° einen einmaligen Blick über die Rheinebene bis zu den Vogesen.

Zudem verfügt das Hotel über einen weitläufigen SPA-Bereich (ca. 500 m²) mit Thermalwasser-Bewegungsbad, Thermal-Whirlpool, Dampfbad, Tecaldarium, Dampfdusche, Duschtempel, Innensauna, Blockbohlensauna außen, Kneippbecken, Infrarot-Wärmekabine und einem großen Garten.

Lassen Sie sich in der Kosmetik- und Massage-Oase verwöhnen.

AUF EINEN BLICK

- Alle Zimmer mit Balkon und mit dem Lift erreichbar
- Kostenfreies WLAN im gesamten Hotel
- Hoteleigenes Restaurant mit Panorama Terrasse 180°
- ab 14 Uhr hausgemachte Kuchen und Torten
- SPA Bereich mit 7,5 x 4,5 m Thermalwasser-Bewegungsbad 30 °C aus der Original Römerquelle
- Kosmetik und Massage-Oase mit vielseitigen Behandlungsangeboten
- Bademäntel liegen für Sie bereit
- Garten mit Liegewiese
- Wandern und Rad fahren direkt ab Hotel möglich

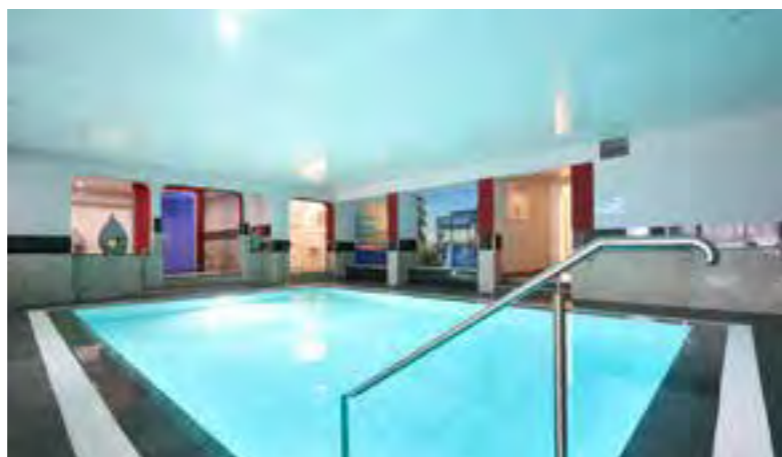
BESONDERHEITEN

- Hervorragende Lage im Ort!
- Ruhig und zentral, eine ebenerdige Gehminute in den Kurpark und zum Schlossplatz
- Kostenfreie Parkplätze am Haus
- Geräumige Familienzimmer
- Ambulante Badeskuren
- PKW-Ladestation (22KW)
- 10 Golfplätze in der näheren Umgebung
- E-Bike-Verleih in der Tourist-Information

Typ	Anzahl	Preis p. Person/ Nacht
EZ	8	111-117 €
EZ Superior	5	136-141 €
DZ	22	105-111 €
DZ Superior	12	129-136 €
Junior-Suite	4	148-154 €
Aufschlag Haustier		16 €



Hotel Ritter GmbH & Co. KG
 Rainer Ganter
 Friedrichstraße 2
 79410 Badenweiler
 Tel. +49 7632 831-0
 info@hotelritter.de
 Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.hotelritter.de



Wellness-Privathotel ★★★★ Post an der Therme

LUXUS-WELLNESS MIT EIGENEM THERMALWASSER AUF 750 m² – IHRE AUSZEIT BEGINNT HIER

Erleben Sie im 4-Sterne Wellness-Privathotel Post die perfekte Verbindung aus herzlicher Gastfreundschaft und exklusiver Erholung. Hier werden Sie von der Familie Baltes und unserem engagierten Team nicht nur umsorgt, sondern regelrecht verwöhnt. Kommen Sie ins malerische Heilbad Badenweiler und erleben Sie eine Auszeit, die keine Wünsche offenlässt.

Ihr persönliches Wellnessparadies wartet: Auf über 750 m² lädt Sie der modernste Wellnessbereich Badenweilers ein, mit unserer einzigartigen „Sieben Stuben“. Und das Beste? Sie genießen echtes Thermalwasser – direkt vor Ort! Kulinarisch verwöhnen wir Sie in unserem stilvollen ausgezeichneten Restaurant mit einer großzügigen Terrasse. Lassen Sie sich von den Aromen des Schwarzwalds verzaubern und genießen Sie Gerichte, die mit Liebe und frischen, regionalen Zutaten zubereitet werden.

Ihre Familie Ulrike & Christian Baltes

AUF EINEN BLICK

Ankommen. Aussteigen. Durchatmen. Lassen Sie den Alltag hinter sich – parken Sie bequem auf den vielen Stellplätzen oder in den Garagen direkt am Hotel. Ihr Wellness-Abenteuer beginnt hier! Exklusiver Komfort für alle. Unsere Zimmer vereinen Stil, Modernität und Behaglichkeit. Freuen Sie sich auf luxuriöse Bäder und Balkone mit Markise, die Singles, Paare, Familien und Gruppen gleichermaßen willkommen heißen.

Erleben Sie Wellness auf höchstem Niveau.

Mitten im Herzen von Badenweiler wohnen Sie nur einen Schritt von der berühmten Cassiopeia Therme entfernt – und genießen bei uns erstklassigen 4-Sterne Wellness-Luxus in familiärer Atmosphäre.

Natürlich heilsam – die Römerquelle.

Spüren Sie die Kraft der Natur: Aus 2000 Metern Tiefe sprudelt das wohltuende Thermalwasser direkt zu uns ins Haus – für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Typ	Preis p. Person / Nacht
EZ	ab 115 €
DZ	ab 105 €
EZ (Studio)	ab 135 €
DZ (Studio)	ab 125 €
Suite	ab 165 €

BESONDERHEITEN

Wellness, wie Sie es noch nie erlebt haben.

Erleben Sie pure Entspannung in unserem Thermalwasser-Hallenbad mit Massagedüsen, Bodensprudler, Wildquell und Sprudelliegen. Entdecken Sie eine Welt der Wärme in unseren Saunen: von der Bio-Duftsauna und der Finnischen Stubensauna über das Edelstein-Dampfbad bis hin zur Salzstein-Soleinhalation. Unsere Heuraffel-Außensauna und das Duft-Laconium entführen Sie in eine einzigartige Wohlfühlwelt. Perfekte Erholung garantieren Schnecken duschen, ein Ruheraum mit Burgblick und ein stilvoller Relaxraum.

Kulinarik, die den Gaumen verwöhnt.

Lassen Sie sich in unserem ausgezeichneten Restaurant und unserer Weinstube von feinsten badischer Küche und herzlicher Gastlichkeit begeistern. Genießen Sie regionale Spezialitäten und saisonalen Köstlichkeiten – serviert in einer stilvollen, charmanten Atmosphäre.

Ladestation trifft Luxus.

Reisen Sie bequem an und bleiben Sie flexibel: Mit TESLA-Superchargern, PKW- und E-Bike-Ladestationen direkt bei uns. Mobilität und Entspannung – alles in einem.



Christian Baltes
 Sofienstraße 1
 79410 Badenweiler
 Tel. +49 7632 8248-0
 info@privathotel-post.de
 Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.privathotel-post.de



Balance-Hotel am Blauenwald ★★★★ -SUPERIOR-

Das Balance-Revital Hotel am Blauenwald befindet sich in Höhenlage von Badenweiler.

Umgeben von Schlosspark und Schwarzwald liegt das Hotel sonnig, ruhig und doch zentrumsnah. Therme, Kurpark, Kurhaus, diverse Restaurants, Burgruine etc. sind fußläufig zu erreichen.

Wir verwöhnen Sie in ruhiger, entspannter und gesundheitsfördernder Umgebung. Die Gesamtkonzeption des liebevoll renovierten Hauses basiert auf den Grundsätzen der Jahrtausende alten daoistischen Harmonielehre des Feng-Shui. Der malerische Feng-Shui Garten lädt zum Entspannen und Verweilen ein.



DETAILS

- 24 Zimmer, Suiten & Apartments mit Balkon / Terrasse
- WLAN
- Elektromogreduzierte Räume & keimfreies Wasser
- Lift
- Bibliothek / Snack- & Getränkebar
- Seminar-Yogaraum
- Gemütliche Lobby
- Frühstücksraum mit Wintergarten
- Kostenfreie Parkplätze (teilweise überdacht, auch für Motor- & Fahrräder)
- Leih-E-Bikes, Tennisplatz & Freibad in der Nähe

GESUNDHEITSANGEBOTE

- Ayurveda Regenerationswoche mit Colon-Hydro-Therapie, Massagen & basischer Küche
- Heilfastenkur nach Buchinger inkl. Colon-Hydro-Therapie/Massagen
- Body-Detox Entgiftungsfussbad
- Professionelle manuelle medizin. Massagen & Ayurveda-Behandlungen
- Bio-Resonanz Magnetfeld (Entzündungshemmend, Zellaufbauend)
- ANDULLATIONS Massageliege (Schmerzlinderung, Lymphdrainage)
- DIAR Kabine (straffere Haut, Gewichtsreduktion, Collagenaufbau, Stressabbau)
- Kryolipolyse zur Fettreduzierung (nach Vereinbarung)
- Infrarot Wärmekabine

Typ	Anzahl	Preis p. Person / Nacht	Icons
EZ	7	ab 43 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]
Standard-DZ	9	ab 65 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]
Komfort-DZ	4	ab 75 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]
Junior-Suite	2	ab 43 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]
Appartement/Suite	2	ab 105 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]



Balance-Hotel
Blauenstraße 11
79410 Badenweiler

Tel +49 7632 8216-0
info@blauenwald.de

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.blauenwald.de



Hotel Morgensonne ★★★★ -SUPERIOR-

WOHLFÜHL-URLAUB IN EINEM HERZLICHEN FAMILIENBETRIEB

Hier fühlen Sie sich vom ersten Moment an wohl. Alltagshektik und Stress sind schnell vergessen und Sie genießen Ihren Urlaub. Die ungezwungene Atmosphäre des herzlichen Familienbetriebes, die absolut ruhige Lage im Grünen, zentral oberhalb des nahen Ortszentrums erwartet Sie. Die zahlreichen liebevollen Details des Hauses bieten die idealen Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub.

Mit einem großzügigen Frühstücksbuffet im sonnigen Speiseraum oder bei schönem Wetter auf der Gartenterrasse starten Sie Ihren Urlaubstag.

Neben einem abwechslungsreichen Wellnessprogramm gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Entspannung und Erholung.

Für sportlich aktive Gäste wie Radsportler und Wanderer ist die „Morgensonne“ genau das richtige Urlaubshotel.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

AUF EINEN BLICK

- Absolut ruhige Lage oberhalb des nahen Ortszentrums direkt am Waldrand, direkter Zugang zu den Wanderwegen
- Große Sonnenterrasse zum Garten
- alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer
- kostenfreie Parkplätze direkt am Hotel

BESONDERHEITEN

- Komfortable 2-Zimmer-Appartements, auf Wunsch mit Frühstück und vollem Hotelservice
- Bademantel für Ihren Aufenthalt
- Massage und Kosmetikbehandlungen im Hotel
- Spezieller Service für Radsportler

Typ	Anzahl	Preis p. Person/ Nacht	Icons
EZ	11	70–85 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]
DZ	5	70–85 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]
App/Suite	4	82–96 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]
Frühstück FeWo		18 €	[E, P, A, W, C, W, A, M, @, CC]

Typ	Anzahl	Personen	m ²	Preis 2 Pers. / Nacht
FeWo	1	1	45	60 €
FeWo	3	2–3	60–70	112–114 € (+20 € bei 3-er Belegung)






Dorothea Diringer
Karlststraße 11
79410 Badenweiler

Tel. +49 7632 8229-0
hotel@morgensonne.de

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.morgensonne.de



Hotel Schlossberg ^{★★★★} -SUPERIOR-

EXKLUSIVES BOUTIQUE HOTEL IM GRÜNEN

Mitten im historischen Kurpark von Badenweiler, umgeben von altem Baumbestand und ganz ohne Nachbarbebauung, liegt das Boutique-Hotel **DAS SCHLOSSBERG** – ein Rückzugsort für alle, die Ruhe, Stil und Authentizität schätzen. In absoluter Alleinlage eröffnet sich ein weiter Blick über Weinberge bis zu den Vogesen. Hier werden Stille und Natur zu ständigen Begleitern.

Das Haus verfügt über stilvoll gestaltete **Einzel- und Doppelzimmer sowie exklusive Suiten**, die zeitlose Eleganz mit modernem Komfort und einer sorgfältig abgestimmten Farbwelt verbinden. Bodentiefe Fenster, großzügige Balkone und eine klare, reduzierte Formsprache holen das Grün des Parks direkt ins Innere. Die Suiten bieten besonderen Raum zum Entfallen: **zwei separate Räume, bis zu 55 Quadratmeter Wohnfläche sowie moderne, bodenebene Duschen** schaffen ein Wohngefühl auf höchstem Niveau. Hochwertige Materialien, anti-allergische Bettwaren und ein durchdachtes Raumkonzept sorgen für erholsamen Schlaf und nachhaltige Entspannung. Die umfassende Neugestaltung der Innenräume wurde im Jahr 2025 abgeschlossen.

Der Tag beginnt mit einem **Frühstücksbuffet mit verschiedenen Stationen**, das regionale und internationale Produkte vereint – serviert im lichtdurchfluteten Frühstücksraum oder draußen im mediterran anmutenden Garten. Ein Ort zum Durchatmen, Genießen und bewussten Ankommen.

Am Nachmittag lädt das Schlossberg Team Sie zu einer entspannten **Kaffee- oder Teepause** mit kleinen Leckereien ein. Ob in der Lounge oder draußen auf der Terrasse – genießen Sie den Moment ganz in Ruhe.

Am Abend haben Sie die Möglichkeit, unser unkompliziertes **Snack-Dinner** dazubuchen. Mit ausgewählten, authentischen Produkten zubereitet, genießen Sie es ganz nach Lust und Laune: in unseren öffentlichen Bereichen, auf der Terrasse oder ganz privat auf Ihrem Balkon.

Direkt vor der Haustür starten Wander- und Radtouren durch den Schwarzwald, während die renommierte **Cassiopeia Therme** in wenigen Minuten durch den Kurpark erreichbar ist. Gleichzeitig liegt DAS SCHLOSSBERG im Herzen des **Dreiländerecks**: Basel, Freiburg und Colmar sind schnell erreichbar und verbinden Naturerlebnis mit Kultur, Kulinarik und urbanem Flair.

Ob romantischer Rückzugsort, inspirierende Auszeit oder aktives Naturerlebnis – DAS SCHLOSSBERG vereint südliche Lebensfreude mit nordischer Klarheit, herzliche Gastfreundschaft mit stilvollem Design. Willkommen an einem Ort, an dem Ruhe inspiriert, Natur berührt und jeder Aufenthalt neue Energie schenkt.

Typ	Anzahl	Preis p. Person / Nacht	
EZ	3	70–110 €	
DZ zum Park	2	55–70 €	
DZ zu den Weinbergen	2	65–80 €	
Suite zum Park	3	75–95 €	
Suite zu den Weinbergen	3	80–105 €	
Suite zum Elsass	2	85–115 €	
Badenweiler Suite	1	80–105 €	
Schlossberg Suite	1	95–130 €	



DAS SCHLOSSBERG
Schlossbergstr. 3
79410 Badenweiler

Tel. +49 7632 82850
team@das-schlossberg.com

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.das-schlossberg.com

Zur Sonne ^{★★★★} -SUPERIOR- Romantik Hotel & Restaurant

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR GASTLICHKEIT

Im Herzen von Badenweiler vis a vis der Cassiopeia Therme möchten Tom und Catinka Birks mit Ihrem engagiert Team Ihren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt bereiten. Tradition und Moderne gehen im ältesten Gasthaus des Markgräflerlands Hand in Hand. Vergessen Sie ihren Alltag umgeben von Natur und Kultur.

Lassen Sie sich auch im hauseigenen Gourmet Restaurant von unserer modernen und saisonalen Küche verwöhnen.



Thomas Peter Birks
Moltkestraße 4
79410 Badenweiler

Tel. +49 7632 7508-0
Fax +49 7632 7508-65
hotel@zur-sonne.de

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.zur-sonne.de

NaturMed Gesundheitshotel

DETOX & FASTENWANDERN

Ihr Ort für Detox, Regeneration und neue Lebensenergie am Badenweiler Kurpark

Willkommen im NaturMed, Ihrem Rückzugsort für ganzheitliche Regeneration und neue Kraft. Direkt am Badenweiler Kurpark gelegen und nur wenige Schritte von der Cassiopeia Therme entfernt, vereint unser Haus Entspannung, Detox und Bewegung in der Natur.

Als dritter Standort der NaturMed Gesundheit Resorts – nach dem NaturMed an der Ägäis und dem NaturMed Bad Endbach – bietet NaturMed Heilfasten und Intervall-Vegan-Basenfasten, begleitet von Yoga und Meditation.

Geführte Wanderungen durch die sanfte Landschaft des Südschwarzwalds fördern die Entgiftung und schenken innere Klarheit. Gemütliche Zimmer mit Balkon und die ruhige Atmosphäre direkt am Kurpark laden ein, loszulassen und neue Energie zu schöpfen.

Tagesprogramme für Ortsansässige sind auch ohne Unterkunft möglich.

Typ	Anzahl	Preis p. Person / Nacht	Zuschlag Haustiere
EZ	6	85–100 €	20 €
DZ	22	75–100 €	
FZ	3	85–100 €	
App	3	65–110 €	
Suite	1	103–115 €	

Preis pro Person / Nacht
nur im Rahmen eines Pakets buchbar
Zuschlag Haustier 15 €



NaturMed Hotel am Park
Römerstr. 8
79410 Badenweiler

info@naturmed-schwarzwald.de
Tel. +49160 93521171

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.naturmed-schwarzwald.de

Angelika Chierchia-Graf
Hochwaldstraße 3
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 5363
angelika.chierchia-graf@gmx.de

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
badenweiler-tourismus.de/angelika



Haus Angelika

Gemütliche, familienfreundliche und tierliebende Ferienwohnung, direkt am Waldrand, dennoch sehr zentral gelegen, ca. 2 Minuten zum Kurpark und den Bädern. Erleben Sie in der Ferienwohnung Angelika eine erholsame, angenehme und vor allem unvergessliche Urlaubszeit.

1 Schlafrum, Balkon/Terrasse am Zimmer, Bettwäsche vorhanden, Doppelbett, Fenster können geöffnet werden, Fernseher, Handtücher vorhanden, Kaffeemaschine, Küchenzeile, Kühlschrank, Nichtraucherzimmer, Satelliten TV, Sitzgelegenheit



Typ	Anzahl	Pers.	m ²	Preis 2 Pers. / Nacht	Garage/Tag
FW	1	2-3	40	ab 45 €	1,80 €

Bettina Bronner
Weilertalstraße 91
79410 Badenweiler

Tel. +49 7632 5720
info@hausbettina.de

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.hausbettina.de



Haus Bettina

Familiär geführtes Gasthaus mit gepflegten Zimmern und Ferienwohnungen. Großer Garten mit Liegewiese, sowie Parkplätze vorhanden. Reichhaltiges Frühstück mit hausgemachter Marmelade und selbstgebackenem Brot.

Ankommen und sich wohlfühlen. Wir freuen uns auf Sie.



Typ	Anzahl	Preis p. Person/ Nacht
EZ	4	40-60 €
DZ	2	40-60 €

Typ	Anzahl	Personen	m ²	Preis 2 Pers. / Nacht
FW	1		75	75 €
FW	1		95	95 €

Familie Lind
Wilhelmstraße 15a
79410 Badenweiler

Tel. +49 171 4100015
lindwa@gmail.de

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
ferienwohnung-lind-badenweiler.de



Ferienwohnung Lind ★★★★★

Sehr schöne, ruhige, helle, moderne 2-Zimmer-Nichtraucher-Ferienwohnung mit 73 m², Wohn-Esszimmer, 1 Schlafzimmer, Küche, Flur, Bad/WC und separates Gäste-WC und 35 m² Terrasse mit Blick über die Dächer von Badenweiler in Richtung Römerberg und Schweighof. Die Garage und extra Fahrradgarage befinden sich direkt neben dem Hauseingang.

In 2 Gehminuten zum Ortszentrum mit Therme und Gastronomie. Anschließend erfolgt der Übergang zum Kur- und Festspielhaus mit angrenzendem Kurpark.



Typ	Anzahl	Personen	m ²	Preis 2 Pers. / Nacht
FW	1	1-2	73	95 €

Michael Rafferzeder
Badstraße 12
79410 Badenweiler
michirafferzeder@aol.com



Ferienwohnung Badenweiler-Blick

Harmonisch gestaltete Wohnung, zwei sonnige Balkone mit Blick in grüne Gärten auf der Südseite und Fernblick über Badenweiler und bis zu den Vogesen auf der Nord-Westseite. Voll ausgestattete Küche mit Essplatz, ruhiges Schlafzimmer mit Massivholz-Doppelbett. Mit W-Lan.

Ruhige Wohnlage nur wenige Gehminuten zum Kurpark und zur Therme. Sehr hochwertige geschmackvolle Ausstattung zum Wohlfühlen und Relaxen.



Typ	Anzahl	Personen	m ²	Preis 2 Pers. / Nacht
FW	1	1-2	56	75 €

Wellness-Privathotel Post an der Therme

2 große Appartements neben unserem 4-Wellness-Privathotel Post gegenüber der Cassiopeia Therme (1 FeWo behindertengerecht). Wohn-, Schlafzimmer, Bad/WC, EBK, Spülmaschine und Balkon/Terrasse, in 2026 total renoviert, komplett klimatisiert.

Nutzen Sie die Vorteile eines 4-Sterne Wellnesshotels mit der „Sieben-Saunen-Landschaft“, Massage und Thermalwasserhallenbad. Teilnahme am Schlemmer-Frühstücksbuffet (Aufpreis) möglich. Badisches Restaurant im Hause.



Typ	Anzahl	Personen	m ²	Preis 2 Pers. / Nacht
FW	2		75	129 €



Christian Baltes
Sofienstraße 1
79410 Badenweiler

Tel. +49 7632 8248-0
info@privathotel-post.de

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.privathotel-post.de

Villa Martha

Historische Villa mit besonderer Ausstrahlung in einem der größten Privatparks von Badenweiler. Gepflegte, stilvoll eingerichtete Zimmer (z. T. mit Dusche/WC und/oder Balkon). Herrlicher Blick auf die Burg, das liebevolle Markgräferland und die Vogesen. Kurze Wege zum Kurpark und zur Cassiopeia Therme. Wir sprechen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch und Portugiesisch. Geöffnet von April bis Ende Oktober.



Typ	Anzahl	Preis pro Zimmer / Nacht
EZ	4	70-95 €
DZ	4	95-145 €



Villa Martha

Villa Martha
Dr. Hans Boeckh
Friedrichstraße 8
79410 Badenweiler

Tel. +49 7632 5104
info@villa-martha.com

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.villa-martha.com

Hamm Klinik Park Therme

Unsere Fachklinik für onkologische Rehabilitation und Anschlussrehabilitation bietet optimale Voraussetzungen für den Aufenthalt nach einer Tumorerkrankung/-Therapie. Jahrelange Erfahrung, fachärztliche Kompetenz und moderne medizinische Erkenntnisse sind die Basis unseres ganzheitlichen Behandlungskonzeptes. Unser Angebot richtet sich an Versicherte der gesetzlichen und privaten Krankenkassen, Selbstzahler, Beihilfeberechtigte und Rentenversicherungsträger.

Die wesentliche Aufgabe der onkologischen Rehabilitation ist die Unterstützung des Menschen bei der Rückkehr in den privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Alltag. Sie beginnt in der Regel erst nach Abschluss der akuten Behandlung, also nach einer Operation, Chemotherapie oder einer Strahlentherapie. Ziel der ganzheitlichen Rehabilitationsmaßnahmen ist eine allgemeine Verbesserung der Lebensqualität.

BESONDERHEITEN

- Urologie: Prostatakarzinom, Nierenkarzinom, Blasenkarzinom, Hodentumore
- Hämatologie: Multiples Myelom, Lymphome, akute und chronische Leukämien
- Gynäkologie: Brustkrebs, Endometriuskarzinom, Zervixkarzinom, Ovarialkarzinom
- Schilddrüsenkarzinom
- Was bieten wir über den Aufenthalt hinaus? Die Hamm Kliniken APP für die Phasen vor, während und nach der Reha. Die Krebs-sportgruppe der Hamm Klinik Park Therme in Kooperation mit dem Turn- und Sportverein Badenweiler e. V. Das ambulante Reha Nachsorge Programme I-RENA und T-RENA. Die Vermittlung von Tele-Reha Nachsorge



Hamm-Kliniken GmbH & Co. KG
Ernst-Eisenlohr-Straße 6
79410 Badenweiler

Tel. +49 7632 71-0
park-therme@hamm-kliniken.de

Besuchen Sie uns für mehr Infos unter:
www.hamm-kliniken.de

... heißen Sie willkommen



HOTELS

Balance-Hotel am Blauenwald
Blauenstr. 11 · 79410 Badenweiler
info@blauenwald.de
www.blauenwald.de

Das Schlossberg
Schlossbergstr. 3 · 79410 Badenweiler
team@das-schlossberg.com
das-schlossberg.com

Fini-Resort Badenweiler
Blauenstr. 15 · 79410 Badenweiler
info@fini-resort-badenweiler.de
www.fini-resort-badenweiler.de

Gasthaus Blume
Weilerstalstr. 21 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 823 657
gasthausblume@t-online.de
www.gasthaus-blume-badenweiler.de

Hotel Anna
Oberer Kirchweg 2 · 79410 Badenweiler · info@hotel-anna.de
www.hotel-anna.de

Hotel Behringer's Traube
Badstr. 16 · 79410 Badenweiler
info@behringers-traube.de
www.behringers-traube.de

Hotel Burgblick
Hebelweg 15 · 79410 Badenweiler
hotel@burgblick-badenweiler.de
www.burgblick-badenweiler.de

Hotel Markgräfler Hof
Ernst-Eisenlohr-Str. 7
79410 Badenweiler
rezeption@markgraefler-hof.de
www.markgraefler-hof.de

Hotel Morgensonne
Karlstr. 11 · 79410 Badenweiler
hotel@morgensonne.de
www.morgensonne.de

Hotel Neuenfels
Badstr. 18 · 79410 Badenweiler
info@hotel-neuenfels.de
www.hotel-neuenfels.de

Hotel Schwarzmatt
Schwarzmattstr. 6 a
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8201 0
info@schwarzmatt.de
www.schwarzmatt.de

Hotel Villa Rosenhof
Wilhelmstr. 4 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 356
info@rosenhof-badenweiler.de
www.rosenhof-badenweiler.de

Hotel-Restaurant zum Wilden Mann
Weilerstalstr. 49 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 368
info@wilder-mann-badenweiler.de

Landgasthof Grüner Baum
Sehringerstr. 19 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 7569385
info@gruener-baum-sehringen.de
gruener-baum-sehringen.de

NaturMed Hotel am Park
Römerstr. 8 · 79410 Badenweiler
info@naturmedhotel.de
www.naturmed-schwarzwald.de

Park Hotel & Spa Katharina
Römerstr. 2 · 79410 Badenweiler
welcome@parkhotelkatharina.de
www.parkhotelkatharina.de

Privathotel Post an der Therme
Sofienstr. 1 · 79410 Badenweiler
info@privathotel-post.de
www.privathotel-post.de

RelaxHotel Tannenhof
Badstr. 42 · 79410 Badenweiler
info@relax-tannenhof.de
www.relax-tannenhof.de

TOP CountryLine Hotel Ritter
Friedrichstr. 2 · 79410 Badenweiler
info@hotelritter.de · www.hotelritter.de

Yoga Jasmin
Waldweg 2-4 · 79410 Badenweiler
info@hotelyogajasmin.de
www.hotelyogajasmin.de

Zur Sonne Romantik Hotel & Restaurant
Moltkestr. 4 · 79410 Badenweiler
hotel@zur-sonne.de
www.zur-sonne.de

FERIENWOHNUNGEN

Apartment Waldrand
Bergstr. 21 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 823 404

Apartment Zwergenbau
Blauenstr. 17 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8284240
zwergebau@rueckbrod.de
zwergebau.vacation-bookings.com

Appartement Im Sägegässle
Sägegässle 11 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 5456
brender-fritz@t-online.de
www.appartement-badenweiler.de

Appartement René-Schickele-Weg
René-Schickele-Weg 5
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 828062
am.ruedlin@t-online.de
www.appartementhaus.de

Appartement Waldhorn
Klemmbachstr. 11 a
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 828818
info@appartement-waldhorn.de
www.appartement-waldhorn.de

Appartementhaus Allcard
Blauenstr. 17 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 892400

Appartementhaus Bergblick
Unterer Kirchweg 32
79410 Badenweiler
appartementhausbergblick@t-online.de

Appartementhaus Bergquellschlösschen
Klemmbachstr. 100
79410 Badenweiler
forellenzucht-guenther@t-online.de
www.bergquellschlösschen.de

Appartementhaus Martin
Mittlerer Kirchweg 8
79410 Badenweiler
hausmartin@christophorus-gemeinschaft.de
www.appartementhaus-martin.de

Appartementhaus Schneider
Unterer Kirchweg 4
79410 Badenweiler
appartementhaus-schneider@t-online.de
www.appartementhaus-schneider.de

Appartementhaus Toscana
Glasbachweg 17
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 6570
appartement-toscana@t-online.de
www.toscana-appartementhaus.de

Ausblick Residence
Moltkestr. 11 · 79410 Badenweiler
+34 697 983768
deposa.a.v@gmail.com

Baubiologisches Architektenhaus
Oskar-Schlemmer-Str. 7
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 891526
gebhardt-korth@gmx.de
www.baubiologisches-architektenhaus.de

Cassiopeia Penthouse
Luisenstraße 7 · 79410 Badenweiler

Christels Ferienwohnung
Am Farnbuck 9 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 1457
hilkingert@t-online.de
www.christels-ferienwohnung-badenweiler.de

Erholung im Schwarzwald
(im Appartementhaus Allcard)
Blauenstraße 17 · 79410 Badenweiler

Ferien in Sehringen
Schmalweg 3 · 79410 Badenweiler
muzzulini@posteo.de
www.ferieninsehringen.de

Ferienhaus Alte Schusterei
Weilerstalstr. 15/1 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 780 72402
madoerflinger@web.de
www.alte-schusterei.twebsite.info

Ferienhaus Badermatt
Bachgasse 2 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8234790
Ferienhaus-Badermatt@t-online.de

Ferienhaus Goldene Ähre
Mittlerer Kirchweg 3
79410 Badenweiler
goldeneaehre@magenta.de
www.kirschpug.de

Ferienhaus Hildahüsl
Weilerstalstr. 47 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 892215
k.froehlich-zorawski@gmx.de
www.hildahuesli.de

Ferienhaus Le Ruisseau
Klemmbachstr. 21
79410 Badenweiler
mbojyo@yahoo.com

Ferienhäuser Giesicke
Ziegelweg 6 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 823080
barbara@giesicke.com
www.ferienhaus-badenweiler.de

Ferienwohnung am Park der Sinne
Mittlerer Kirchweg 14
79410 Badenweiler
Tel. +49 176 81198033
info@badenweiler-ferienwohnung.de

Ferienwohnung Badenweiler-Blick
Badstr. 12 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 172 8316547
michiRafferzeder@aol.com

Ferienwohnung Daub
Altensteinweg 21 · 79410 Badenweiler

Ferienwohnung Kurz
Wilhelmstr. 46 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 174 2082799
kurzmail@t-online.de

Ferienwohnung Lind
Wilhelmstr. 15 a · 79410 Badenweiler
lindwa@gmail.com
www.ferienwohnung-lind-badenweiler.de

Ferienwohnung Schwalbennest
In der Moosmatt 28
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 1287

Ferienwohnung Selina-Sophie
Obermattweg 7a
79410 Badenweiler
valentin.schmeisser@t-online.de

Ferienwohnung Uecker
In der Metzgermatt 1
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 5740
uecker-gerhard@web.de

Ferienwohnung Waldidyll
Mittlerer Kirchweg 1/1
79410 Badenweiler
Tel. +49 151 41511104
jennifergera29@gmail.com

Ferienwohnung Weimer
Amtsgartenweg 11
79410 Badenweiler
IngeWeimer70@gmail.com

Ferienwohnung Weitblick
Bürgelnweg 2 · 79410 Badenweiler
barbara_merkel@web.de

FeWo am Park
Oberer Kirchweg 15
79410 Badenweiler
Tel. +49 7622 2883875
elena.j.wolf@googlemail.com
www.ferienwohnung-in-badenweiler.twebsite.info

FeWo Becker
Oskar-Schlemmer-Str. 11
79410 Heidelberg
Tel. +49 622133020
ferienwohnung@hochblauen.net

FeWo Bellavista
Am Musbach 9 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 4764118

FeWo Berberich
Luisenstraße 21 · 79410 Badenweiler
e.b.service@online.de

FeWo Döll
(im Appartementhaus Allcard)
Blauenstraße 17 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 172 6918976
kmdoell@web.de

FeWo Erika
Ernst-Scheffelt-Str. 47
79410 Badenweiler
Tel. +49 152 06613510
cristina.simion@gmx.de

Fewo Ferber Badenweiler
Hebelweg 11 · 79410 Badenweiler
urlaub@fewo-ferber.de
www.fewo-ferber.de

FeWo Ferien über der Holzwerkstatt
Klemmbachstr. 39
79410 Badenweiler
Tel. +49 162 9778201
fischerfa@gmail.com

Fewo im Grün
Moltkestr. 26 · 79410 Badenweiler
huber-badenweiler@t-online.de
www.fewo-badenweiler-im-gruen.de

FeWo Sinnespark Badenweiler
Unterer Kirchweg 13
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 403
sinnespark@t-online.de

FeWo Talblick
Römerstr. 4 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 173 7218563
sb.sandrabuenz@gmail.com

Fewo Vierjahreszeit
Hebelweg 11 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 5232 88886
u.wesse@gmx.de

FeWo Zwergenweg
Annette-Kolb-Weg 11
79410 Badenweiler
Tel. +49 176 61742243
stefanie.kunold@web.de

Haus Angelika
Hochwaldstr. 3 · 79410 Badenweiler
angelika.chierchia-graf@gmx.de

Haus Bergmannsrast
Am Karlstollen 1 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 151 150 507 18
www.haus-bergmannsrast.de

Haus Burgblick
Waldweg 6 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8286507
hausburgblick@icloud.com
www.schwarzwald-burgblick.de

Haus Farnbuck
Am Farnbuck 3 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 1437
rita.back@t-online.de

Haus Fernblick
Am Farnbuck 6
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 1414
franz.schwald@t-online.de
www.fernblick-schwald.de

Haus Frey
Birkenweg 5 · 79410 Badenweiler
evi.frey@t-online.de

Haus Gloeser
Luisenstr. 9a · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7631 13238

Haus Harmonie
Blauenstr. 5 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 89 17 91
hharmonie@t-online.de
www.haus-harmonie.de

Haus Henrich
Weilermattweg 9 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 6632
svenhenrich@gmx.net

Haus Lindenhof
Wilhelmstr. 42 · 79410 Badenweiler
hauslindenhof@yahoo.de

Haus Lug ins Land
Am Farnbuck 8 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 7417

Haus Marija M.
Oberer Kirchweg 11 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 81080
mail@marija-m.de · www.marija-m.de

Haus Ulrike-Maria
Obermattweg 16 · 79410 Badenweiler
ulrike.schmeisser@t-online.de
www.haus-ulrike-maria.de

Klemmbachidyll
Kronengasse 1 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 151 67 12 92 61
urlaub@klemmbachidyll.de
www.klemmbachidyll.de

Mondweide
Bürgelnweg 5 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 82 44 45
mondweide-cafe@mueller-bussdorf.de
www.mondweide.de

Park-Appartements
Luisenstr. 11 · 79410 Badenweiler
info@park-appartements.de
www.park-appartements.de

Privathotel Post an der Therme
Sofienstr. 1 · 79410 Badenweiler
info@privathotel-post.de
www.privathotel-post.de

Sonnenhof
Lipburger Str. 3 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 828 366
info@sonnenhof-badenweiler.de
www.sonnenhof-badenweiler.de

Villa Adagio
In der hinteren Au 8 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 171 2405171
klaus.gericke@gmx.net
www.villa-adagio-ferienwohnungen-badenweiler.de

Villa Gloria
Hebelweg 7 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8248783
info@villagloria.de
www.villagloria.de

Villa Hedwig
Römerstr. 10 · 79410 Badenweiler
info@villa-hedwig.de
www.villa-hedwig.de

Villa Josephine
Bismarckstr. 3 · 79410 Badenweiler

Villa Krautinger
Schlossbergstr. 1 · 79410 Badenweiler
villa-krautinger@t-online.de
www.villa-krautinger.de

Villa Schlössle
Kandernerstr. 4 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 240
info@villa-schloessle.de
www.villa-schloessle.de

GÄSTEHÄUSER

Haus Bettina
Weilerstalstr. 91 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 5720
info@hausbettina.de
www.hausbettina.de

Haus Reuter
Unterer Kirchweg 14/1
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 294

Landhaus Weilertal
Weilerstalstraße 48 · 50
79410 Badenweiler
landhaus_weilerthal@web.de
www.landhaus-weilerthal.de

Villa Martha
Friedrichstr. 8 · 79410 Badenweiler
info@villa-martha.com
www.villa-martha.com

REHA-KLINIKEN

Hamm Kliniken GmbH & Co. KG
Ernst-Eisenlohr-Str. 6
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 710
park-therme@hamm-kliniken.de
www.hamm-kliniken.de/kliniken/
klinik-park-therme

Psychosomatische Fachklinik Sonneneck
Wilhelmstr. 6 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 752 400
badenweiler@sonneneck-fachklinik.de
www.sonneneck-fachklinik.de

Reha-Klinik Hausbaden
Hausbadenerstr. 1
79410 Badenweiler
info@reha-klinik-hausbaden.de
www.reha-klinik-hausbaden.de

Römerberg-Klinik
Schwärzestr. 20 · 79410 Badenweiler
Badenweiler-info@kbs.de
www.roemerberg-klinik.de

CAMPING

Feriencamping Badenweiler
Weilerstalstr. 73 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 1550
info@camping-badenweiler.de
www.camping-badenweiler.de



Das Moritz Süßes & Feines im Herzen von Badenweiler ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Egal ob Ihnen der Sinn nach Süßem oder Salzigem steht, ob Sie kleinen oder großen Hunger mitbringen, in der Genussmanufaktur verwöhnt man die Gäste mit leckerer saisonaler Frischeküche.

Ein Wohlfühlort, mit einer verlockenden Auswahl an feinen **Kuchen & Torten**, hausgemachten Apfelstrudel oder **Windbeutel** mit Kirschen und Rahmvanilleeis.

Alle Produkte werden mit viel Liebe und Leidenschaft hergestellt. Das sieht man und das schmeckt man. Eine perfekte Mischung aus handwerklichem Können, traditionellen Rezepten und erlesenen Zutaten. Neben den süßen Spezialitäten können die Gäste sich auch von herzhaften Kleinigkeiten wie **Quiche** mit Salat, Knusperschnitzel mit lauwarmen Kartoffel-Gurkensalat oder hausgemachten **Flammkuchen** verwöhnen lassen.

Ein modernes, stilvolles Ambiente im Obergeschoss und eine großzügige Sonnenterrasse direkt gegenüber der Cassiopeia Therme laden zu genusslichen Stunden ein.

Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit und genießen Sie die handgefertigten süßen Träume wie die beliebte **Schwarzwälder Kirschtorte**, **Pralinen** und **Baumkuchenspezialitäten** gleich vor Ort oder zum Mitnehmen für sich oder als Geschenk.

Eine Adresse, die man in liebevoller Erinnerung behält!

MORITZ SÜSSES & FEINES

Sofienstraße 2 · 79410 Badenweiler · Tel. +49 7632 1478
 info@moritz-suesses-feines.de · www.moritz-suesses-feines.de
[instagram.com/moritz_suesses-feines](https://www.instagram.com/moritz_suesses-feines)



Tom Birks und sein Team überraschen Sie mit Casual Fine Dining auf höchstem Niveau. Die Verbindung in die Welt, aber die Wurzeln im Markgräflerland schmeckt man in jedem Gang. Unsere Weinkarte bietet neben wunderbaren Markgräfler Gewächsen auch einige Südafrikaner, hier feiert Catinka Birks Ihre Wurzeln. Nach Ihrem Dinner in unserem Haus möchten Sie nicht mehr nach Hause!? Kein Problem. Übernachten Sie auch in unserem Hotel und genießen Sie am nächsten Tag unser wunderbares Frühstücksbuffet.

Restaurantöffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag ab 18.00 Uhr | Ruhetage: Sonntag & Montag

Restaurant zur Sonne · Thomas Peter Birks
 Moltkestraße 4 · 79410 Badenweiler
 Tel. +49 7632 7508-0 · hotel@zur-sonne.de
www.zur-sonne.de



180°-Genuss: Kaffee & Kuchen mit Panoramablick

Auf unserer großzügigen Terrasse 180° genießen Sie einen atemberaubenden Blick über die Rheinebene bis zu den Vogesen – der perfekte Ort, um bei frisch gebrühtem Kaffee, süßen Köstlichkeiten und hausgemachten Torten aus der Konditorei zu entspannen. Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie den Ausblick und lassen Sie den Alltag hinter sich.

Öffnungszeiten:

Kaffee & Kuchen aus hauseigener Konditorei: 14.00 – 17.00 Uhr
 Abendessen: 18.00 – 20.30 Uhr (gerne auf vorherige Anfrage)

Hotel Ritter GmbH & Co. KG

Friedrichstraße 2 · 79410 Badenweiler
 Tel. +49 7632 831-0 · info@hotelritter.de
www.hotelritter.de



Haare sind unser Metier: Form, Farbe, Schnitt oder Stylings für einen besonderen Anlass, aber auch Kosmetiklösungen wie Augenbrauen-/Wimpernfärben, Maniküre und Nagelpflege mit MAVALA Switzerland. Ein Friseurbesuch bei uns ist auch gleichzeitig eine kleine Auszeit für Körper, Geist und Seele. Einfach mal abschalten und es sich bei uns bei einer schönen Kopfmassage oder einer anderen Haarbehandlung gutgehen lassen. Ob groß oder klein, männlich oder weiblich, wir sind Ihr kompetenter Partner.

Salon Neumann – Coiffeur · Parfümerie

Moltkestraße 2 · 79393 Badenweiler · Tel. 07632 411
www.coiffeur-neumann.de



SUSANNE UHL – KREATIVES AUS TON

Lust auf schöne Keramik, ein besonderes Geschenk oder Kreativität mit eigenen Händen?

Dann besuchen Sie das Kunst-Quartier. Ich bin eine von drei Künstlerinnen, die hier arbeiten und ausstellen. Für alle, die selbst mit Ton kreativ werden möchten, biete ich Kurse an.

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag von 11.00 – 17.00 Uhr

Susanne Uhl – Kreatives aus Ton

Zöllinplatz 2 (Hinterhof) · 79410 Badenweiler
www.susanneuhlkreativesauston.de



**BADEN
SCHWARZWALD
WEILER**

**Ihre Tourist-
Information vor Ort**

Tipps für Ihren Ausflug, Restaurantempfehlungen, Veranstaltungstickets, kleine Souvenirs – all das und den ein oder andere Geheimtipp erhalten Sie in unserer Tourist-Information. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00–12.00 · 13.00–17.00 Uhr

Samstag 9.00–12.00 Uhr (April bis Oktober)

Tourist-Information im Kur- und Festspielhaus

Schlossplatz 2 · 79410 Badenweiler · Telefon +49 7632 21896-0

Edg. Dipl. Zahnarzt



Dres. Bender & Partner
Praxis für hochwertige Zahnheilkunde



In 4. Generation
Seit 90 Jahren

- Das gesamte Spektrum moderner Zahnheilkunde
- Spezialisiert auf hochwertigen komplexen Zahnersatz
- Verschiedene Fachärzte und Spezialisierungen
- Vollkeramik / metallfreie Versorgung
- Eigenes zahntechnisches Meisterlabor (hochwertige Reparaturen innerhalb weniger Stunden)
- Allgemeine Zahnheilkunde und Schmerzbehandlung
- Über 30 Jahre Erfahrung in Implantologie, Oralchirurgie und Paradontologie

Friedrichstr. 16 · 79410 Badenweiler · Tel. 07632 445 · www.zahnarzt-badenweiler.de · info@dres-bender-partner.de



HECHT OPTIK

FÜR. SIE. DICH. MICH. IHN. ALT. JUNG.

Herzlich Willkommen

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation

Seit 26 Jahren sind wir in Badenweiler Ihr Ansprechpartner für gutes Sehen und Aussehen.

Wir freuen uns auf Sie!





www.hechtoptik.de

RESTAURANTS

Chateau Markgräfler Hof
Ernst-Eisenlohr-Str. 7
79410 Badenweiler
Tel. +49 152 07096057
rezeption@markgraefler-hof.de

China Restaurant Mandarin
Luisenstr. 12 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 828250
info@mandarin-badenweiler.de

Das Schlossberg
Schlossbergstr. 3
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 82850
team@das-schlossberg.com

Gasthaus Blume
Weiertalstr. 21 · 79410 Badenweiler
gasthausblume@t-online.de

Fini-Resort
Blauenstr. 15 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 82470
info@fini-resort-badenweiler.de

Flammenküchle
Weiertalstr. 73 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 1550
info@camping-badenweiler.de

Hotel Ritter
Friedrichstr. 2 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8310 · info@hotelritter.de

Hotel Schwarzmatt
Schwarzmatzstr. 6a
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 82010
info@schwarzmatz.de

Il Cappero
Luisenstr. 7 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 4319854

Kellerstüble
Klemmbachstr. 56 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 5230

Kuckuck's Pizza & Eis
Weiertalstr. 37
79410 Badenweiler
Tel. +49 176 84252712

La Vinoteca Steidle
Luisenstraße 18-4 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 - 823 4774
vinothek@lavinoteca-steidle.de

Landgasthof Grüner Baum
Sehringerstr. 19 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 7569385
info@gruener-baum-sehringen.de

Maison du Marché
Luisenstraße 25 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8243094
maisondu marche_2023@icloud.com

Markgräfler Winzerstuben
Luisenstr. 6 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 254
info@BadenweilerTherme.de

Othello
Kaiserstr. 2 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8248775

Park Hotel & Spa Katharina
Römerstr. 2 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 2189500
info@parkhotelkatharina.de

Ratskeller
Kaiserstr. 5 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 6639
info@ratskeller-badenweiler.de

Romantik Hotel & Restaurant Zur Sonne
Moltkestr.4 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 75080 · hotel@zur-sonne.de

Wellness-Privathotel Post an der Therme
Sofienstraße 1 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 82480
info@privathotel-post.de

Wilder Mann
Weiertalstr. 49 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 368

YogiMa im Hotel Yoga Jasmin
Waldweg 4 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8110
info@hotelyogajasmin.de

IMBISS

Asia Imbiss
Weiertalstr. 40 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8281644

BÄCKEREI / CAFÉS / EISCAFÉS

Bäckerei Kirschner
Luisenstr. 8 · 79410 Badenweiler
info@baeckerei-kirschner.de

Café Duo (im Kurhaus)
Schlossplatz 2 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 2189611
kontakt@cafe-duo.de

Moritz Süßes & Feines
Sofienstraße 2 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 1478

Café Kännle
Badstr. 16 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 82170
info@behingers-traube.de

Coffee & More
Kaiserstr. 10 · 79410 Badenweiler
info@coffeeandmore.de

Eis Pavarotti-Gelateria Eiscafé
Luisenstr. 7 · 79410 Badenweiler

Rico Col Café
Luisenstr. 9 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 4319978
ricocolcafe@gmx.de

ÄRZTE

Frauenarztpraxis Badenweiler
Zöllinplatz 3 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 892006

Praxis Dr. Christoph Breisacher
Luisenstraße 7 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 1599

Praxis Claus Becker
Moltkestr. 1 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 5050
bebade@t-online.de

Praxis Dr. Helgard Scherf
In der hinteren Au 3
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 348

Praxis Thiel
Badstr. 6 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 6199
thiel.arno@t-online.de

Salimeda
Luisenstr. 1 · 79410 Badenweiler

Zahnarztpraxis Dres. Bender & Partner
Friedrichstr. 16 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 445
info@dres-bender-partner.de

GESUNDHEIT / THERAPIE / WELLNESS

Beautycenter Marija M.
Oberer Kirchweg 11 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 81080 · mail@marija-m.de

Desimed GmbH & Co. KG Physiotherapie
Zöllinplatz 3 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 7677 · info@desimed.de

Heilpraktikerin Edith Wagner
Kaiserstr. 3b · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 823377
edithm.wagner@web.de

Markgrafen-Apotheke
Luisenstr. 2 · 79410 Badenweiler
markgrapo@t-online.de

Naturheilpraxis Esther Krämer
Luisenstraße 16 · 79410 Badenweiler
esther-kraemer@gmx.net

Naturheilpraxis Michael Anderson
In der Schmiedsmatt 2
79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 891652
info@anderson-naturheilkunde.de

Naturheilpraxis Rita Grimm
Vogesenstr. 1 · 79410 Badenweiler
info@cranio-praxis.de

Naturheilpraxis und Yogaschule Rolf-Peter Adam
Ernst-Eisenlohr-Str. 5
79410 Badenweiler
adam@samadhana.com

Osteopathie-Praxis Mandy Ibing
Guggmühleweg 23 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 3443055
info@osteopathie-badenweiler.de

Physiotherapie Straub
Birkenweg 2 b · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 5554
info@straub-physio.de

Praxis für Logopädie
Ernst-Scheffelt-Str. 48
79410 Badenweiler · Tel. +49 7632 5434
N.Frotscher@web.de

Praxis für Wellness
Bergstr. 31 a · 79410 Badenweiler
Tel. +49 151 12472902
praxis@corinne-wellness.de

Psychologin · Dipl.-Psych. Adelheid Schwarzwälder
Schmalweg 4 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 6446
adel.schwarzwaelder@web.de

Psychotherapie Dr. Monika Spahl
Schlossplatz 3 · 79410 Badenweiler
info@psychosomatik-badenweiler.de

Psychotherapie Ingeborg Lambert-Sennrich
Badstr. 10 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 8243130
i.lambert@gmx.de

Yin und Yoga
Wilhelmstraße 16 · 79410 Badenweiler
yin-und-yoga@gmx.de

EINZELHANDEL

Atelier Abassi · Textilien
Friedrichstr. 9 · 79410 Badenweiler
info@atelier-abassi.de

Atelier Kunst & Seide
Schmuck & Geschenke
Luisenstr. 9a · 79410 Badenweiler
lisabieser@hotmail.de

Carmen Mode & Schmuck
Damenmode
Luisenstr. 2 · 79410 Badenweiler
carmen_schwarzwaelder@web.de

Coiffeur-Parfumerie Neumann · Friseur
Moltkestr. 2 · 79410 Badenweiler
freund-k@web.de

Color & Cuts by Jule · Friseur
Luisenstr. 36 · 79410 Badenweiler
color.and.cuts@outlook.de

Friseursalon Sabine · Friseur
Weiertalstr. 52 · 79410 Badenweiler
friseursalonsabine@outlook.de

Galerie Pütz · Kunstgalerie
Luisenstr. 20a · 79410 Badenweiler
galerie@graphics-paintings.de

Goldschmiede & Atelier Dresander
Weiertalstr. 32 · 79410 Badenweiler
atelier.dresander@t-online.de

Goldschmiede Hermann
Luisenstr. 12a · 79410 Badenweiler
j.d.h@gmx.de

Hofladen Helmut Frey
Gemüse, Obst, Spirituosen
Weiertalstr. 19 · 79410 Badenweiler

Interior Design Martina Stähle
Inneneinrichtung & Dekoration
Luisenstr. 34 · 79410 Badenweiler
Martina@Staehle-LM.de

Juwelier Karmann
Kaiserstr. 3 · 79410 Badenweiler
info@juwelier-karmann.de

Kunst-Quartier · Topferkurse
Zöllinplatz 2 / Hinterhof
79410 Badenweiler
susanneuhl1@web.de

Lederwaren Gmelin
Zöllinplatz 6 · 79410 Badenweiler

Master of Keratin · Friseur
Weiertalstr. 40 · 79410 Badenweiler
mokgermany@gmail.com

Megjys Kiosk & Tabak
Zeitschriften, Getränke, Snacks
Kaiserstr. 10 · 79410 Badenweiler
megjyskiosk@outlook.de

Modeboutique Julia Jung
Damenmode
Luisenstr. 11 · 79410 Badenweiler
info@julijung-fashion.com

Netto Supermarkt
Ernst-Eisenlohr-Str. 25
79410 Badenweiler

Outlet by Serenissima
Damenmode
Kaiserstr. 4 · 79410 Badenweiler

Schuhwelt Italien
Wilhelmstr. 2 · 79410 Badenweiler
noviclaudio@web.de

Sehzentrum Hecht
Brillen- und Optikgeschäft
Zöllinplatz 2 · 79410 Badenweiler
hecht@hechtoptik.de

Vinoteca · Weine & Sekte
Luisenstr. 18 · 79410 Badenweiler
vinothek@lavinoteca-steidle.de

Werkstoff by Doris Laubner · Mode
Schlossplatz 3 · 79410 Badenweiler
werkstoffbydorislaubner@web.de

WG Britzingen · Weine & Sekte
Sofienstr. 4 · 79410 Badenweiler
info@britzinger-wein.de

Zum blauen Hund · Hundefriseur
Weiertalstr. 52 · 79410 Badenweiler
zbh@web.de

AGB

GASTAUFNAHME- UND VERMITTLUNGSBEDINGUNGEN

Sehr geehrter Gast,
die Badenweiler Tourismus GmbH, Schlossplatz 2, 79410 Badenweiler – nachstehend „BTG“ abgekürzt – vermittelt Unterkünfte von Gastgebern und Privatvermietern (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen), nachstehend einheitlich „Gastgeber“ genannt, entsprechend dem aktuellen Angebot. Die nachfolgenden Bedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen dem Gast und dem Gastgeber zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages und regeln ergänzend zu den gesetzlichen Vorschriften das Vertragsverhältnis das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Gastgeber und die Vermittlungstätigkeit der BTG. **Bitte lesen Sie diese Gastaufnahmebedingungen daher vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.**

1. Stellung der BTG; Geltungsbereich diese Vertragsbedingungen

1.1 Die BTG ist Betreiberin der jeweiligen Internetauftritte bzw. Herausgeberin entsprechender Gastgeberverzeichnisnisse, Kataloge, Flyer oder sonstiger Printmedien und Onlineauftritte, soweit sie dort als Herausgeberin/Betreiberin ausdrücklich bezeichnet ist.

1.2 Soweit die BTG weitere Leistungen der Gastgeber vermittelt, die keinen erheblichen Anteil am Gesamtwert der Leistungen des Gastgebers ausmachen und weder ein wesentliches Merkmal dieser Leistungszusammenstellung des Gastgebers oder der BTG selbst darstellen noch als solches beworben werden, hat die BTG lediglich die Stellung eines Vermittlers von Unterkunftsleistungen.

1.3 Die BTG hat als Vermittler die Stellung eines Anbieters verbundener Reiseleistungen, soweit nach den gesetzlichen Vorschriften des § 651w BGB die Voraussetzungen für ein Angebot verbundener Reiseleistungen der BTG vorliegen.

1.4 Unbeschadet der Verpflichtungen der BTG als Anbieter verbundener Reiseleistungen (insbesondere Übergabe des gesetzlich vorgesehenen Formblatts und Durchführung der Kundengeldabsicherung im Falle einer Inkassotätigkeit der BTG) und der rechtlichen Folgen bei Nichterfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen ist die BTG im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen nach Ziffer 1.2. oder Ziffer 1.3. weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungsfall zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages. Sie haftet daher nicht für die Angaben des Gastgebers zu Preisen und Leistungen, für die Leistungserbringung selbst sowie für Leistungsmängel.

1.5 Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten, soweit wirksam vereinbart, für Gastaufnahmeverträge, bei denen Buchungsgrundlagen die von der BTG herausgegebenen Gastgeberverzeichnisnisse, Kataloge oder Unterkunftsangebote in Internetauftritten sind.

1.6 Den Gastgebern bleibt es vorbehalten, mit dem Gast andere als die vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu vereinbaren oder ergänzende oder abweichende Vereinbarungen zu den vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu treffen.

2. Vertragsschluss

2.1 Für alle Buchungsorten gilt:

a) Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (z. B. Klassifizierungserläuterungen) soweit diese dem Gast bei der Buchung vorliegen.

b) Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot des Gastgebers vor. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Gast die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung oder die Inanspruchnahme der Unterkunft erklärt.

c) Entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen wird der Gast darauf hingewiesen, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Gastaufnahmeverträgen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die Nichtinanspruchnahme von Mietleistungen (§ 537 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 6 dieser Gastaufnahmebedingungen). Ein Widerrufs-

recht besteht jedoch, wenn der Gastaufnahmevertrag außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung von Ihnen als Verbraucher geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

d) Unverbindliche Reservierungen für den Gast sind nur bei entsprechender ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Gastgeber möglich.

2.2 Aus der Buchungsgrundlage bzw. den Angaben des Gastgebers ergibt sich, welche Buchungsmöglichkeiten angeboten werden.

2.3 Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgt, gilt:

a) Mit der Buchung bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an.
b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Gastgebers (Buchungsbestätigung) beim Gast zustande. Sie bedarf keiner Form, so dass auch mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast und den Gastgeber rechtsverbindlich sind. Im Regelfall wird der Gastgeber dem Gast bei mündlich oder telefonisch erfolgten Buchungsbestätigungen zusätzlich eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung übermitteln. Mündliche oder telefonische Buchungen durch den Gast führen bei entsprechender verbindlicher mündlicher oder telefonischer Bestätigung durch den Gastgeber jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss, wenn dem Gast die entsprechende schriftliche zusätzliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung nicht zugeht.

c) Unterkünfte des Gastgebers über freie Unterkünfte, Preise und Leistungen stellen kein verbindliches Angebot des Gastgebers auf Abschluss eines Gastaufnahmevertrages dar. Unterbreitet der Gastgeber dem Gast jedoch auf dessen Wunsch hin ein spezielles Angebot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein verbindliches Vertragsangebot des Gastgebers an den Gast, soweit es sich hierbei nicht um eine unverbindliche Auskunft über verfügbare Unterkünfte und Preise handelt. In diesen Fällen kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechenden Rückbestätigung durch den Gastgeber bedarf, zu Stande, wenn der Gast dieses Angebot innerhalb einer im Angebot gegebenenfalls genannten Frist ohne Einschränkungen, Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annimmt. Dem Gast wird der Eingang seiner Annahmeerklärung im Regelfall durch den Gastgeber bestätigt. Der Gastaufnahmevertrag ist jedoch bereits mit Eingang der Annahmeerklärung des Gastes beim Gastgeber verbindlich, auch wenn dem Gast die Eingangsbestätigung zu seiner Annahmeerklärung nicht zugeht.

2.4 Bei Buchungen, die im Internet erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:

a) Dem Gast wird der Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetportal erläutert. Dem Gast steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Die zur Durchführung der Onlinebuchung angegebenen Vertrags-sprachen sind angegeben. Soweit der Vertragstext vom Gastgeber oder im Onlinebuchungssystem gespeichert wird, wird der Gast über diese Speicherung und die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.

b) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Dem Gast wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.

c) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. Der Gastgeber ist vielmehr frei in seiner Entscheidung, das Vertragsangebot des Gastes anzunehmen oder nicht.
d) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung beim Gast zu Stande.

e) Erfolgt die Buchungsbestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Gastes durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ durch entsprechende Darstellung der Buchungsbestätigung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Gastaufnahmevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Buchungsbestätigung beim Gast zu Stande. In diesem Fall wird dem Gast die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Gast diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck nutzt. Im Regelfall erhält der Gast zusätzlich eine Ausfertigung der Buchungsbestätigung per E-Mail, E-Mail-Anhang, Post oder Fax übermittelt. Der Zugang einer solchen zusätzlich übermittelten Buchungsbestätigung ist jedoch nicht Voraussetzung für die Rechtsverbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages.

3. Preise und Leistungen

3.1 Die in der Buchungsgrundlage (Gastgeberverzeichnisnis, Angebot des Gastgebers, Internet) angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anders angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein, können Kurbeitrag/Kurtaxe sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z. B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen, die erst vor Ort gebucht oder in Anspruch genommen werden.

3.2 Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung, den Angaben zur Unterkunft und den Leistungen des Gastgebers in der Buchungsgrundlage sowie aus etwa ergänzend mit Ihnen ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen. Dem Gast wird empfohlen, ergänzende Vereinbarungen in Textform zu treffen.

4. Zahlung

4.1 Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach der zwischen dem Gast und dem Gastgeber getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Vereinbarung.

4.2 Der Gastgeber kann nach Vertragsabschluss eine Anzahlung von bis zu 20% des Gesamtpreises der Unterkunftsleistungen und gebuchter Zusatzleistungen verlangen, soweit im Einzelfall zur Höhe der Anzahlung nichts anderes vereinbart ist.

4.3 Die Restzahlung ist zum Aufenthaltsende an den Gastgeber zu entrichten, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist.

4.4 Bei Buchungen, die kürzer als sieben Werktage vor Belegungsbeginn erfolgen, ist die Anzahlung an den Beherbergungsbetrieb bei der Ankunft, die Restzahlung beim Aufenthaltsende zu entrichten.

4.5 Zahlungen in Fremdwährungen und Verrechnungsscheck sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltsende sind nicht durch Überweisung möglich.

4.6 Leistet der Gast eine vereinbarte Anzahlung und / oder die Restzahlung trotz einer Mahnung des Gastgebers mit angemessener Fristsetzung nicht oder nicht vollständig innerhalb der angegebenen Frist, obwohl der Gastgeber zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, kein gesetzliches oder vertragliches Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht, und hat der Gast den Zahlungsverzug zu vertreten, so ist der Gastgeber berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung und nach Ablauf der Frist vom Vertrag mit dem Gast zurückzutreten und von ihm Rücktrittskosten gem. Ziffer 6 dieser Bedingungen zu fordern.

5. An- und Abreise

5.1 Die Anreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 18.00 Uhr zu erfolgen.

5.2 Für spätere Anreisen gilt:

a) Der Gast ist verpflichtet dem Gastgeber spätestens bis 18.00 Uhr oder zum vereinbarten Anreisezeitpunkt Mitteilung zu machen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte Unterkunft bei mehrtägigen Aufenthalten erst an einem Folgetag beziehen will.

b) Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu belegen. Für die Zeit der Nichtbelegung gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend.
c) Für Belegungszeiten, in denen der Gast aufgrund verspäteter Anreise die Unterkunft nicht in Anspruch nimmt, gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend. Der Gast hat für solche Belegungszeiten keine Zahlungen an den Gastgeber zu leisten, wenn der Gastgeber vertraglich oder gesetzlich für die Gründe der späteren Ankunft bzw. der Nichtbelegung einzustehen hat. Die Freimachung der Unterkunft des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 12.00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten.

6. Rücktritt und Nichtanreise

6.1 Im Falle eines Rücktritts oder der Nichtanreise des Gastes bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen.

6.2 Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebes, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.
6.3 Soweit dem Gastgeber für den vom Gast gebuchten Zeitraum eine anderweitige Belegung möglich ist, wird er sich auf seinen Anspruch nach Ziff. 6.1 die Einnahmen aus einer solchen anderweitigen Belegung, soweit eine solche nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen lassen.

6.4 Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, ist der Gast verpflichtet, unter Berücksichtigung gegebenenfalls nach Ziff. 6.3 anzurechnende Beträge an den Gastgeber die folgenden Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch

ohne Berücksichtigung von Kurbeiträgen:

- Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung 90%
- Bei Übernachtung/Frühstück 80%
- Bei Halbpension 70%
- Bei Vollpension 60%

6.5 Es bleibt dem Gast ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass die ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind, als die vorstehend berücksichtigten Abzüge, bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist der Gast nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.

6.6 Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung dringend empfohlen.

6.7 Die Rücktrittserklärung ist bei allen Buchungen direkt an den Gastgeber zu richten und sollte im Interesse des Gastes in Textform erfolgen.

7. Pflichten des Gastes; Kündigung durch den Gast,

Mitnahme von Tieren

7.1 Der Gast ist verpflichtet, die Unterkunft und ihre Einrichtungen sowie alle Einrichtungen des Gastgebers nur bestimmungsgemäß, soweit (wie z.B. bei Schwimmbad und Sauna) vorhanden nach den Benutzungsordnungen und insgesamt pfleglich zu behandeln.

7.2 Der Gast ist verpflichtet, eine Hausordnung oder Hofordnung, die ihm bekannt gegeben wurde oder für die aufgrund dementsprechender Hinweise eine zumutbare Möglichkeit der Kenntnisnahme bestand, zu beachten.

7.3 Der Gast ist verpflichtet, die Unterkunft und deren Einrichtungen beim Bezug zu überprüfen und dem Gastgeber auftretende Mängel und Störungen unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Unterbleibt diese Mängelanzeige des Gastes schuldhaft, können Ansprüche des Gastes an den Gastgeber ganz oder teilweise entfallen. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber der BTG erfolgt, ist nicht ausreichend.

7.4 Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Der Gast hat dem Gastgeber zuvor im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder dem Gast aus solchen Gründen die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.

7.5 Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Ausschreibung diese Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe verpflichtet. Verstöße hiergegen können dem Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrages berechtigen.

Haftungsbeschränkung

8.1 Der Gastgeber haftet unbeschränkt, soweit der Schaden aus der Verletzung einer wesentlichen Pflicht resultiert, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

8.2 Der Schaden aus der Verletzung des Lebens des Körpers oder der Gesundheit resultiert.

Im Übrigen ist die Haftung des Gastgebers beschränkt auf Schäden, die durch den Gastgeber oder dessen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

8.2 Die eventuelle Gastwirtschaftung des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.

8.3 Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Ausflüge, Eintrittskarten, Karten für Beförderungsleistungen, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die vom Gastgeber bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

9. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit

Pandemien (insbesondere dem Corona – Virus)

9.1 Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Leistungen durch den jeweiligen Gastgeber stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

9.2 Der Gast erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen von BTG und den Gastgebern bei der Inanspruchnahme von Leistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen den Gastgeber unverzüglich zu verständigen.

9.3 Durch die vorstehenden Regelungen bleiben etwaige Gewährleistungsrechte des Gastes, insbesondere aus § 536 BGB, unberührt.

10. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

10.1 Die BTG und der Gastgeber weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass weder die BTG noch der Gastgeber derzeit an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen. Sofern die Teilnahme an einer Einrichtung zur Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Vermittlungs- und Gastaufnahmebedingungen für die BTG oder den Gastgeber verpflichtend würde, wird der Gast hierüber in geeigneter Form informiert. Für alle Vermittlungs- und Gastaufnahmeverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, wird auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> hingewiesen.

10.2 Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gastgeber und dem Gast findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.

10.3 Der Gast kann den Gastgeber nur an dessen Sitz verklagen.

10.4 Für Klagen des Gastgebers gegen den Gast ist dessen Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgebers vereinbart.

10.5 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

© Urheberrechtlich geschützt;
Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte
München | Stuttgart 2020-2023

Vermittler der Gastaufnahmeverträge ist:

Badenweiler Tourismus GmbH
Geschäftsführerin: Sara Gempp
Schlossplatz 2 · 79410 Badenweiler
Handelsregister: HRB 723516 (AG Freiburg)
Tel.: +49 7632 21896-0
Fax: +49 7632 21896-99
info@badenweiler-tourismus.de



TOURIST-INFORMATION IM KUR- UND FESTSPIELHAUS

Schlossplatz 2 · 79410 Badenweiler
 Telefon +49 7632 218960
 E-Mail info@badenweiler-tourismus.de
 www.badenweiler-tourismus.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr (April – Oktober)

BADEN SCHWARZ.WALD. WEILER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Badenweiler Tourismus GmbH · Schlossplatz 2 · 79410 Badenweiler
Tel. +49 7632 21896-0 · www.badenweiler-tourismus.de

FOTOS

Badenweiler Tourismus GmbH · Staatsbad Badenweiler GmbH
Michael Spiegelhalter · Marc Schäfer · Adobe Stock

GESTALTUNG

Annika Franz & Rebecca Maßmann | Bielefeld

KONZEPTION, TEXT UND REDAKTION

Badenweiler Tourismus GmbH
Cecile Claire Jochum | CCL Marketing & Kommunikation

DRUCK

Druckhaus Müller | Langenargen

